

8. APRIL 2020

WOCHE	15
HE/AUFLAGE	18.959
GESAMTAUFLAGE	85.562
SCHUTZGEBÜHR	1,20 €

INHALT:

Wie kann sich die Corona-Krise auswirken? Seite 3

Die Gottmadinger Schule wächst, aber ... Seite 4

Polizei kontrolliert hoch zu Ross Seite 5

Die Wirtschaft in Zeiten von Corona Seite 1

WOCHENBLATT kooperiert mit »Correctiv« Seite 2

ZUR SACHE:



Hot-Spots

Um rund 120 ist die Zahl der an Corona-Infizierten seit dem letzten WOCHENBLATT-Ausgabe auf nunmehr 327 angestiegen, 28 Personen wurden in den Kliniken stationär aufgenommen, 15 davon auf den Intensivstationen. Fünf Menschen sind inzwischen mit Covid-19 Erkrankungen aus dem Landkreis verstorben, zwei davon in Freiburg in der Klinik. Als besonderer Hotspot gilt seit letzter Woche die Schmiederei Klinik in Allensbach, wo sich bisher 49 Personen infizierten, Patienten und Mitarbeiter. Erst am Donnerstag wird hier das gesamte Ausmaß genannt werden können, so die Informationen am Dienstag. Die ganze Klinik wird gerade getestet. Die andere Seite: die Testkapazitäten werden deutlich erhöht, es sollen im Laufe der nächsten Wochen sämtliche Patienten von Pflegeheimen wie die Mitarbeiter getestet werden. Und: 108 Personen sind genesen, die ersten haben wieder das Krankenhaus verlassen können. Trotzdem: Frohe Ostern.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Jetzt sind unsere Leserinnen und Leser dran

Was bringt uns Zuversicht?

Heute schreiben SIE den Titel des WOCHENBLATTs



Landkreis

Wo finde ich Masken

In der Corona-Krise sind Mund- und Nasenabdeckungen weiterhin überaus bedeutend. Das WOCHENBLATT zeigt, wo es Masken gibt.

von Marius Lechler

In Rielasingen-Worblingen werden Masken an Kunden verschenkt, darunter bei der Metzgerei Muffler, der Bäckerei Schlegel und weiteren. Das Stockacher Stoffhaus verkauft nach Anmeldung unter 0176/17577350 Stoffe und Zubehör zum Selberrnähen von Masken sowie fertige Masken

»to go«. Die »Kleider Klinik« in der Kaufhausstraße 36 beliefert die Bäckerei Ainser.

Rund 200 Gesichts-Masken der katholischen Frauen-Gemeinschaft in Mühlhausen-Ehingen gibt es bei der Gemeindeverwaltung (Termine unter Tel. 07733/50050).

Auf der Hörli motiviert Franziska Ehrets und Dirk Bruttels Initiative zum Maskentragen. Selbst genähte Masken, Stoff und Gummibänder bei Ehrets und Bruttels Carport, Hornstaaderstraße 22, Gaienhofen-Horn spenden: »Wir werden die Masken nach Prioritäten verteilen.« Bedarfe bitte an E-Mail: MaskeZeigen-auf-der-Hoeri@web.de.

O

Kostenlos und immer aktuell auf allen Kanälen!



Unser Portal: www.wochenblatt.net

mit wöchentlicher Ausgabe als E-Paper

**WOCHENBLATT-TV-Kanal unter
www.wochenblatt.net/tv**

Topaktuelle News mit Push-Alarm in der App
www.wochenblatt.net/app



QR-Codes können fotografiert werden und Sie gelangen direkt auf die Seite!



WOCHENBLATT



- Anzeige -



PEUGEOT

KIA

CITROËN

Suedmobile GmbH

In Singen und Radolfzell

07731-50 51 00 / 07732-99 75 10
www.suedmobile.de - info@suedmobile.de

Werkstatt normal geöffnet!

...Wir holen ihren Pkw auch ab

Verkauf bitte via Mail & Tel.

**Der Landkreis
Konstanz informiert:**

Informationen
zum
Coronavirus
zu Ostern

» **Seite
14**



Berufsorientierung

AUSBILDUNGSMESSE

Viel fehlt in dieser Zeit. Auch dem Thema Berufsorientierung wurden die Zügel angezogen. Doch hier sollen keine Chancen vertan werden: Das Thema Ausbildung wird im neuen Ausbildungsportal als Angebot für Firmen und Jugendliche vom WOCHENBLATT präsentiert – als digitale Ausbildungsmesse. **Mehr auf Seite 16**

Wir bleiben zuhause - auch Ostern.

Und schützen uns und andere

Informationen zur Aktion
»Wir bleiben zuhause - auch Ostern«
des Bundesministerium für Gesundheit
auf
Seite 4

Zusammen gegen Corona
#wirbleibenzuhause

HERTRICH

METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de



Osteraufschnitt in handwerklicher Spitzenqualität 100 g Salamiparade Winzer, Plock, Haus, Edel, Gourmet, Gin 100 g Schinkenvariationen Bauern, Hinter, Wacholder, Zigeuner, Rindersaft 100 g	Schweinerücken auch mariniert 100 g Hohentwieler Lammbatwürstle im Nürnbergerformat, mit Rosmarin verfeinert 100 g Rinderhüfte auch mariniert 100 g	1,59 1,05 1,18 2,35
--	---	---



Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest!

Handwerkstradition
seit 1907

Wer tut was?

Die Fahrbahn der **Landesstraße 190** von der Einmündung auf die B 34 zwischen Bietingen und Gottmadingen bis zur Einmündung der K 6148 bei Petersburg wird saniert. Deshalb wird die Straße auf diesem Abschnitt von 15. bis voraussichtlich 28. April gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die B 34 und anschließend über die K 6148 durch Gottmadingen. An der Einmündung K 6148 wird zudem eine provisorische Ampel aufgestellt. Pressemeldung

Der für Freitag, 24. April, vorgesehene Kaffee- und Infonachmittag des **VdK Zizenhausen** wird aufgrund des Coronavirus abgesagt. Pressemeldung

Die Polizei ist zur Zeit deutlich öfter auf Streife als vor Corona. Dabei geht es darum, die Einhaltung der Allgemeinverordnungen des Landes zu überwachen. Stolz zeigte sich Willi Streit, Leiter des Radolfzeller Polizeireviers, am Samstag über die Fanpost, die die Beamten wegen ihrer vermehrten Präsenz bekommen haben.



Streit präsentierte ein Bild, das der achtjährige Benjamin geschickt hat, mit dem Vermerk: »Liebe Polizei, danke, dass ihr für uns im Einsatz seid.« swb-Bild: dh

Mit dem Ende des Winters sind die Fledermäuse aus ihren Winterquartieren in den **Zizenhausener Heidenhöhlen** ausgezogen und die Höhlen sind für Menschen wieder frei zugänglich. Weitere Infos gibt es beim UmweltZentrum Stockach, Tel. 07771/4999, E-Mail: info@uz-stockach.de. Pressemeldung

Helga Söhlemann (E-Piano) und Wolfgang Söhlemann (Posaune) überbringen am Ostersonntag, 13. April, um 10 Uhr den BewohnerInnen im **Evangelischen Pflegezentrum in Stockach** (Zoznegger Straße 17) einen musikalischen Ostergruß vor dem Haus. Verbunden wird dies mit einer Andacht, die über Lautsprecher auch im Gebäude zu hören sein wird. Pressemeldung

Das **Herren-Handballteam I des TuS Steiblingen** steigt als souveräner Tabellenführer der Südbadenliga erneut in die Oberliga Baden-Württemberg auf, da die Saison aufgrund der Coronakrise beendet wurde.

Leben in Corona-Zeiten

Was uns die historische Erfahrung lehrt

Noch stecken wir tief inmitten der Corona-krise. Doch mit zunehmender Dauer dieses Ausnahmezustandes drängen die Fragen nach der Zeit danach: Was für Auswirkungen auf unsere Gesellschaft, Wirtschaft und unser soziales Zusammenleben hat diese prägende Erfahrung im historischen Kontext?

von Ute Mucha

Darüber sprach das WOCHENBLATT mit Jun.-Prof. Dr. Laura Rischbieter, die an der Universität Konstanz Wirtschaftsge-schichte/Global Economic History lehrt. Sie gehört auch dem neuen Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt (FGZ) unter Beteiligung der Universität Konstanz an, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert wird. Welche Auswirkungen kann eine plötzliche, globale Krise wie die Corona-Pandemie auf unsere Gesellschaft haben? Jun.-Prof. Dr. Laura Rischbieter: Zuerst einmal ruft eine globale Pandemie tiefe Verunsicherungen hervor und es lässt sich zumindest jetzt schon absehen, dass die sozialen und ökonomischen Kosten sehr hoch sein werden. Dies bedeutet im Moment erst einmal nur tiefe Einschnitte in unserem Alltag, was unsere Bewegungsfreiheit und das soziale Miteinander betrifft. Aber mittelfristig wird wohl eine Mehrheit der deutschen Bevölkerung finanzielle Einbußen in Kauf nehmen müssen. Die historische Erfahrung lehrt uns aber, dass nach ökonomisch schwierigen Zeiten aufgrund von externen Faktoren wie etwa Umweltkatastrophen, Krieg oder eben auch einer Pandemie in der Regel eine starke Boomphase eintritt und sich die Wirtschaft erholen wird.

Wirtschaft verändert sich

Gibt es historisch wiederkehrende Mechanismen, die in solchen Krisenzeiten in unterschiedlichen Bereichen wirken? Jun.-Prof. Dr. Laura Rischbieter: Krisen jedweder Art verändern die Gesellschaft und insbesondere die schwächeren Einkommensgruppen leiden überproportional an den Folgen. Zugleich aber verändert sich die Wirtschaft in ihrer Grundzusammensetzung, spricht Branchen, die schon vor der Krise darniederlagen, verschwinden, aber neue entstehen zur gleichen Zeit. Im 20. Jahrhundert ist es aber immer wieder den Sozialstaaten gelungen, die hohen sozialen Kosten durch wohlfahrtsstaatliche Maßnahmen abzuschwächen. Solche Initiativen des Bundes und der



Jun.-Prof. Dr. Laura Rischbieter von der Universität Konstanz erklärt im WOCHENBLATT-Interview mögliche Auswirkungen der Coronakrise im politischen und geschichtlichen Kontext. swb-Bild: Universität Konstanz

Länder sind ja schon jetzt auf den Weg gebracht, wie zum Beispiel Kizz, ein Programm, welches gezielt Familien mit kleinen Einkommen unterstützt.

Was brauche ich?

Was bedeuten diese persönlichen und gesellschaftlichen Einschränkungen und Verzicht für die weitere Entwicklung unserer Konsumgesellschaft? JunProf. Dr. Laura Rischbieter: Unsere Konsumgesellschaft ist in Zeiten des mäßigen Wirtschaftswachstums seit den 1970er Jahren und begrenzter, eben nicht nachwachsender sowie auch nachwachsender Rohstoffe und Ressourcen sowie der hohen Umweltverschmutzung, die wir durch unseren Lebensstil produzieren, auch schon vor der Corona-Pandemie in der Krise gewesen. Es ist also vielleicht ein guter Zeitpunkt unter dem Eindruck und den Folgen von Corona, dass wir uns alle vermehrt danach fragen, was brauche ich wirklich an Konsumgütern und welche eben nicht (von Plastikspielzeug bis hin zu Flugreisen), welche kann ich gebraucht erwerben (eben noch mal hier zum Beispiel Plastikspielzeug) und welche Konsumgüter benötige ich zwar, aber ich kann eine ressourcenschonendere Variante erwerben (Seife reinigt ebenso gut wie ein flüssiges Duschzeug und ist zudem sogar deutlich preiswerter und langlebiger).

Beginnt mit der Corona-Krise ein neues Zeitalter für unsere industrialisierte, digitale Welt? Jun.-Prof. Dr. Laura Rischbieter: Das ist eine schwer zu beantwortende Frage. Ich denke, die Bedeutung von digitalen, aufbereiteten Medien und dem Internet als Ort des Austausches, des Konsums und des digitalen Arbeitens erlebt im Moment eine nie dagewesene Hochzeit in Deutschland. Viele Unternehmen und Mitarbeiter haben nun zum ersten Mal die Arbeit ins Home-Office verlegt. Ich denke, dass es langfristig auch nach der Corona-Krise zu mehr Telearbeit kommen wird. Diese hilft, Familie und Arbeiten besser zu vereinen und schont zugleich die Umwelt, da Arbeitswege wegfallen. Zu-

gleich aber müssen wir uns darauf besinnen, dass gerade die gesellschaftlich relevantesten Aufgaben und damit die Tätigkeiten bei der Feuerwehr, der Polizei, der Pflege von Älteren, der medizinischen Versorgung und Kinderbetreuung sowie die Ausbildung von Schülern eben nur sehr begrenzt digitalisiert werden kann und zugleich all diese systemrelevanten Berufsfelder besser gewürdigt, sprich bezahlt werden müssen. Ich hoffe, dass diese Erkenntnis nicht nach der Krise einfach vergessen wird.

WOCHENBLATT seit 1967
Liebe Leserinnen und Leser

Wir schreiben die vierte Woche, seit uns allen klar ist, dass der Coronavirus und unser Umgang damit unser Leben wesentlich verändern wird.

Soeben erreicht den Verfasser die Nachricht eines Freundes, dass ein Mitarbeiter seiner Frau, der nicht einmal sechzig war, gestorben ist an dem Virus. Eigentlich war er daheim in Quarantäne, weil der Verlauf anfangs harmlos war. Das fühlt sich nun näher an, als man das gerne hätte und lässt uns ansatzweise nachfühlen, wie es den Menschen in den Allensbacher Schmiederkliniken jetzt gehen mag, während unser Kontakt zur Außenwelt größtenteils nur noch aus Telefonaten und Videokonferenzen besteht.

Es wird uns langsam klar, dass wir in Deutschland und auch in der Region da nicht einfach so durchkommen werden, ohne größere Auswirkungen. Und wir erst am Anfang der Krise stehen.

Auch weil die Krise Begleiterscheinungen hat: Die Frauenhäuser rechnen mit Zulauf, weil Gewalt daheim ein Thema auch in der Region schon vor der Krise war; wenn alle daheim sein müssen, wird das schlimmer. Seniorinnen und Senioren fehlt persönlicher Kontakt, wenn sie alleine daheim sind, Operationen, die nicht sofort sein müssen, werden verschoben. Auf wann? Das weiß derzeit niemand. Karstadt ist unter den Rettungsschirm geflüchtet, und es wird uns allen bewusst, dass wir nicht wissen, wie viele regionale Unternehmen es durch die Krise schaffen.

Was können wir tun? Uns auf das besinnen, was uns wichtig ist, und den bestmöglichen Beitrag leisten. Für uns: Journalismus für alle in der Region und guten, im Idealfall sogar den maximal möglichen Nutzen für die regionale Wirtschaft zu bringen und in der Krise auch ein bisschen Unterhaltung fürs Wohnzimmer.

Mittlerweile haben sich viele aufgemacht zu kämpfen, vor allem um ihre wirtschaftliche Existenz: Einzelhändler eröffnen Onlineshops, Restaurantbesitzer fahren Essen durch die Gegend, es ist Gründerzeit mitten in der Krise und wir vom WOCHENBLATT helfen, wo wir können, teilweise mit Rat, teilweise mit zielgerichteter Werbung, mit Beiträgen unter www.wochenblatt.net/tv mit deren Bezahlung wir hoffen, noch eine Zeitlang weiter jede Woche in den Briefkästen der Region sein zu können. Manchmal geht es nur um kleine Ideen, kleine Beiträge gegen die Hoffnungslosigkeit und Lethargie, die sich in einigen Unternehmen auch breitmacht.

Welche Chancen der Weiterentwicklung gibt es für die Solidargemeinschaft und die Wirtschaft nach einer Krise wie dieser aus historischer Erfahrung? Jun.-Prof. Dr. Laura Rischbieter: Leider zeigt die historische Erfahrung, dass viele Krisenerkenntnisse mehrheitlich vergessen werden, wenn erst einmal die Krise überwunden ist. Es ist also an uns allen, die Solidargemeinschaft als ein wichtiges Gut zu begreifen und dementsprechend auch in ihr und für sie aktiv zu werden. Die Ökonomie wird sich erholen, aber auf welchem Level, ist die offene Frage. Wichtiger wird es viel mehr sein, uns den langfristigen

trägliches Miteinander in Deutschland gestalten, wenn das Wirtschaftswachstum eben niedrig bleibt? Waren und Preise werden steigen für jeden von uns, aber eben die Löhne nur für wenige, die soziale Ungleichheit wird zunehmen und zu politischen Konflikten führen bei zudem immer weniger nachwachsenden und nicht nachwachsenden Ressourcen. Auf diese Problemkonstellation gibt es keine einfachen Antworten, auch wenn manch radikale politische Parteien es behaupten. Die Geschichte des 20. Jahrhunderts zeigt zudem, dass demokratische und sozialstaatlich organisierte Länder sich



Aufgaben zu stellen, die nicht durch die Corona-Pandemie ausgelöst wurden sondern nur jetzt deutlicher zu Tage treten: Wie können wir ein sozial ver-

schneller nach ökonomischen Krisen erholen, als totalitäre oder autoritäre Staaten, die zu-meist unter solcherart Krisen eher zusammengebrochen sind.

Und die Welle der Solidarität geht weiter: **Nachbarschaftshilfe** ist das Stichwort dieser Tage und auf unserer neuen Plattform unter www.wochenblatt.net/gutetaten können Sie sich eintragen, sodass die, die helfen wollen und die, die Hilfe brauchen, zusammenkommen.

Unter www.unternehmenschaufenster.de finden Sie **Onlineshops und Restaurants mit Lieferservice** und können sich eintragen, wenn Sie es nicht schon haben.

Beide Portale sind zusammen mit der Singener Online-agentur Blue Hippo entstanden. Diese Woche startet unser Portal, das **Künstler**, die derzeit nicht auftreten können, und Sie, liebe Leserinnen und Leser, zusammenbringen soll. Der Name in Abwandlung von waswannwo.tips: Waswannndaheim.tips. Seien Sie gespannt auf (mit einem Augenzwinkern) unsere lokale Antwort auf Netflix und Fernsehunterhaltung.

Und angesichts dessen, was derzeit vor allem über WhatsApp an Videos etc. die Runde macht, widmen wir uns in dieser Ausgabe auch bewusst dem Thema Pressefreiheit und Social Media. Dazu sind wir zusammen mit dem Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter (BVDA), in dem wir seit Jahren mitarbeiten, eine Kooperation mit **Correctiv**, einem großen Recherchenetzwerk eingegangen, um noch besser Fakten checken zu können.

Warum wir derzeit so viel tun? Weil Sie alle und diese Region uns so wichtig sind und weil wir daran glauben, dass, wenn wir viel sinnvollen Beitrag leisten in dieser Krise, diese Region uns weiter an ihrer Seite haben möchte, als Kommunikator, als journalistisches Medium, als Ideengeber und Sparringspartner und als etwas, über was Sie, liebe Leserinnen und Leser, die Region als etwas gemeinsames erleben, weil wir in fast jeden ihrer Briefkästen kommen. Statt Kurzarbeit haben wir uns zunächst dafür entschieden, entschieden aufs Gaspedal zu drücken für Sie alle.

Wir wünschen Ihnen schöne Ostern, gestalten Sie Ihre Freizeit verantwortungsvoll und bleiben Sie gesund.

Für das ganze WOCHENBLATT-Team und 250 Zustellerinnen und Zusteller
Carmen Frese-Kroll, Verlegerin
Anatol Hennig, Verlagsleiter
Oliver Fiedler, Chefredakteur

A photograph of two Italian Carabinieri police officers on horseback. The officer on the right is a woman with blonde hair, wearing a dark blue uniform and a helmet, smiling at the camera. The officer on the left is a man, also in uniform and helmet, looking towards the camera. They are standing next to a large, leafy tree. In the background, there is a blue and white building with a sign that says "Spazio" and a blue car with a yellow stripe and a sun emblem.

Die berittene Polizei: Walter Horläner auf Wotan und Lisa Pscheidl auf Bolero.

swb-Bild: dh

In Radolfzell und anderen Städten am See war am Wochenende eine Reiterstaffel der Polizei auf Streife, um die Einhaltung der Corona-Maßnahmen zu kontrollieren.

von Dominique Hahn

viel zu kritisieren hatten die Beamten aber nicht, denn »die Radolfzeller verhalten sich größtenteils vorbildlich«, lobte OB Martin Staab seine Mitbürgerinnen und Mitbürger. Trotzdem gibt es immer wieder vereinzelte Verstöße gegen die Maßnahmen. So ereignete sich am vergangenen Mittwoch ein Treffen mehrerer Personen auf dem alten Friedhof, weswegen sich die Stadtverwaltung entschlossen habe, die Grünanlage für die Öffentlichkeit zu sperren, erläuterte Staab. Positiv stimmt ihn aber, dass ein Großteil der Bevölkerung die Maßnahmen mitträgt. Insgesamt mussten bisher acht Strafanzei-

gen und 16 Ordnungswidrigkeiten in Bezug auf die Corona-Verordnung in Radolfzell verzeichnet werden. Eine Veranlassung, das Seeufer zu schließen, wie es andere Städte am Bodensee getan haben, sah der OB am Wochenende nicht. Seit Beginn der Corona-Maßnahmen am 16. März seien die Beamten des Radolfzeller Polizeireviers verstärkt zu Kontrollen im Einsatz, erklärt Willi Streit, der Leiter des Reviers. Insgesamt 84 Kontrollstreifen wurden seither durchgeführt.



Mehr zum Thema
unter: [wochenblatt.net](http://wochenblatt.net/radolfzell)
/radolfzell

Die Rathäuser der Region haben wegen der Corona-Krise ihren Publikumsverkehr ganz oder fast vollständig eingestellt. Wie wichtige Behördengänge auch ohne persönlichen Kontakt ablaufen, zeigen Städte und Kommunen.

von Marius Lechler

Viele Angelegenheiten, für die man normalerweise persönlich aufs Rathaus muss, können derzeit mit Hilfe moderner Technik abgewickelt werden. Achim Eickhoff, Pressesprecher der Stadt Singen, erläutert, derzeit könnten alle Abläufe, die nicht unbedingt notwendig und dringend sein, per

von Neubürgern oder Abmeldungen könne man mit einer Ausweiskopie per Mail oder Briefpost an das Bürgeramt der Stadt Stockach, Adenauerstraße 4, 78333 Stockach oder online an buergeramt@stockach.de schicken. »Was sich nicht aufschieben lässt, wird nach telefonischem Termin auch persönlich erledigt«, so Leute.

In Radolfzell sind laut Christian Buhl, Leiter der Abteilung Bürgerbüro, Behördengänge weiter möglich: »Allerdings nicht mehr in gewohnter Art und Weise über den persönlichen Gang ins Bürgerbüro, den es in vielen Fällen nicht zwingend bedarf.« Verschiebbare Anliegen bitte man zurückzustellen. Sei das nicht möglich, kläre man einzelfallbezogen. Es würden auch Formulare über das Fenster herausgegeben. Bürger müssten sich per Telefon, Post oder E-Mail anmelden. An-, Ab- oder



Auch das Rathaus Singen bietet Dienste online oder per Post, für die man sonst persönlich erscheinen muss. swb-Bild: Archiv

Mail oder Telefon erledigt werden. Müsse zum Beispiel dringend ein neuer Personalausweis ausgestellt werden, könne telefonisch ein persönlicher Termin vereinbart werden. Doch auch per Mail und am Telefon ginge die Arbeit weiter. Kontakt ist per Mail an meldebehoerde@singen.de oder per Post an das Bürgerzentrum Singen, August-Ruf-Straße 11/13 - Marktpassage, 78224 Singen möglich.

Ähnlich läuft es beim Stockacher Rathaus, sagt Ingrid Leute, stellvertretende Sachgebietsleiterin des Bürgeramts. Formulare für Anmeldungen

Ummeldungen von Fahrzeugen sind bei den noch geöffneten KFZ-Zulassungsstellen Konstanz und Singen möglich. Die Zulassungsstelle in Stockach ist derzeit geschlossen. Petra Oswald von der Zulassungsstelle Singen betont, dass Kunden unbedingt per Telefon oder online einen Termin vereinbaren müssten, für die Zulassungsstelle Konstanz unter Tel. 07531/800-1955, für die Zulassungsstelle Singen unter Tel. 07531/800-2720, im Internet unter www.lra.kn.de (Online Dienste, KFZ-Wesen, Terminreservierung für die Zulassungsbehörde).

aach-center

EDEKA

sulger

Ihr Markt in Stockach

Danke, liebe Kunden,
für Ihr Vertrauen & Verständnis!

Danke, liebe Mitarbeiter,
für euren Einsatz!

Gemeinsam sind wir stark
Wir sind weiterhin für Sie da!

aach-center

...einfach besser!

© WOCHENBLATT » DIE AGENTUR

Gemeinsamer Solidaritätsappell für die heimische Wirtschaft

Mit einem solidarischen Appell für den Zusammenhalt in Singen haben sich verschiedene namhafte Persönlichkeiten in der Öffentlichkeit zu Wort gemeldet. Unter dem Titel „Wir halten in Singen zusammen“ wenden sich zwölf prominente Singenerinnen und Singener an die Bevölkerung, um zu Solidarität mit der heimischen Wirtschaft und ihren Betrieben aufzurufen – darunter Oberbürgermeister Bernd Häusler, Bürgermeisterin Ute Seifried, die beiden Ehrenbürger Dietrich H. Boesken und Wilhelm J. Waibel, Dr. Gerd Springe, Michael Burzinski (City Ring), Dirk Oehle (iG Singen Süd), Hans Wöhrle (Handelsverband), Werner Gohl (Handwerker-runde), Bernhard Hertrich (Haus und Grund), Martin Spitznagel (Bürgerstiftung) sowie Claudia Kessler-Franzen (Singen aktiv). Hier der genaue Wortlaut ihres Aufrufes:

„Die aktuelle Corona-Pandemie stellt eine bisher nie dagewesene Anforderung an jeden Einzelnen von uns und zugleich auch an die Unterstützung und Solidargemeinschaft von uns allen.“

Unternehmen, Selbständige, Handwerker, Gastronomen, Händler und Dienstleister, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Sie alle stehen vor einer ungewissen Zukunft!

Wir müssen in diesen beunruhigenden und ungewissen Zeiten zusam-



menstehen und zusammen handeln.

Unterstützen Sie unsere Wirtschaft und ihre Unternehmen in Singen.

Das Überleben aller Betriebe ist wichtig für unsere Stadt! Helfen Sie Arbeitsplätze zu sichern.

Unterstützen Sie den lokalen Han-

tronomien, die derzeit geschlossen haben.

Stornieren Sie weder schon erteilte Handwerkeraufträge noch stellen Sie neue Aufträge zurück. Auch diese Betriebe brauchen weiterhin Arbeit. Gleiches gilt für unsere Selbständigen und Dienstleister.

Wir appellieren an die Mieter, wenn Sie sich unverzüglich an die Vermieter, wenn Sie wegen der Coronakrise in Zahlungsschwierigkeiten geratenen sind. Und allen Immobilieneigentümern raten wir: Suchen Sie gegebenenfalls nach individuellen Lösungen.

Unterstützen Sie die lokalen und regionalen Medien. Sie sind unverzichtbarer Bestandteil der unabhängigen Meinungsbildung und Demokratie in unserem Land.

Unsere Stadt braucht aktuell und vor allem in der Zukunft eine lebendige und funktionierende Wirtschaft. Wir können alle gemeinsam dazu beitragen, dass dies auch weiterhin so bleibt.

Wir bedanken uns bei allen, die uns bei der Bewältigung dieser schwierigen Zeit helfen. Das gilt für das Personal in unserer Klinik und unseren Arztpraxen sowie den Pflege- und Rettungskräften, unserer Feuerwehr, der Polizei, den Apotheken und allen anderen Hilfsorganisationen.“

Trotz geschlossener KiTas: Familienberatung unterstützt weiterhin gerne

Die Familienberatung an den Kindertageseinrichtungen der Stadt Singen unterstützt Hilfesuchende – auch wenn die KiTas geschlossen sind: kostenlos und vertraulich bei



Fragen zum Thema Geld, zur Kindererziehung bzw. rund um die Familie sowie allgemein bei Sorgen und Nöten.

Einfach anrufen (Montag bis Freitag von 9 - 12 Uhr) oder eine E-Mail schreiben:

- **KiTa Bruderhof**
Telefon 07731/92 16 15
E-Mail:
familienberatung-bruderhof@singen.de
- **KiTa an der Aach**
Telefon 07731/91 17 61
E-Mail:
familienberatung-aach@singen.de
- **Familienzentrum im Iben**
Telefon 07731/79 51 21
E-Mail:
familienberatung-iben@singen.de



Familienberatungen der kirchlichen Träger:

www.caritas-singen.de
www.diakonie-konstanz.de

! Stadthalle: Alle Veranstaltungen bis 30. April abgesagt

Alle Veranstaltungen in der Stadthalle Singen werden bis zum 30. April 2020 abgesagt – wegen der Rechtsverordnung des Landes Baden-Württemberg bezüglich der Verbreitung des Coronavirus‘.

Dies betrifft nun auch das Schauspiel „Die Streiche des Scapin“ am 24. April und das Kindertheater „Peter Pan“ am 27. April. Da es hierfür leider keinen Ersatztermin gibt, erhalten Besucher, die Karten bei der Tourist Information Stadthalle oder Marktpassage im Freiverkauf erworben haben, den Betrag per Überweisung zurück. Das Formular für die Rücküberweisung – sowie weitere Informationen zur Rückgabe und Erstattung – stehen auf der Homepage www.stadthalle-singen.de bereit.



Abonnenten brauchen nichts weiter zu tun, ihnen wird der anteilige Abo-Preis automatisch zurückerstattet. Aufgrund der besonderen Umstände kann die Überweisung allerdings einige Zeit in Anspruch nehmen.

Das Konzert von Gotthard & Magnum (28. April) wurde auf den 12.

Januar 2021 verschoben. Bereits erworbene Tickets erhalten für den neuen Termin ihre Gültigkeit.

Bei allen weiteren Fragen ist das Team der Tourist Information Singen (Telefon 07731/85-504 oder 07731/85-262) gerne behilflich. Die Tourist Informationen selbst sind derzeit für den Publikumsverkehr geschlossen.

Kultur und Tourismus Singen empfiehlt Besuchern, sich auf der Homepage www.stadthalle-singen.de über die weitere Entwicklung zu informieren.

Hontes-Bus fährt nicht

Der Hontes-Bus hätte regulär seinen Start zu Ostern gehabt – aufgrund der Corona-Situation wurde allerdings beschlossen, den kostenlosen Bus-Shuttle auf den Hohentwiel bis



auf Weiteres auszusetzen. Vor den Pfingstferien soll die Situation dann neu bewertet werden.

Hospizverein Singen

Das Büro des Hospizverein Singen und Hegau ist momentan nur spora-



disch besetzt. Der Anrufbeantworter unter Telefon 07731/31138 wird aber regelmäßig abgehört.

Außerdem ist die Koordination des Hospizdienstes weiterhin per E-Mail erreichbar: koordination@hospizverein-singen.de

Hier stehen die Koordinatorinnen gerne für Fragen und Beratung zur Verfügung.

Ein herzliches Dankeschön ...



... an jeden Einzelnen, der sich an die Regeln hält, und damit auch dazu beiträgt, dass es nicht zu noch strengeren Verordnungen kommt. Zurzeit dürfen Kinderspielplätze nicht benutzt werden, was den Kleinen bei diesem schönen Wetter sicherlich schwerfallen dürfte. Eltern, die in der momentanen Situation Hilfe und Unterstützung brauchen, sind herzlich eingeladen, Kontakt mit der Familienberatung an den Kindertageseinrichtungen der Stadt Singen aufzunehmen, wo man für alle Sorgen und Nöte ein offenes Ohr hat. Einfach anrufen oder eine E-Mail schreiben. Die Kontaktdaten findet man auf dieser Seite von SINGEN kommunal.

Gemeinsam statt einsam Seniorenbüro richtet „Nummer gegen Einsamkeit“ ein

Unter dem Motto **gemeinsam statt einsam** hat das städtische Seniorenbüro eine Nummer eingerichtet, bei der alle anrufen können, die sich wegen der Coronavirus-Maßnahmen einsam und isoliert fühlen.



Unter Telefon 07731/85-753 kann jedermann am **Montag und Donnerstag** in der Zeit von 8 - 12



Uhr sowie am **Dienstag und Mittwoch** von 15 - 19.30 Uhr zwanglos mit den Mitarbeiterinnen Anja Haaff und Verena Häuptle ins Gespräch kommen.

Schlossberghalle

Blut spenden in Friedingen

Auch und gerade in Zeiten von Corona sind die Krankenhäuser und Rettungsdienste dringend auf Blutkon-



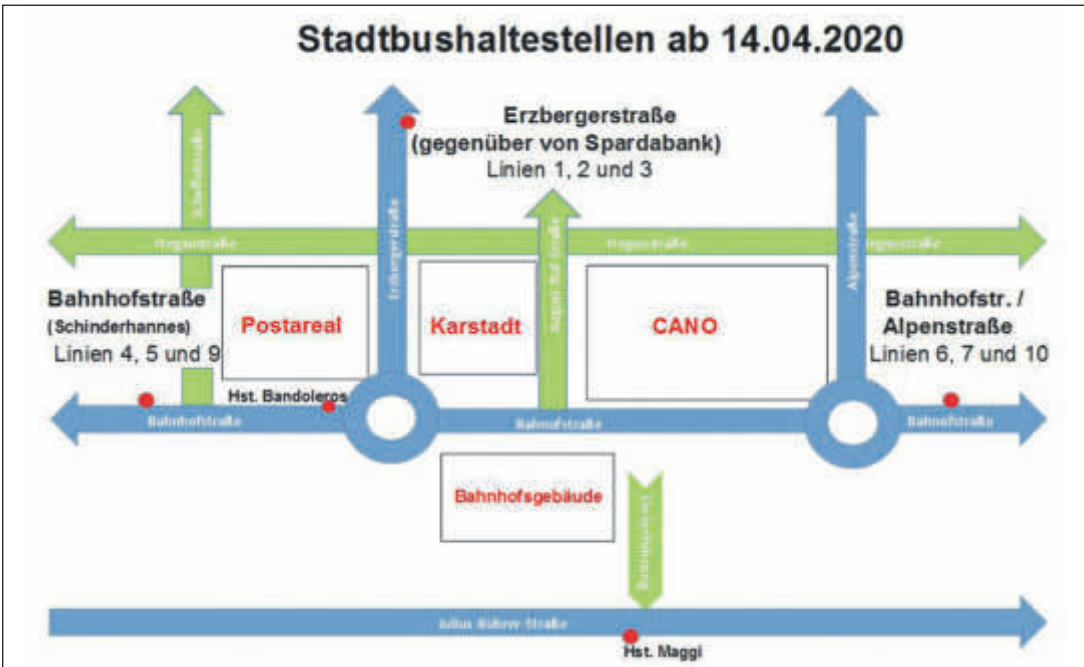
serven angewiesen. Deshalb lädt der DRK-Ortsverein Singen am Gründonnerstag, 9. April, von 14 - 19.30 Uhr zum Blut spenden in die Schlossberghalle (Hausener Straße 9) nach Friedingen ein.

Damit dies für alle Beteiligten sicher und infektionsschützend abläuft, hat das Deutsche Rote Kreuz seine Hygienestandards massiv erweitert. Jedem potenziellen Blutspender wird bereits am Eingang Fieber gemessen. Danach muss ein Bogen ausgefüllt werden, der beispielsweise nach dem Aufenthalt in einem Risikogebiet, nach etwaigen Kontakten zu Verdachtsfällen und nach Krankheitssymptomen fragt.

Selbstverständlich muss sich jeder vor dem Eintritt zur Anmeldung die Hände desinfizieren. Auch im Blutspenderraum stehen ausreichend Desinfektionsmittel zur Verfügung. Die Abstände der Wartenden werden mit einem Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen den Stühlen vergrößert.

Mülltermine
Mittwoch, 8. April: Restmüll
(schwarzer Deckel)
Donnerstag, 9. April: Biomüll

- Die **Regionalbuslinien 205, 400**



und 401 starten an der Haltestelle „Maggi“ in der Julius-Bührer-Straße (Durchgang Maggitunnel).

Achtung: Durch die Einschränkungen kann es zu Verspätungen und Ausfällen kommen. Wer einen wich-

tigen Termin hat, sollte einen früheren Bus nehmen, raten die Stadtwerke Singen.

Pflegeberatung telefonisch möglich

Wer einen Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad oder auf eine Hörförderung bei seiner Krankenkasse stellt, wird normalerweise vom Medizinischen Dienst (MDK) zur Begutachtung zu Hause bzw. im Pflegeheim besucht. Angesichts der Kontaktverbote im Rahmen des Coronavirus⁴ finden diese per-

sönlichen Begutachtungen derzeit nicht statt.

Der MDK erstellt die Gutachten vorerst nach Aktenlage und evtl. telefonischer Rückfrage. Bedürftige sollten dennoch mit der Antragstellung auf einen Pflegegrad nicht warten, denn die Pflegekasse zahlt immer rückwirkend zur Antragstellung. Wichtig ist aber, schon bei der Antragstellung z.B. aktuelle Arzt- oder Krankenhausbefunde und eigene Schilderungen der Pflegesituation mitzuschicken. Auch können sogenannte „Pflegeproto-

kolle“ bei der Krankenkasse angefordert werden. Je besser die Gutachter die Situation anhand der vorliegenden Akten nachvollziehen können, desto eher können sie die richtige Einstufung vornehmen.

Ein Leitfaden zur Vorbereitung auf die Begutachtung kann beim städtischen Seniorenbüro angefordert oder von der Internetseite des Seniorenbüros heruntergeladen werden.

Auch das Seniorenbüro (Pflegestützpunkt) kann derzeit keine Pflegeberatung im Büro oder per

Hausbesuch anbieten, ist aber für alle gesetzlich Versicherten, die in Singen und den Ortsteilen leben, bei Fragen rund um die Pflege telefonisch und per E-Mail erreichbar unter Telefon 07731/85-540 und 85-560, E-Mail: seniorenbuero@singen.de

Informationsmaterialien und Broschüren werden auch per Post verschickt.

Privat Versicherte können die „Compass Private Pflegeberatung“ in Anspruch nehmen: Telefon 0800/101-8800.

Stopp:
Küchen-
krepp
gehört
genauso
wenig in
die Toilette
wie Feucht-
tücher,
Windeln
oder
Zeitungs-
papier.

de jetzt, in der für alle belastenden Situation, sei es enorm wichtig, durch umsichtiges und verantwor-

sen Betrieb sowohl bei der Abwasserbeseitigung als auch bei der Abfallentsorgung zu gewährleisten. Gleiches gilt für die Beschäftigten privatwirtschaftlicher Unternehmen. Jede und jeder Einzelne kann sie

Noch VOR „Corona“:

Große „Ausmist“-Aktion in Schloßberghalle



In einer großen Aktion, **die noch VOR der Corona-Situation stattfand**, räumten Vertreter von Friedinger Vereinen das Untergeschoss der Schloßberghalle aus und auf. Rund 25 Helfer beteiligten sich an der insgesamt vierstündigen Aktion. Dabei sammelte sich über 50 Kubikmeter Altmaterial aus über 40 Jahren an. Friedingers Ortsvorsteher Roland Mayer bedankt sich sehr herzlich bei allen Beteiligten für die großartige Unterstützung.

**Verkehrsminister:
Schüler-Abos bitte
nicht kündigen!**

Baden-Württembergs Verkehrsminister Winfried Hermann bittet Schülerinnen und Schüler, ihre Eltern sowie die Verkehrsverbünde und anderen Beteiligten darum, die Schülertickets für den öffentlichen Nahverkehr nicht zu kündigen, sondern normal weiterlaufen zu lassen. Dies könne dazu beitragen, kleine und mittelständische Busunternehmen sowie andere Verkehrsbetriebe vor gravierenden wirtschaftlichen Folgen der Corona-Krise bis hin zur Insolvenz zu bewahren.

Der Minister kündigte bereits eine Ausgleichsregelung für die im April bezahlten, aber nicht dem Zweck entsprechend nutzbaren Schülertickets an. Er appellierte zugleich an die kommunale Ebene, ebenfalls einen Beitrag zum Erhalt der betroffenen Unternehmen zu leisten. Die Corona-Pandemie stelle ganze Branchen vor völlig neue Herausforderungen – so auch die Busunternehmen im ÖPNV.

Ange­si­chts der Schlie­ßung von Schu­len und Bil­dungs­ein­rich­tu­gen, des Weg­falls von Schu­lwe­gen und aus­ge­dün­n­ten Feri­en­fahr­plä­nen im ÖPNV wür­den Ver­kehrs­ver­bün­de

und das Verkehrsministerium jetzt sehr oft nach einem Rettungsschirm für entfallende Fahrgelderlöse im ÖPNV gefragt. Denn immer mehr Eltern stellen die Kosten für ein weiterlaufendes Schüler-Abo für Bahn und Bus in Frage. Doch die Verkehrsunternehmen, allen voran viele mittelständische Busunternehmen, leben von diesen Tickets. Ein Wegbrechen dieser Einnahmen würde viele Betriebe in große Schwierigkeiten bringen.

„ÖPNV ist eine zwingend erforderliche Infrastruktur. Wichtig ist jetzt der Erhalt der Busunternehmen, denn auch nach der Corona-Krise muss der ÖPNV noch funktionieren. Das Land unterstützt die Kommunen und Kreise mit einer Soforthilfe von 100 Millionen Euro. Dazu gehört auch der Ausgleich der Schülerbeförderung. Die genaue Abrechnung erfolgt später“, erläutert Winfried

Und er fügt hinzu: „Als ersten Schritt eines Notfallplans erhalten wir unsere Zahlungen an die Bahnunternehmen aufrecht. Ich bitte im Gegenzug auch die Landkreise und Stadtkreise, ihrerseits die Zahlungen für die bestellten Verkehrsleistungen der Busunternehmen nicht einzuschränken. Denn wir brauchen am Ende einen gemeinsamen Rettungsschirm für den ÖPNV.“

Die Stadtwerke Singen weisen darauf hin, dass wegen Ostermontag (13. April) die in der Woche stattfindenden Müllabfuhrn (Restmüll und Biomüll) je einen Tag später stattfinden.

Die Termine für den Roten Decke und Papier bleiben wie im Abfallkalender aufgeführt.
Für Rückfragen steht die Abfallberatung, Telefon 07731/85-425, gerne zur Verfügung.

Die Gelbe-Sack-Abfuhr vom 10. April (Karfreitag) verschiebt sich auf Dienstag, 14. April. Rückfragen bitte direkt an die Fa. Remondis: Hotline 0800/12 23 255 (gebührenfrei über Festnetz).

Landeskriminalamt warnt

Achtung: Cyberkriminelle

Dass Cyberkriminelle versuchen sich die derzeitige Notlage der Bevölkerung und Wirtschaftsunternehmen zunutze zu machen, ist besonders abscheulich. Deshalb ist es wichtig, dass weiterhin gegen jede Form von Kriminalität vorgegangen und dem Versuch der Begehung von Straftaten vorgebeugt wird.

Vor einer besonders perfiden Vorgehensweise warnt das Landeskriminalamt (LKA) Baden-Württemberg nun aktuell. Im Internet sind Seiten aufge taucht, auf denen in Beträgnis geratene Unternehmen aufgefordert werden, das dortige Formular

Send hochzuladen. Teilweise wurden die Unternehmen gezielt telefonisch kontaktiert und explizit auf die entsprechende Seite im Internet hingewiesen. Der Anrufer gab sich dabei als Angehöriger der einzig offiziellen Stelle zur Abwicklung der Soforthilfe aus. Die Polizei stuft dieses Vorgehensweise als Vorbereitungsphase für spätere Betrugsstraftaten ein und warnt eindringlich davor, persönliche und Unternehmensdaten auf solchen Fake-Seiten im Internet preiszugeben.

„Nutzen Sie für die Anträge auf Soforthilfe ausschließlich die Internetseiten von offiziellen Landesstellen – also von Ministerien und Landesförderbanken mit Unterstützung der Industrie- und Handelskammern“, so der Sprecher des LKA Baden-Württemberg.

Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr/Rettungsdienst: ☎ 112
 - Polizei: ☎ 110
 - Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
 - Krankentransport: ☎ 19222
 - Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 0180/3 222 555-25
 - Augenärztlicher Notfalldienst: ☎ 0180/6075312
 - Hegau-Bodensee-Klinikum, Virchowstraße 10, Singen: ☎ 07731/890
- Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Mittwoch und Freitag 17 bis 22 Uhr; Samstag, Sonntag und Feiertag 9 bis 22 Uhr
- **Ab 1. April: Kinder-Notfallpraxis:** Änderung der Öffnungszeiten. Die Kinder-Notfallpraxis im Hegau-Bodensee-Klinikum Singen (Virchowstraße 10) hat ab 1. April neue Öffnungszeiten: **Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 - 13 Uhr und von 16 - 19 Uhr.** Rufnummer für den kinderärztlichen Notfalldienst: 11 61 17 (kostenlos).

IMPRESSUM

Amtsblatt Singer

Herausgeber
von SINGEN *kommunal*:
Stadtverwaltung Singen (Htwl.),
Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Lilian Gramlich (verantwortlich)
Telefon 85-107,
Telefax 85-103
E-Mail: presse@singen.de



BLEIBT UNS TREU (und geht nicht fremd)

Oster-Solidarität mit Handel und Gastronomie der Region

Mit jeder weiteren Lockdown-Woche wird es für die regionalen Händler und Gastronomen schwieriger, ihre Existenz zu sichern. Und gleichzeitig versuchen die Betriebe so gut es geht da zu sein für die Bürgerinnen und Bürger der Region. Betriebswirtschaftlich ist das für die meisten hart: Die Mieten laufen weiter, die Saisonware ist oft schon angeliefert und wer versucht via Onlineshop oder telefonische Beratung einen Teil des Umsatzes zu sichern und für die Kunden da zu sein, hat auch Personalkosten.

Aber für die meisten Händler und Gastronomen gilt: Gleichgültig wie kreativ sie sind, die Einnahmen reichen in den meisten Fällen nicht ansatzweise aus, um die Kosten zu decken.

So lernen wir, was der eigentliche Unterschied zwischen den Onlinegiganten und dem stationären Handel vor Ort ist: Lokale Arbeitsplätze und der Ladenraum und Gastraum, in dem wir uns auch in der Stadt begegnen und in dem wir persönlich betreut werden, wollen bezahlt werden.

Plötzlich wird uns auch bewusst, dass wir bei den Rabattschlachten und scheinbaren Internetschnäppchen etwas vergessen: Nämlich den Wert der persönlichen Begegnung, der Menschen in der Region.

Deshalb gibt es gerade jetzt vor Ostern diese WOCHENBLATT-Zusammenstellung von Geschenkideen, mit denen Sie den lokalen Handel unterstützen können. Der Vorteil der Geschenkgutscheine und -schecks mit vielen Akzeptanzstellen ist seine Krisensicherheit.

Stockach:

Schon lange hat der Stockacher Einzelhandel einen Einkaufsgutschein mit 17 Akzeptanzstellen. Den Gutschein gibt es bei der Stockacher Sparkassenfiliale, der Volksbank in Stockach und bei Papier Fritz (Öffnungszeiten hier: 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr).

Engen:

Engener Sterntaler heißt das Gutscheinsystem in der Stadt Engen mit 60 Akzeptanzstellen. Es gibt sie im Wert von 5 oder 10 Talern. Ein Taler entspricht einem Euro. Erhältlich sind sie im Bürgerbüro, bei der Sparkasse und bei der Volksbank in Engen.

Gottmadingen:

100 Unternehmen sind an den Gottmadinger Geschenkgutschein angeschlossen, der einst in Kooperation mit dem Wochenblatt ins Leben gerufen wurde. Beträge ab 10 Euro sind möglich. Über die Homepage der Gemeinde (www.gottmadingen.de) lässt sich der Geschenkgutschein sogar online bestellen: Ausdrucken, ausfüllen, einscannen oder fotografieren und ans Rathaus senden.

schein sogar online bestellen: Ausdrucken, ausfüllen, einscannen oder fotografieren und ans Rathaus senden.

Radolfzell:

Den Radolfzeller Wertgutschein gibt es beim Kaufhaus Kratt, bei der Sparkasse, der Volksbank, und beim Tourismus- und Stadtmarketing in Radolfzell in 5, 10, 20 oder 50-Euro-Beträgen. Im Zweifelsfall vorher anrufen. Einlösbar ist er bei allen Unternehmen der Aktionsgemeinschaft Radolfzell.

Singen:

Der Singener Geschenkscheck ist der Geschenkscheck von Singen aktiv: Cityring und Singen aktiv: IG Süd, der in Kooperation mit dem Wochenblatt ins Leben gerufen wurde und der seit einigen Jahren in Kooperation mit der Volksbank Schwarzwald-Baar-Hegau zur Karte wurde. Die Karte ist inklusive Motivkarten einfach online bestellbar über www.singenvorfreude.de.

Rielasingen-Worblingen-Arlen

Einlösbar in 111 Geschäften und Betrieben ist der Geschenkscheck in Rielasingen-Worblingen-Arlen und bereitet dem Beschenkten definitiv eine Freude. Erhältlich ab 10 Euro bei den Sparkassen in Rielasingen und Worblingen sowie der Volksbank in Rielasingen.

Für die ganze Region:

Seit dieser Woche hat die Sparkasse Hegau-Bodensee über die Seite helfen.gemeinsamdadurch.de eine Plattform geschaffen, auf der Händler ihre Gutscheine direkt den Bürgerinnen und Bürgern der Region anbieten können.

Wochenblatt

#DehominZell

see vital.
Radolfzell
Bodensee



„Zusammenhalt statt Egoismus.

Pflichtbewusst statt leichtfertig.

Lokal statt global.

So können #MirZeller die Krise bewältigen.“

Oberbürgermeister Martin Staab

Danke an alle, die sich gerade mit vielen kreativen Ideen freiwillig oder beruflich engagieren und damit anderen helfen. Halten Sie sich weiter an das Kontaktverbot, so schützen Sie sich und alle anderen. Nutzen Sie lokale Dienste und unterstützen Sie die Händler vor Ort.

www.radolfzell.de



schuhhaus-woehrle.de

Zustell- & Abholservice

Rufen Sie uns an:
077 31 / 625 94

Wöhrle
Schuhmode
die *mir* passt Singen

KAFFEE RÖSTEREI GOTTMADINGEN

- Frisch geröstete Kaffee-Spezialitäten
- Geschenk-Gutscheine per E-Mail
- Bestell- und Lieferservice

BETTER DAYS COFFEE
Hand Roasted

RÖSTEREIVERKAUF: SA. 10 – 12 UHR
Johann-Georg-Fahr-Str. 1/1
Handy 0163/1408453
www.betterdayscoffee.de
hello@betterdayscoffee.de

All you need is Love...

& MORE COFFEE

Nellenburger Talstation

Alle Speisen zum Abholen

TELEFONISCHE VORBESTELLUNG
UNTER 077 71 - 24 03

ABHOLZEITEN
VON 11.30 – 14.00 UHR
UND 17.00 – 21.00 UHR

NELLENBADSTRASSE 10 · 78333 STOCKACH
WWW.NELLENBURGER-TALSTATION.DE

Für unser aller Gesundheit:

Mund- und Nasenabdeckungen

aus Baumwolle, waschbar

12,- €

Änderungsschneiderei & Gardinenverkauf

Böhringer Str. 57
im **REWE-Markt • Radolfzell**

Durchgehend geöffnet von 8.00 – 18.30 Uhr

Beatrice Ciardi
Tel. 0 77 32 – 9 59 21 07
beciardi@gmx.de

OSTER ANGEBOT

01. - 30. April 2020

20€ Tankgutschein beim Kauf von 4 Sommerreifen

Alex' Boxenstop
Breite 10
78351 Bodman-Ludwigshafen
07773 3339977

Gutscheine, die helfen.

Die Corona-Krise bedroht unsere regionalen Unternehmen. Auf unserer Plattform begegnen Sie ihnen – und können helfen: mit dem Kauf von Online-Gutscheinen.

Helfen ist ganz einfach:
helfen.gemeinsamdadurch.de
oder QR-Code einscannen



Sparkasse
Hegau-Bodensee

helfen.gemeinsamdadurch.de



Mit der Liebe und der Treue ist das bei den Menschen so eine Sache: Wenn sich die Gewohnheit einschleicht und wir alles, was uns eigentlich viel bedeutet, als selbstverständlich annehmen, dann nehmen wir es nicht mehr wahr. Wir vergessen, wie wichtig es uns eigentlich ist. So wird aus Liebe Gleichgültigkeit und aus ewiger Treue werden erst die ersten Fremdblicke und irgendwann Untreue.

Und dann: Irgend etwas sorgt dafür, dass wir das scheinbar Selbstverständliche entrissen bekommen, plötzlich und ohne Vorwarnung. Schlagartig wird uns bewusst, wie wichtig es uns war. Dass wir etwas vermissen, dass es alleine doch blöd ist auf dem Sofa mit dem Smartphone. Das muss nicht das Ende der Liebe sein, sondern manchmal ist das ein Neuanfang. Ein Neuanfang, mit dem man wieder schätzt,



Eine von vielen leeren Innenstadtstraßen im Wochenblattverbreitungsgebiet. In Coronazeiten wird uns bewusst, dass Innenstädte ein wichtiger Teil unseres Lebens sind. swb-Bild: he

was man hat, wenn man es endlich wieder haben darf.

Ist das vielleicht das, was uns der Coronavirus unter anderem schaffen wird, dass wir die kleine lokale Welt wieder entdecken? Weil Covid-19 sie uns entrissen hat, uns in die Einsamkeit verbannt hat? Haben wir nach dem Virus erst

einmal die Nase voll von Videokonferenzen, E-Learning und Heimarbeitsplätzen? Wollen wir echte Begegnung danach nie wieder hergeben und verstehen tiefer, was sie uns wert ist?

Vielleicht freuen wir uns auf den Kaffee am Samstag nachmittag in der Stadt, die per-

sönliche Beratung im Schuhhaus, beim Juwelier, beim Elektronikhändler, den Geruch und die ruckelfreie 3-D-Welt im Möbelhaus zum Ausprobieren, das Schwätzchen mit der Verkäuferin im Bekleidungsgeschäft, überhaupt das unerwartete Schwätzchen: »Oh hallo, dich habe ich schon lange nicht mehr gesehen ...«; eine halbe Stunde später verabschieden wir uns fröhlich und steuern das nächste Geschäft an.

Werden wir hungrig danach sein, mit mehr Leuten am Tisch zu sitzen als mit den Lieben daheim?

Wir haben das irgendwie schon immer mitgenommen, wenn wir gerade in Stimmung waren, das Shoppen und vor Ort konsumieren. Aber viele von uns sind auch oft fremdgegangen, weil es gerade billiger, schneller oder bequemer war.

Jetzt wird uns bewusst, dass ohne diese Menschen in der Stadt irgendetwas Wesentliches fehlt. Wir verstehen plötzlich, dass wir vielleicht für ein, zwei Euro mehr im

Geldbeutel, für Bequemlichkeit und »Jetztoforthabenwill« fremdgegangen sind. Und was wir hier daheim haben: Vielseitigkeit, Sympathie, Überraschung, Menschliches und nicht zuletzt Arbeitsplätze, den jeweils völlig einzigartigen manchmal lieblichen, manchmal spröden, nostalgischen oder modernen Charme der Innenstädte, das alles Anfassen- und Ausprobieren-dürfen, die Beratung ohne Hotlinewarten. Das ist die Einkaufs- und Gastrowelt vor Ort. Was wird sie uns wert sein nach Corona?

Und werden wir uns dann darüber freuen, dass immer mehr Einzelhändler jetzt eigene individuelle Onlineshops mit guten Ideen in der Krise eröffnet haben, Lieferservices auf die Beine gestellt haben, damit wir nicht mehr über dem großen Teich online einkaufen müssen? Und können wir Gefallen daran finden, dass es gar nicht darum geht, alles sofort haben zu können, sondern dass es darum geht, von Menschen etwas serviert, verkauft, gebracht, geschickt zu bekommen, zu denen wir irgendeine Beziehung haben?

-he-

Stein Limbrock
JUWELIER SEIT 1948

JUWELIER SEIT 1885

WIR SIND FÜR SIE DA!

Juwelier Stein:
DI. - FR.
10³⁰ - 13⁰⁰ UHR

GEÖFFNET

Juwelier Limbrock:
MI. - FR.
10⁰⁰ - 12³⁰ UHR

REPARATURSERVICE
UHREN & SCHMUCK · GOLDANKAUF

Auch bei Corona für Sie da!

- e – einfach Ihre Medikamente bei uns vorbestellen
- e – Mail, Anruf oder Fax reicht
- e – einfach an Sie ausgeliefert

Es sind Gesichtsmasken aus Stoff eingetroffen!

Residenz-Apotheke-Radolfzell@t-online.de

RESIDENZ-APOTHEKE
HARALD NOSPERS
Poststraße 12/14 · 78315 Radolfzell
Telefon (0 77 32) 97 11 60

COMIX
LIEFERSERVICE

DIREKT ZU DIR NACH HAUSE

20% AUF ALLES GRATIS LIEFERUNG

BESTELLUNG & BERATUNG VIA WHATSAPP ODER TELEFON UNTER:

+49 (0)152 37255445

COMIXSHOE

COMIXSHOE

ROHRREINIGUNG HIRLING

Tag- + Nacht-Service
Rohrreinigung im Haus- und Grundstücksbereich

Zuverlässigkeit seit über 25 Jahren

- Tag- + Nacht-Service
- Rohrreinigung im Haus- und Grundstücksbereich
- Fräs- und Ausschleudertechnik
- Wurzelschneiden
- Hochdruckspülverfahren
- Orten von Rohrleitungen
- TV-Untersuchung mit Dokumentation
- Dichtheitsprüfung von Rohrsystemen nach EN 1610

Zum Böhlerberg 5/1 · 78315 Radolfzell-Stahringen
Tel. 0 77 38 / 15 57
www.rohrreinigung-hirling.de · info@rohrreinigung-hirling.de

MUSTER

Stockacher GESCHENKGUTSCHEIN

»Fünf Euro«

»5,- €«

Bitte Rückseite beachten

Nr. **04500**

Das Geld bleibt in der Region!

Einlösbar bei 19 Geschäften in Stockach!

Sie erhalten den Stockacher Geschenkgutschein bei:

- Sparkasse Hegau-Bodensee, Schillerstraße, Stockach
- Volksbank Überlingen, Schillerstraße, Stockach
- Papier Fritz Büro, Hauptstraße 36
8.30 – 12.30 Uhr

JÜRGEN BESNECKER

Gas- und Wasserinstallationsmeister

Wir sind auch in Corona-Zeiten für Sie da!

Sie erreichen uns wie gewohnt unter

077 31 / 91 7254
oder per E-Mail: info@besnecker-sanitaer.de

Gemeinsam schaffen wir diese Krise.
Wir finden eine Lösung für Sie.

Blieben Sie gesund!

Weinprobe to go!

Für Ihre Weinprobe zuhause.

4 ausgesuchte Sorten Wein
+ 1 Fl. Randegger Gourmet-Wasser
+ Oliven und Knabbergebäck
+ Weinbeschreibung
+ Magazin gratis
Paketpreis: EUR 34,95 Abholpreis
Lieferung auf Anfrage unter Tel. - Nr. 07731/71826 oder per E-Mail info@weinhaus-fahr.de

Weinhaus Fahr Vinothek

Im Buck 13
78244 Gottmadingen
www.weinhaus-fahr.de

Swars

Ihr Spielwaren- und Modellfachgeschäft
Spiel + Freizeit Swars • Inh. Sonja Uhl e.K.
Schützenstr. 5 · 78315 Radolfzell
Tel. 07732 / 3465 oder uhl.swars@t-online.de

Liebe Kunden,
wir sind weiterhin für Sie da und senden oder liefern alles zu Ihnen nach Hause.
Rufen Sie uns an oder senden Sie uns eine E-Mail. Sie können die Ware auch an der Geschäftstüre in Empfang nehmen.
Besuchen Sie uns auch auf Facebook.

Öffnungs-/Beratungszeiten:
Mo – Fr 10 – 15 Uhr, Sa 10 – 14 Uhr
und nach Vereinbarung

WIDMANN
Für alle, die mehr erwarten

Vielen Dank an unsere Kunden, die uns in dieser schweren Zeit vertrauen!

&

Dankeschön liebe WID-Frauen und WID-Männer, dass Ihr alles gebt!

www.widmann-singen.de ■ Tel.: **07731 - 8 30 80**

Heizung - Sanitär - Kundendienst - Blechnerei - Rohrreinigung



BLEIBT UNS TREU (und geht nicht fremd)

Lieferservices

www.unternehmenschaufenster.de/lieferservice

Online-Shops

www.unternehmenschaufenster.de/online-shops

Schon 284 Einträge!

www.wochenblatt.net/schaufenster

VOM SOFA AUS BESTENS INFORMIERT
über Lieferservices, Online- und telefonische
Bestellmöglichkeiten, von Ihren Unternehmen
in der Stadt oder Gemeinde

Suche nach Branchen:

- Handel
- Gastronomie
- Handwerk
- Dienstleistung
- Apotheken
- Lebensmittel
- u.v.m.

#geldinderregionlassen

#daheimbleiben

#servicegeniessen

powered by:
WOCHENBLATT

Unternehmer: jetzt kostenlos eintragen

BLUE HIPPO

Stahlingerstr. 4, 78333 Stockach
Tel.: 07771-919868

Nähmaschinen

5% - Rabatt
auf **ALLE** Bestellungen
in unserem Online-Shop

zusätzlich:

- reduzierte Vorführmaschinen
- Sonder-Angebote & Aktionen

Gutschein-Code*
Treuebonus2020

**gültig bis 30.04.2020*

www.naehmaschinen-hoess.de

Liebe Kundinnen und Kunden,
unsere Verkaufsberater sind auch in dieser schwierigen Zeit für Sie
da! Unsere Ausstellungen sind für individuelle Beratungsgespräche
geöffnet. Bitte vereinbaren Sie mit uns einen Termin oder klingeln
Sie an der Eingangstüre.

**Sie erreichen uns von Montag – Freitag
von 10.00 Uhr – 17.00 Uhr**

07731 / 5991-0
info@schelle-singen.de
www.schelle-singen.de

Danke für Ihre Treue und bleiben Sie gesund!

Schelle
Der Haus-Ausstatter

Ihr Musikhaus ist für Sie da:
Montag bis Freitag 10.30 – 12.30 Uhr und 14.00 –
18.00 Uhr telefonisch unter 07731/62838 und
info@musikhaus-assfalg.de.

Nach telefonischer Vereinbarung können Sie Ihr Wunsch-
instrument oder Reparatur abholen/abgeben.
Beratung/Erklärung können zu einem späteren Zeitpunkt
erfolgen.

Wir finden für Ihre Wünsche die Lösung.
Ihr

**MUSIKHAUS
-ASSFALG-
SINGEN**

Hegastr. 20 • 78224 Singen
Tel. 0 77 31/6 28 38

www.musikhaus-assfalg.de • www.musikhaus-assfalg.de

Service/Kundendienst/Elektroinstallation

Auch in Zeiten von Corona sind wir für Sie da.
Natürlich unter Einhaltung der zur Zeit geltenden
Sicherheitsregeln.

Alles zum Schutz von Ihnen und auch uns.
Da unser Ladengeschäft geschlossen bleiben muss,
bieten wir Ihnen auch einen Lieferservice an.
Zögern Sie nicht, rufen Sie uns an 07771/2445.

GRUNENBERG
ELEKTRO • TV • HIFI • VIDEO • EDV

**Bücher
Stube**

Martina Vielsmeier

Lindenstraße 4
78244 Gottmadingen
Telefon +49 (0) 7731 73293
E-Mail: bestellung@buecherstube-shop.de

Online-Shop: buecherstube-shop.de

Sie erreichen uns persönlich:
Montag - Freitag 10 - 12 Uhr
zusätzlich Karsamstag, 11.4.20 10-12 Uhr

Sprechen Sie uns Ihr Anliegen auf den AB
07731-87150 oder senden Sie uns eine Mail:
info@hepp-sehen-hoeren.de

Wir finden sicher eine Lösung!

Pflegemittel und Batterien
senden wir Ihnen gerne zu.

HEPP.

Hadwigstr. 1 / 78224 Singen
Tel.: +49 / (0) 7731 / 8715-0
www.hepp-sehen-hoeren.de

BLEIBEN SIE GESUND!

BÖHLER Hörmarkt
METZGEREI seit 1953

Partyservice • Feinkost • Lebensmittel • eigene Schlachtung • Bioprodukte

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 7 – 18 Uhr, Mi. 7 – 14 Uhr und Sa. 7 – 17 Uhr
Hauptstr. 200 • 78343 Gaienhofen • Tel. 0 77 35 / 20 65

Wir sind weiterhin für Sie da
für die Ostertage:

Mariniertes vom Rind, Leckeres von Schwein und Pute,
Bio-Lamm vom Salenhof sowie Straußenfleisch von der
Straußenfarm in Stockach und vieles mehr.

ENDLICH WIEDER VERFÜGBAR: DER BELIEBTE »HÖRIKÄSE«

ELISABETH WÖHRLE

Kosmetikstudio – medizinische Fußpflege
Freiheitstraße 18 • D-78224 Singen
Tel. 0049 7731 66336
www.kosmetik-woehrle.de

wünscht Ihnen ein gesundes Osterfest!

Medizinische Fußpflege nur für Notfälle
nach telefonischer Terminvereinbarung
möglich von 9.00 – 12.00 Uhr

Tulpen selbst schneiden

Stellen Sie sich Ihren Osterstrauß selbst zusammen.
Außergewöhnliche Farbvielfalt! Frischenvorteil - Haltbarkeit

Unsere Blumenfelder finden Sie in:

- Engen, L 191 Außer-Ortstraße
- Singen, L 191 Hohenkrähenstraße
- Singen Nord, Remishofstraße
- Singen West, B 314 Hilzinger Straße,
- Rielasingen, Adam-Opel-Straße 2
- Steißlingen, L 223, Singener Straße,
- Markelfingen, Radolfzeller Straße 18
- Litzelstetten, L 219 Im Loh 42,
- Konstanz, Hermann-Hesse-Weg (bei Bodensee-Therme)

Schnittzeiten täglich, auch Sa., So., Feiertag von 7 - 20 Uhr
Nur bezahlte Blumen bringen Freu(n)de!

Bitte Kleingeld bereithalten! Danke !! Ihre Blumenfamilie



BLEIBT SINGEN TREU (und geht nicht fremd)



Solidarisch in der Region

**Regional einkaufen und regional
Handel, Handwerk, Gastronomie
und Dienstleistung unterstützen.
Wir alle gestalten die Region
von morgen.**

SINGEN 
aktiv: iG SingenSüd

© SWB



*Dirk Oehle, Vorsitzender iG SingenSüd,
blickt nach vorn in Zeiten der Corona-Krise.
swb-Bild: Robin Heuser*

»Wir für die Region« im Singener Süden

Die Corona-Krise mit so dramatischen wie vielfältigen Auswirkungen auf die Betriebe fast aller Branchen hat den Singener Süden neu zusammengeschweißt. Dort wird auch die Ungeduld immer größer, bald wieder ohne größere Einschränkungen für die Kunden da sein zu können, wie der Vorsitzende der iG SingenSüd, Dirk Oehle, gegenüber dem WOCHENBLATT deutlich macht. Ein Teil der Unternehmen wie etwa der Autoverkauf in den Autohäusern muss zum Beispiel gerade pausieren, Möbelmärkte müssen über Wochen hinweg schließen. Die Bau-Fachmärkte, wie Baustoffbedarf, haben dagegen geöffnet unter erschwerten Bedingungen, um dem Infektionsschutz Rechnung zu tragen. Auch das Handwerk ist betroffen, um einerseits seine Einsatzbereitschaft zu erhalten, auf der anderen Seite die Aufträge termingerecht zu bearbeiten, und das mit »social distance« zu den

Kunden. »Wir sind an dieser Stelle unserem Standortmarketing ›Singen aktiv‹ und dem Team dort sehr dankbar, für die prompten Informationen zur aktuellen Lage, die wir dann ebenso zeitnah an unsere Mitglieder weiterleiten können«, macht Dirk Oehle deutlich, der gerade auch viel Zeit für »die Zeit danach« investiert. »Hier im Singener Süden herrscht Zuversicht, dass wir das auch gemeinsam schaffen werden, aber dazu brauchen wir natürlich unsere Kunden, Auftraggeber und Partner in den nächsten Wochen ganz besonders«, unterstreicht er weiter. »Der Weg aus der Krise kann am besten funktionieren, wenn wir auch danach regional denken und den Leitsatz ›Region first‹ praktizieren«, hellt er die etwas verhaltene Stimmung dieser Tage auf. »Wir für die Region«, ist sein Slogan für die Zeit nach der Krise. Dann wird sich der Singener Süden neu vorstellen.

www.SINGENVORFREUDE.de



#dasgeldbleibtinderregion



Liebe Leserinnen und Leser in der Region,

64 Singener Geschäfte wollen spätestens nach der Corona-Krise wieder für Sie da sein, weiter Arbeitsplätze anbieten und mit ihrer Gewerbesteuer vor Ort wichtige Investitionen ermöglichen.

Sie können uns dabei helfen, indem Sie jetzt Singener Geschenkscheck-Karten kaufen, statt Ihr Geld bei den Online-Giganten auszugeben, die diese Region nicht interessiert.

Wie geht das?

*Einfach auf **www.SINGENVORFREUDE.de** gehen und bestellen. Sie bekommen die Schecks zugesendet.*



... und das
gesamte Team
vom
Bosphorus!



#lasstdasgeldbitteinderregion

Unterstützt die Unternehmen in eurer Region!

Kauft online bei den lokalen Anbietern oder wartet, bis die Einzelhändler, Gastronomen und regionalen Geschäfte wieder öffnen, und helft ihnen durch eure Einkäufe, diese Krise zu bewältigen!



... und das
gesamte Team
der Central
Apotheke!



Simone Sigmund seit 2003



... und das
gesamte
Team vom
MediaMarkt!



Thomas Hertrich seit 2003

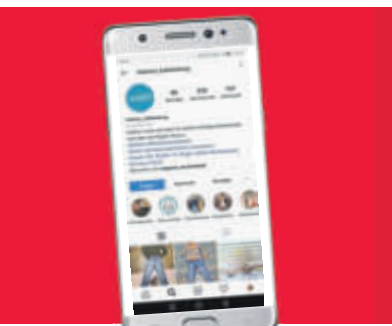


Michaela Karler seit 1998



Angela Schoch seit 1983

Singens Handel wünscht gute Gesundheit!



Jetzt auch bei Heikorn: Online Bestellung!

Gerne versenden wir für Sie Gutscheine oder Ihr spezielles Wunschkpaket.

Schreiben Sie uns einfach Ihre Wünsche mit Lieblingsmarken per E-Mail und wir stellen Ihnen eine Auswahl zusammen.

Wir stellen jede Woche neue Bilder auf Instagram und Facebook für Sie, mit der aktuellen Frühjahrskollektion.

Instagram und Facebook:
Heikorn_Bekleidung

E-Mail Adresse:
heikorn.singen@t-online.de



**Wir sind
für Sie da!**

BW|BANK

Bei allen Fragen zum Thema Immobilien haben Sie mit Frau Schweizer eine Ansprechpartnerin, die als EU-zertifizierte Maklerin über eine fundierte Ausbildung und über 22 Jahre Erfahrung in der Immobilienvermittlung verfügt. Gemeinsam mit Ihnen erarbeitet sie individuelle Konzepte für einen erfolgreichen Immobilienverkauf. Monika Schweizer, BW|Bank, Singen, August-Ruf-Str. 26, Telefon: 0731/8203286



**Küchenplanung
virtuell möglich!**

KÜCHENHAUS SCHWARZ

»Auch in schwierigen Zeiten sind wir für unsere Kunden da.« Lieferungen und Montagen finden in vollem Umfang statt. Die Beratung und Planung läuft per Videokonferenz, wobei ein virtueller Rundgang möglich ist. Auch kann der Kunde per Bildschirm auf die Planung gespiegelt werden. Denn das Motto lautet auch in dieser Zeit: Wir planen Küchen aus Leidenschaft! Grubwaldstraße 15, Telefon: 07731/9070010, www.kuechenhaus-schwarz.de



**Täglich neue
Kaufinteressenten**

LBS IMMOBILIEN

Viele Kundengespräche, täglich neue Kaufinteressenten und die perfekte Lage in der Innenstadt machen das Singener Büro der LBS Immobilien zum attraktiven Anziehungspunkt für Käufer und Verkäufer. »Wir unterstützen Sie dabei, einen seriösen Käufer für Ihre Immobilie zu finden und wickeln den Verkauf von A bis Z für Sie ab«, so Martin Moser und Matthias Polkowski. LBS Immobilien Büro Singen, Hadwigstr. 7, Tel.: 07731 / 90950.



**Bleiben Sie
gesund!**

BRILLEN HÄNSSLER

Aufgrund der jetzigen Situation haben wir geänderte Öffnungszeiten. Für Abholung und Ersatzbeschaffung von Brillen und Kontaktlinsen sind wir weiterhin für Sie da. Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin unter 07731/62145. Wir werden Sie auf unserer Homepage, Facebook und Instagram auf dem Laufenden halten.



**Rund um die Uhr
für Sie geöffnet!**

STÄDTISCHE BIBLIOTHEKEN

Wegen Corona bleiben die Städtischen Bibliotheken Singen bis mindestens 19.04. geschlossen. Doch die Onleihe Hegau-Bodensee ist rund um die Uhr für Sie da! In der Onleihe stehen Tausende digitaler Medien wie eBooks, ePapers, eMagazines und Hörbücher zur Verfügung. www.onleihe.de/verbund_singen/ Telefonische Erreichbarkeit während der Schließzeit: Mo-Fr von 10 bis 16 Uhr unter 07731/85292.



**Wir prüfen bei
Ihnen zuhause**

DEKRA SINGEN

Ob Aufzüge, Heizöltanks, Flüssiggastanks oder Legionellen: Die DEKRA prüft auch bei Ihnen zuhause! Für die Gefahrstoffuntersuchungen stehen acht Sachverständige der DEKRA-Niederlassung Singen bereit. Auf Ihren Besuch freuen sich Niederlassungsleiter Michael Hoffmann und sein Team! Josef-Schüttler-Straße 1, Telefon: 07731/83040, www.dekra.de/singen



**Newsletter vom
Chefredakteur**

SINGENER WOCHENBLATT

Mit dem Newsletter von Wochenblatt-Chefredakteur Oliver Fiedler erhalten Sie jeden Morgen die wichtigsten News aus der Region! Neben aktuellen Meldungen erfahren Sie auch, was die Lokalredakteure in den einzelnen Lokalgebieten für wichtig halten. Außerdem geht es um weitere relevante Themen, die am jeweiligen Tag anstehen. Unter www.wochenblatt.net/newsletter können Sie den Newsletter kostenlos abonnieren.



**Werde
Hörakustiker!**

HÖRGERÄTE OEXLE

Cooler Technik für den perfekten Sound im Ohr! Das Sound-Design - vielleicht in Zukunft von Dir? Bewirb Dich einfach und mache ein paar Tage Praktikum bei uns! Voraussetzung: Abitur, FH, mittlere Reife mit Berufsausbildung (med. oder techn. Vorbildung wäre gut) oder BK I/II. Aktuelle Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Freitag von 10 Uhr bis 14 Uhr mit Terminvereinbarung. Telefonisch erreichen Sie uns täglich von 10 bis 13 Uhr unter 07731/181753.



**Weiterhin
für Sie da!**

WEINHANDLUNG BAUMANN

Telefonisch oder per Mail bestellen: Sie erreichen uns unter 07731/189614 oder info@wein-baumann.de. Sie können in unserem Onlineshop www.wein-baumann.de/online bereits in unserem großen Sortiment sich umschauen, gerne beraten wir Sie telefonisch und liefern innerhalb von 24 Stunden in Singen aus, oder Sie holen die bestellte Ware bei uns ab. Tipp: Bestellen Sie noch heute Ihren Wein für die Osterfeiertage.



**NEWS aus dem
Wochenblatt TV**

WOCHENBLATT TV

Im Wochenblatt TV erfahren Sie ab sofort (www.wochenblatt.net/tv) Aktuelles zur Corona-Lage in Singen, Hegau und den Verteilgebieten. Zum Beispiel Beiträge zur Unterstützung der Wirtschaft oder wie Einzelhändler und kulturelle Institutionen diese Zeit meistern. Doch auch digitale Konzerte und Neuheiten der Händler finden sich dort! Reinschauen lohnt sich also!



**Online-Portal
einfach & bequem**

THÜGA ENERGIE SINGEN

Entdecken Sie das Online-Portal der Thüga Energie und erleben Sie komfortablen Service rund um die Uhr! Dann, wann es für Sie passt, können Sie in diesen schwierigen Zeiten Ihre persönlichen Angelegenheiten mit uns erledigen, z. B. An-/Abmeldung, Abschläge, Zählerstände mitteilen, Rechnungen einsehen und Verbräuche der letzten Jahre vergleichen. Einfacher und bequemer geht es nicht! Infos unter www.thuega-energie.de.

Der Landkreis Konstanz informiert:

Informationen zum Coronavirus zu Ostern

Besuche von Bekannten und Verwandten sind ein beliebtes Familienritual an den Osterfeiertagen. Dennoch gilt besonders in dieser Zeit, das Abstandsgebot einzuhalten und zuhause zu bleiben, um die Ausbreitung des Virus zu behindern.

Auf Besuch verzichten!

Verzichten Sie auf Besuche von Bekannten und Verwandten über die Osterfeiertage. Derzeit sollten so wenig Menschen wie möglich aufeinandertreffen, um eine Ausbreitung des Virus zu verzögern.

Zuhause bleiben!

Bleiben Sie auch bei gutem Wetter zuhause. Sollten Sie doch nach draußen gehen, meiden Sie Orte, an denen sich viele Menschen aufhalten.

Abstand halten!

Sollten Sie sich im Freien aufhalten, beachten Sie folgende Regeln: Draußen dürfen Sie sich nur noch allein oder höchstens zu zweit aufhalten. Angehörige eines Haushalts dürfen zusammen nach draußen gehen, auch wenn es mehr als zwei Personen sind. Wenn Sie anderen Menschen begegnen, müssen Sie einen Abstand von mindestens 1,5 Meter einhalten.

Risikogruppen

Personen ab 60 Jahren oder mit Vorerkrankungen sind besonders gefährdet. Bei Kindern wurde zwar bisher nicht von einem erhöhten Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf berichtet, sie sind aber häufig Übertragende des Virus.

Hygieneregeln beachten!

Beachten Sie unbedingt die gängigen Hygieneregeln: Häufig und gründlich Händewaschen mit Wasser und Seife, in Ellenbeuge oder Taschentuch niesen und husten. Wer krank ist, sollte zuhause bleiben.

Corona-Hotline

Für alle Fragen rund um das Coronavirus hat das Landratsamt eine Telefon-Hotline (0 75 31 - 800 7777) eingerichtet. Diese ist von Montag bis Samstag jeweils von 8 Uhr bis 20 Uhr erreichbar. Über die Osterfeiertage von Karfreitag bis Ostermontag ist die Hotline von 8 Uhr bis 14 Uhr erreichbar.



VON DONNERSTAG, 09.04.
BIS MITTWOCH, 15.04.



IGLO
Schlemmer-Filet
Fisch-Filet
mit versch. Auflagen
je **380-g-Packg.**
(1 kg = 5.85)

-30%
~~3.19~~
2.22



ORIGINAL WAGNER
Steinofen-Pizza
versch. Sorten
je **320 - 385-g-Packg.**
(1 kg = 4.13 - 4.97)

-30%
~~2.29~~
1.59



FUNNY-FRISCH
Chipsfrisch
Kartoffelchips,
versch. Sorten
je **175-g-Beutel**
(100 g = 0.57)

-28%
~~1.39~~
0.99



COPPENRATH & WIESE
Feinste Sahne
Tortengenuss
versch. Sorten
je **800 - 1800-g-Packg.**
(1 kg = 3.89 - 8.74)

AKTION
nur
6.99



DANONE
Actimel
Joghurtdrink, 2 % Fett
im Milchanteil, versch. Sorten
je **8 x 100-g-Fl.**
(1 kg = 2.49)

-33%
~~2.99~~
1.99



FRAU ANTJE
Beste Butter
besonders streichzart, aus
bestem holländischem Rahm
250-g-Stück
(100 g = 0.52)

1/2 PREIS
~~2.59~~
1.29



JACOBS
Tassimo
Kaffee-Kapseln
versch. Sorten,
je 8 - 21 Tassen
je **128 - 268-g-Packg.**
(1 kg = 13.03 - 27.27)

-30%
~~4.99~~
3.49



RITTER
SPORT
Schokolade
Bunte
Vielfalt
versch. Sorten
je **100-g-Tafel**

1/2 PREIS
~~1.19~~
0.59



SOFTLAN
Weichspüler
versch. Sorten,
= 27 - 34
Anwendungen
je **0,65 - 1-l-Fl.**
(pro Anwendung
= 0.03 - 0.04)

-33%
~~1.49~~
0.99



VALENSINA
Fruchtsaft
oder
Fruchtsaft-
getränk
versch. Sorten
je **1-l-PET-Fl.**
oder -Packg.

-44%
~~1.59~~
0.88

#allefüralle

Vielen Dank für Ihr Verständnis.
Ihr Kaufland-Team

Liebe Kundinnen und Kunden,
sollte aktuell unser Prospekt nicht pünktlich
bei Ihnen sein, dann nutzen Sie unser

ONLINE-PROSPEKT UNTER
KAUFLAND.DE

* Aktionsware kann aufgrund begrenzter Vorratsmengen bereits im Laufe des ersten Angebotstages ausverkauft sein.
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen und solange der Vorrat reicht. Alle Artikel ohne Deko. Abbildungen ähnlich.
Irrtum vorbehalten. Für Druckfehler keine Haftung. Firma und Anschrift unserer Vertriebsgesellschaften finden Sie
unter kaufland.de bei der Filialauswahl oder mittels unserer **Service-Nummer 0800 / 15 28 352**.



E neukauf Rielasingen-Worblingen • E neukauf Moos • City-Markt Singen
...nah und gut Tengen • Worblingen • Überlingen-Ried
Angebote gültig von Donnerstag, 09.04. bis Samstag, 11.04.2020

Münchow's Tipp zum Jubiläumsjahr



4.99

Die Spezialität zu 25 Jahre Münchow Märkte
Italienischer Parmigiano Reggiano
aus dem Hause Bertozzi, Parmesan, von italienisch Parmigiano, bezeichnet einen besonders zum Reiben als Würzkäse geeigneten italienischen Extrahartkäse aus Kuhmilch, mindestens 25 Monate gereift, mind. 32% Fett i. Tr., 200-g-Packung (100 g = € 2,50)



Neue Ernte

1.99

Galatiner Frühkartoffeln
aus Italien, Klasse I, festkochend, zum Spargel die beste Kartoffel, die man im Frühling bekommen kann, sie stammt aus Apulien, 1 kg



1.49

Unsere Heimat – echt & gut Spargel weiß Klasse I, 16–26 mm, 100 g



1.99

Unsere Heimat – echt & gut Rhabarber aus Deutschland, Klasse I, für Desserts und Kuchen, 1 kg



Höri-Salate verschiedene Sorten, aus Deutschland, Klasse I, z. B. Kopfsalat grün oder rot, Eichblatt grün oder rot usw., Kopf
zum aktuellen Tagespreis



0.79

Thomy Les Sauces verschiedene Sorten, 250-ml-Packung (100 ml = € 0,32)

Nur in Rielasingen-Worblingen und Moos an der Bedientheke

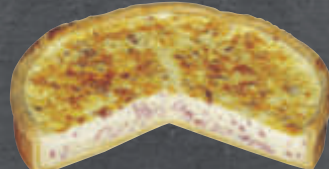
1.99

Deutsche Rinderkoteletts
gehört zu den beliebtesten Fleischstücken der deutschen Küche, natur oder mariniert erhältlich, 100 g

Aus eigener Herstellung

1.49

Gefüllte Schweinefilets liebevoll gefüllt mit einer Schinken-Champignon-Creme, 100 g



Original Straßburger Quiche verschiedene Sorten, Stück
zum aktuellen Tagespreis

1.99

Italienische Mortadella Brühwurst aus Schweinefleisch, fest mit sichtbaren Fettstücken, 100 g



1.88

Mövenpick Eis verschiedene Sorten, z. B. Bourbon-Vanille 900 ml (1 L = € 2,09), tiefgefroren, Becher

1.99

Landana Ziegenkäse holländischer Schnittkäse aus Ziegenmilch, mind. 45% Fett i. Tr., glutenfrei, 100 g



2.79

Vacherousse d'Argental französischer Weichkäse aus Kuhmilch, mind. 60% Fett i. Tr., mit Sahne verfeinert, 100 g



5.99

Thunfisch-Steaks hervorragend zum Braten geeignet, wichtig ist, dass die Steaks nicht durchgegart werden, 100 g

4.39

Butterfisch geräuchert delikates, festes weißes Fleisch, fein im Geschmack, 100 g



0.66

Dr. Oetker Crème verschiedene Sorten, z. B. Crème fraîche Classic 150 g (100 g = € 0,44), Becher

Wir ♥ Lebensmittel.

Irrtum vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht. Alle Preise sind in Euro angegeben. Herausgeber: Münchow Märkte OHG, Hegastr. 19a, 78224 Singen



Ärztetafel



Urlaub

Hausarztpraxis Dr. med. Hartmut Kästner
Ramsener Str. 4 • 78262 Gailingen

Erholungsurlaub vom 14.04.2020 bis 17.04.2020

Vertretung in dringenden Fällen hat Dr. Psczolla, Tel. 0 77 34 / 9 71 91

W
W
W

WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!



Bestäuberin sucht sicheren Arbeitsplatz.
☎ 0711.966 72-0

Werden Sie Wildbienen-Patin oder -Pate!
Helfen Sie uns, bedrohte Wildbienen und Hummeln in Baden-Württemberg dauerhaft zu schützen.
www.NABU-BW.de/patenschaften

Foto: NABU/Christoph Kasulke



BEILAGENHINWEIS



Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:



TEILAUSGABE:

Pro Optik
Amtsblatt Aach

Kaufland Radolfzell

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel.: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

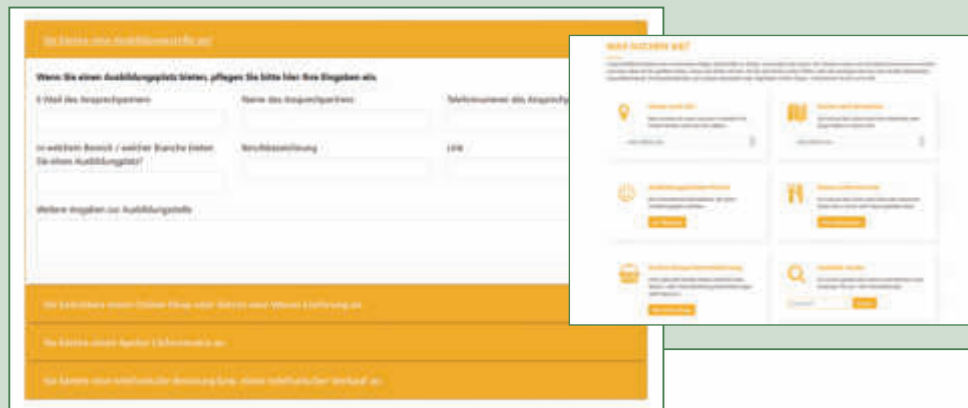


WOCHENBLATT



JETZT NEU auf unserem Schaufenster: das Portal für Ausbildungsplätze

www.unternehmerschaufenster.de/ausbildung



Ausbildungsplätze jetzt kostenlos eintragen

powered by:

WOCHENBLATT

InpOTron™



Liebe Unternehmerinnen
& liebe Unternehmer der
Region,

Ja, Sie stehen gerade nicht persönlich in Ihrem Unternehmen zur Verfügung und der Online-Handel steht zur Verfügung, auch die Online-Giganten, die jetzt noch Rabatte anbieten.

Seien Sie jetzt aktiv:

Bieten Sie Ihre Produkte und Dienstleistungen online oder per Telefon an. Wir helfen Ihnen!

1 Tragen Sie sich kostenlos in unserer in nahezu allen Haushalten der Region beworbenen Online-Plattform unter www.wochenblatt.net/schaufenster/ ein und sichern Sie sich so beste Sichtbarkeit.

2 Wenn Sie strategische Beratung brauchen, senden Sie uns einfach eine E-Mail an: dasgeldbleibthier@wochenblatt.net

Wir kämpfen für die Region.
Seien Sie mutig, wir sind für Sie da!

Ihr WOCHENBLATT-Team

Singen

Rekonstruktion des »Victoria« am CANO-Neubau hat begonnen

Wer derzeit über die wenig bevölkerte August-Ruf-Straße schlendert, kann langsam die Kubatur erahnen, mit der das neue Shoppingcenter »Cano« einmal auf die Stadt wirken kann.

Oliver Fiedler

Ein ganz wichtiger Part hat indes am anderen Ende des Riesenbaus zum Wochenstart begonnen. Dort türmen sich inzwischen viele Kisten mit nummerierten Steinen. Es ist die Fassade des einstigen Hotel Victoria, die in diese Kisten vor rund zwei Jahren verpackt wurde und nun Stein für Stein

auf Betonwänden wieder rekonstruiert wird. Der Erhalt der Fassade war eines der vielen Zugeständnisse, die die Bauherren von ECE hier für das Singener Stadtbild machen mussten. Die Grundform der Fassade steht schon seit einigen Wochen und deutet an, wie dieser Innenstadtwinkel zwischen dem jüngst sanierten »Grünen Haus« des Hospiz Horizont und des gegenwärtig in Sanierung befindlichen Sandsteinbau des Alten Hauptzollamts einmal wirken wird. Die polnischen Maurer sind schon jetzt ganz stolz auf ihre Arbeit. Insgesamt sieht sich das Bauteam für das Cano, das sich mit seinen Büros im Singener Maggiwerk eingemietet hat, voll im

Zeitplan. »Der Eröffnungstermin im November 2020 steht weiter«, sagt Center Managerin Carolin Faustmann dem WOCHENBLATT. Auf der Baustelle könne gut gearbeitet werden und die am Freitag verkündeten neuen Sicherheitsregeln angesichts der Corona-Pandemie habe man schon vor zwei Wochen aus eigenem Antrieb umgesetzt, um sich vor einer Übertragung des Virus zu schützen, der den strammen Zeitplan ganz schnell außer Kraft setzen könnte. »Wir haben ja auch 16.000 Quadratmeter Platz um knapp 250 Bauarbeiter zu verteilen«, unterstreicht sie. Auch der Nachschub von Baumaterial sei derzeit noch gesichert. Aber:

Alle zwei Tage gebe es derzeit in den Telefonkonferenzen des in zwei Gruppen aufgeteilten Bauteams den Rapport und man fliege hier schon auf »Sichtweite«. Die bisher unter Verträgen stehenden Mieter, rund 90 Prozent der Verkaufsfläche gelten als vermietet, seien weiter im Boot. Man habe schon bei der Auswahl auf nachhaltige Konzepte geachtet, erklärt Faustmann. Auch das Thema der derzeit geschlossenen Schweizer Grenze sieht Faustmann noch relativ entspannt. Klar sei, dass die Schweizer Kunden für die Stadt und damit auch für das Cano eine sehr große Bedeutung haben. Aber bis Herbst sei noch einige Zeit.



Die Rekonstruktion des ehemaligen Hotel Victoria hat in der vergangenen Woche auf der Cano-Großbaustelle begonnen. swb-Bild: of

Region

Die Corona-Delle wird sehr lange nachwirken

Seit nunmehr drei Wochen sind die Geschäfte im Land geschlossen. Noch gibt es kein Signal wie lange dieser Zustand aufrecht erhalten wird, wenn auch im Hintergrund die ersten Bilanzen darüber gezogen werden, wie lange dieser »Lock Down« nachwirken wird.

von Oliver Fiedler/
Marius Lechler

Der Tenor fast aller Gespräche der WOCHENBLATT-Redaktion mit den Unternehmern der Region ist: »Daran werden wir lange kauen müssen«. Und: »Wir werden ganz neu beginnen müssen.«

Ungeduld in der
Fahrradbranche

Von März bis Mai ist die Hauptsaison für die Fahrradbranche. Doch gerade jetzt müssen wegen der Verordnungen angesichts der Corona-Pandemie die Fahrrad-Fachgeschäfte geschlossen bleiben. Hans-Peter Stroppa aus Singen blutet da echt das Herz, zumal er nicht den Laden, sondern auch das Lager voller brandneuer Räder und E-Bikes stehen hat. Derzeit ist nur die Werkstatt geöffnet an zwei Tagen in der Woche. Hans-Peter Stroppa un-

terstreicht, dass dies als Service am Kunden gesehen wird. Betriebswirtschaftlich mache das wenig Sinn. Stroppa hofft, dass die Fahrradgeschäfte bald wieder öffnen können zumal sie in Berlin und Sachsen-Anhalt nicht mal schließen mussten, weil ihre Gesundheitsförderung dort beachtet wurde. Denn wenn dieses Jahr der Fahrradverkauf einbreche, wirke das für lange Zeiten in den Lieferketten nach, die übrigens bis nach China reichen.

Koffer als
Überraschung

Barbara Dorn-Steinhilber vom Modehaus Dorn in Stockach packt Überraschungsköfferchen für ihre Kundinnen und liefert sie frei Haus. Wie Barbara Dorn-Steinhilber erläutert, sei die Idee hierfür intuitiv entstanden: »Die Kundin kann derzeit nicht mehr zu mir, also fahre ich zu ihr. So kann sie bei sich stöbern, was sie sonst bei mir im Ladengeschäft getan hätte«, so die Modehaus-Betreiberin. Wie sie ausführt, finde die Kontaktaufnahme für die Bestellung über WhatsApp oder Handy/Festnetz statt. »Manchmal wird auch eine Adresse mit dem Wunsch, ein Überraschungsköfferchen zu bekommen, in meinen Briefkasten geworfen«, fügt sie hinzu.

Handwerk bittet um
Investitionen

»Investition anstatt Kurzarbeit«, lautet der Aufruf der Kreishandwerkerschaft an die öffentlichen Verwaltungen. Um drohende Liquiditätsengpässe von Handwerksbetrieben abzuwenden, helfe am Besten Arbeit. So bittet Kreishandwerksmeister Hansjörg Blender Landrat Zeno Danner und die Bür-

germeister im Landkreis in einem Schreiben um Hilfe. »Sorgen Sie jetzt schnell und einfach für Aufträge im Handwerk«, fordert er die Politiker auf. Blender weist auf den Investitionsstau öffentlicher Einrichtungen wie Schulen und Sportstätten hin. Wenn diese Gebäude schnell saniert werden könnten, »hätten wir eine Win-win-Situation für das Handwerk und für die gesamte Bevölkerung.« Die Infrastruktur der Gemeinden würde verbessert und das Handwerk bekäme Aufträge. Nach Umfragen der Handwerkskammer rechnen 50 Prozent der Handwerksbetriebe in der Region mit massiven Einbrüchen.

Die Lücke wird nicht
mehr geschlossen



Thomas Kornmayer bei der letzten Modenschau im Herbst. swb-Bild: of

Volle Regale und Lager, geschlossene Türen. Thomas Kornmayer vom Modehaus Heikorn als größtes inhabergeführte Geschäft in Singen, macht sich keine Illusionen: Die Delle dieses Frühjahr geschlagen wird, können wir in diesem Jahr nicht mehr reinholen. Der Virus sei auch für die Wirtschaft eine Katastrophe. Aber den Kopf hängen lassen will der deshalb keineswegs. Auch wenn die Staatshilfen nur ein »Tropfen auf den heißen Stein«, seien blickt er nach vorne. Und er will sich auf den Tag freuen, wenn die Ladentüren

öffnen können. Die Menschen werden zunächst aber sicher andere Sorgen haben.



Einen Fahrradkurier zur schnellen Auslieferung von Büchern, noch am Bestelltag, gibt es in Singen wie Radolfzell schon seit Jahren, doch jetzt wird ihr Service auch wahrgenommen. Karl-Heinz Störk startet derzeit drei Mal am Tag mit vollem Lastenrad. swb-Bild: of

»Wir sind am Ende der
Lieferkette«

Kurzarbeit prägt in diesen Wochen das Braun-Möbelcenter in Singen nur in Teilen. Die Auslieferung von vor der Krise bestellten Teilen läuft auf Hochtouren, aber die laufen bald aus. »Nach der Wiederöffnung sind wieder die Verkäufer gefragt und für die Monteure gibt es nichts mehr zu tun«, sagt Geschäftsführer Klaus-Peter Wenzel. Auch wenn es jetzt bald wieder losgehen sollte, muss die Produktion erst mal anlaufen und auch etwas bestellt werden. »Ich denke, dass ein Verkauf eher schleppend anlaufen werde, weil die Menschen auch erst mal vorsichtig sind. Die eigentliche Delle kommt für uns drei bis vier Monate nachgelagert«, rechnet sich Wenzel aus.

Kein Frühlingsfest,
kein Oktoberfest

Mitte Mai sollte das inzwischen fünfte Singener Frühlingsfest steigen. Veranstalter Jose Perez

vom spanischen Restaurant »Las Tapas« hat bald die Reißleine ziehen müssen. Der erste Gedanke sei Verschiebung gewesen, doch nun blickt Perez nach München. Wenn das Oktoberfest in diesem Jahr ausfällt, weil dort alle Welt sich in den Festzelten drängelt, haben auch andere Feste seiner Meinung nach keine Chance. Derzeit arbeitet die Restaurant-Crew kurz, den Lieferservice macht er fast alleine. »Von März bis Juni sind unsere starken Monate. Der März und April sind jetzt schon futsch. Ich hoffe auf die Sommerferien, in denen angesichts der aktuellen Lage die meisten nicht in Urlaub fahren und Spanien bei mir auf der Terasse erleben wollen.«



Jose Perez mit dem Singener OB Bernd Häusler bei der Eröffnung eines früheren Frühlingsfestes. swb-Bild: stm

Blumenlos

Eigentlich ein Kuriosum, dass die vielen handwerklichen Mängel der Corona-Verordnungen deutlich macht: Das Blumengeschäft Mauch in der Singener Innenstadt hat dicht machen müssen, weil es als Einzelhandel eingestuft wird. Blumen gibt es trotzdem zu kaufen, bei den Gärtnereien, im Baumarkt oder auf dem Singener Wochenmarkt. Oliver Mauch zuckt mit den Schultern. Jetzt wäre Hochsaison und er muss viele Absagen von Veranstaltungen und Festen managen. Einen kleinen Stammkundenkreis kann er bedienen, aber nur auf Vorbestel-

lung. Denn auch das ganze Lieferantensystem hat seinen Betrieb eingestellt. »Selbst wenn ich aufmachen könnte, was soll das ohne Laufkundschaft«, sagt er. »Schon die letzten Jahre hat das in der Singener Innenstadt mit der Laufkundschaft nachgelassen. In diesem Punkt hoffe ich auf neues Leben mit der Eröffnung des Shoppingcenters Cano im Herbst.«

»Der Lock Down«
wirkt nach

Der Schrott ist der Endpunkt industrieller Prozesse. Deshalb kommt die Corona-Krise auch jetzt erst beim Recyclingunternehmen Oehle in Singen an. »Derzeit liegt der Rückgang bei 30 Prozent, nächste Woche könnte schon Kurzarbeit beginnen«, sagt Geschäftsführer Dirk Oehle. Und das dann für länger. »Die Industrie wird nur langsam hochfahren, vor allem die Automobilindustrie«, ist er sich sicher. Viele Kurzarbeiter hätten nach dieser Zeit erst mal andere Sorgen als sich Autos zu kaufen. Die Basis für sein Unternehmen könne sich so bis in den Herbst hineinziehen.

Blick nach Österreich

Hans Wöhrle vom Handelsverband in Singen, blickt derzeit gespannt nach Österreich. Die dortige Lockerung des Ausgangsverbots ist für ihn Signal der Hoffnung, wie er am Dienstag sagte. Wenn sich die Ladenschließungen bis in den Mai fortsetzten, drohe eine nicht wieder gut zu machende Katastrophe. Man müsse jetzt schon überlegen, wie es »danach« weiter gehen könnte. Es müssten nicht »alle Schleusen« geöffnet werden, eher sollte variabel operiert werden, mit der Chance wieder etwas zurück zu drehen, wenn es nötig sei.

Hans-Peter Stroppa vor seinem Geschäft. swb-Bild: of

Das Geld bleibt hier Landwirtschaft regional lecker!

Mittwoch, 8. April 2020

Milch, Fleisch und Eier

Landwirtschaftliche Erzeugnisse hatten es in den vergangenen Jahren nicht leicht. Doch heute, in Zeiten der Corona-Krise, schätzen immer mehr Kunden das, was unsere Heimat bietet – kurze Anfahrtswege inklusive.

Es ist die frische Milch, die fast unverarbeitet vom Bauern direkt zum Verbraucher gelangt. Diese Milch schmeckt einfach anders! Dabei punktet sie nicht nur geschmacklich, sondern auch was das Gewissen angeht. Genauso ist es mit Eiern und Fleisch aus heimischer Produktion. Denn beim Fleisch vom Metzger nebenan kann man fragen von welchem Hof es stammt. Auch gibt es mittlerweile eine Vielzahl an Labels, die auf das Tierwohl und die Haltung hinweisen. So kann man auf Num-

mer sicher gehen, genau zu wissen, woher das Fleisch auf dem Teller stammt. Doch auch heimisches Obst und Gemüse schmeckt einfach viel besser als Ware, die beispielsweise von weit her geholt wurde.

Wert und Anerkennung unserer Bauern

Daneben bringt Regionalität noch weitere Vorteile mit sich: Denn wer lokal einkauft sorgt dafür, dass das Geld bei den hiesigen Bauern und Metzgern ankommt und sichert damit deren Existenz. Dabei geht es auch um Wert und Anerkennung unserer Bauern. Denn Landwirtschaft ist auch in modernen Zeiten immer noch mit viel körperlicher Arbeit und Know-how verbunden. Und mit dem Kauf landwirtschaftlicher Produkte

trägt der Kunde letztendlich zum Erhalt dieser einzigartig regionalen Wertschöpfungskette bei.

Diana Engelmann

Regionale Produkte kaufen lohnt sich. Weil's gut schmeckt, weil die Anfahrtswege kurz sind und weil es die Existenz lokaler Erzeuger sichert.



Omas Apfelkuchen

Zutaten: 6 Äpfel, 4 Eiweiß (zu Schnee schlagen), 4 Eigelb, 1. kl. Flasche Rumaroma, 1 Handvoll Rosinen, 1 Pck. Puddingpulver (Vanille), 1 EL Zucker, 6 EL Milch, ½ Becher süße Sahne, Butter für die Form
Zubereitung: Äpfel schälen, das Kerngehäuse entfernen und in Scheiben schneiden. Dann das Rum-Aroma darüberträufeln. Vanillepudding mit Zucker, Eigelb und Milch verrühren, dann die süße und die saure Sahne sowie die Rosinen dazugeben. Zum Schluss den Eischnee vorsichtig unterheben. Eine Auflaufform gut mit Butter einfetten. Die Äpfel einschichten und die Masse darüber verteilen. Im vorgeheizten Backofen bei 200°C ca. 30 Minuten backen.



Die Regionalität bietet viele Vorteile.

swb-Bild: pixabay



Christoph Hönig, vom Hönig Hof in Mühlingen, setzt sich für die Initiative Tier ein.
swb-Bild: Hönig Hof

»Wir merken die Coronakrise im Verkauf von unseren Eiern. Die Verbraucher kaufen viel bewusster ein. Sie achten viel mehr auf Herkunft und Haltung.«
Dieses Jahr ist eben alles anders, auch Ostern. »Die Menschen können nicht auswärts essen gehen, da wird dann viel zu Hause gekocht und ge-

backen«, mutmaßt Martin Zapf. Das ist gut für die Geflügelwirte, dadurch können die Einbrüche, die sie bei der Gastronomie haben, wieder aufgefangen werden. Und viele Eier von Initiativen wie »Huhn und Hahn« schenken vielen Hähnen das Leben.

Hönig Hof

Bio-Produkte vom Bauernhof

Frische Bio-Eier
Hähnchen
Kartoffeln, Rote Bete, Karotten, Pflanzen
Suppen im Glas, Apfelsaft

Verkauf ab Hof
Ostern geöffnet 9.00 Uhr – 18.00 Uhr
Wir liefern! Tel. 07775/8749090



Fam. Dröse, 78355 Mindersdorf, Deutwanger Str. 30
www.feinesvonhofenfels.de

Liebe Kunden!
Wir sind weiterhin zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da. Gerne können Sie uns Ihre Bestellung telefonisch durchgeben. Reinkommen, zahlen, mitnehmen, schmecken lassen. Schätzen Sie unsere Region! Wir möchten für Sie da sein. Bleiben Sie gesund!



Friedenstraße 10,
78269 Volkertshausen
Telefon: 07774/920840
Internet: www.beschle-catering.de
E-Mail: info@beschle-catering.de

Scheffelstraße 23 • 78224 Singen • www.metzgerei-hertrich.de

Feine Wurst- und Fleisch-Spezialitäten vom regionalen Metzger seit 1907.

Handwerkstradition seit 1907

- Hohe Qualität durch frische Zutaten
- Abwechslung durch Sortenvielfalt
- Besonderes Eis für besondere Anlässe

Leckerer Gruß vom Land

Nur natürliche Zutaten

www.deyers-hofeis.de
Deyer's Eisspezialitäten
AltschorenHof
78357 Mühlingen

Verkaufsautomaten mit Eiern und REGIONALEN Produkten in Hilzingen-Riedheim
Eduard-Presser-Str. 32 (altes Milchhäusle)

Ihre Familie Bucher
Tel. 07739/1088

Frische Eier und mehr – direkt vom Erzeuger

24-h-Automaten
in Gottmadingen und Beuren am Ried mit Eiern, gefärbten Ostereiern, Nudeln u.v.m.

Lieferservice
in Gottmadingen, Hilzingen, Rielasingen und Blumberg.

Miet (d)ein Huhn
Hühner auf Zeit im eigenen Garten – ein ganz besonderes Erlebnis.

Lindenhof 1, 78244 Gottmadingen, Tel. 0157-840 926 28, www.gefluegelhof-ruh.de

Unsere Spezialitäten:
Bio-Rindfleisch aus Anselingen und
Freiland-Lammfleisch aus Friedingen

Schulstraße 8
78256 Steißlingen
auch in der Fichtestraße 42
78224 Singen
Telefon: 07738/389
www.metzgerei-rimmele.de

Anzeige
www.huhn-hahn.de

... sorgt für die Aufzucht der männlichen Küken.

In Deutschland werden jährlich immer noch über 45 Millionen männliche Küken gleich nach dem Schlüpfen getötet. Anders wie bei den Masthühnern – bei denen Henne und Hahn in nur 34 Tagen großgezogen werden – gab es bisher in der Legehennenhaltung keine Verwendung für die Hähne, da sie nur wenig Brustfleisch besitzen.

Der Hönig Hof setzt sich gemeinsam mit den Landwirten der Huhn & Hahn Initiative und BÜRGER für die Aufzucht männlicher Küken in der Legehennenhaltung ein.

Bei der Initiative für die männlichen Küken werden Huhn und Hahn großgezogen. Anschließend erhalten die Hähne einen separaten Stall und dürfen, sobald sie alt genug sind, auf die grüne Wiese.

Die höheren Kosten für die Aufzucht der Hähne werden, neben dem Verkauf des leckeren und fettarmen Hähnchenfleisches, durch einen Preisaufschlag bei den Eiern ihrer „Schwestern“ finanziert.

Gemeinsam für eine bessere Tierhaltung.

Schon probiert?
Fragen Sie in Ihrem Lebensmittelmarkt nach den leckeren Maultaschen mit Hähnchenfleisch von BÜRGER

Bitte achten Sie beim Kauf auf die rote Banderole der Huhn & Hahn Initiative.

HÖNIG HOF
Gutes nahe gelegt!

Reißmühle 1 • 78357 Mühlingen • Tel. +49 (0) 7775 9300 0
info@hoenig-hof.de • www.hoenig-hof.de

Das Geld bleibt hier Landwirtschaft regional lecker!

- Anzeigen -

Mittwoch, 8. April 2020

Obstbauern und Höfe

Liebe Kundschaft!

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Treue.

Wir sind weiterhin täglich zu den gewohnten Zeiten mit frischem Obst und Gemüse für Sie da.

Bleiben Sie gesund!

Es freut Sich auf Sie:

Familie Müller mit Team

An der Hurtbrücke 15
78351 Bodman-Ludwigshafen
Tel. 0160-96665538



Obst-Überfluss, Gemüse-Drive-in, Foodtruck und Kofferraum-Kuchen

Obst und Gemüse im Überfluss – für ein gut situiertes Land wie Deutschland und unsere Region eigentlich keine Seltenheit. Doch aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie nimmt dieser Überfluss weitaus größere Ausmaße an. Durch die Schließung von Schulen und Gastronomie fallen Abnehmer der regionalen Landwirte im Bereich Obst und Gemüse weg – die Ware liegt nun ungebraucht und im Überfluss vorhanden in den Lagern der Erzeuger.

Auch aus diesem Grund ist es nun umso wichtiger, die Lebensmittel wie Obst und Gemüse nach Möglichkeit direkt beim Landwirt vor der Haustür zu kaufen, anstatt bei Discountern mit Obst und Gemüse aus aller Herren Länder und damit unter anderem unnötig langen Lieferwegen. »Es wäre schön, wenn mehr Kunden in die Hofläden kommen, um zumindest etwas den Verlust auszugleichen. Pro Woche bleiben ca. 1,5 Tonnen in unseren Lagern übrig, die eigentlich an über 130 Schulen im Landkreis ausgeliefert werden sollten«, so Thomas Hägele, Inhaber des Magdalenenhofes aus Hilzingen.

Gemüse-Drive-in

Neue Zeiten erfordern neue Maßnahmen – das dachte sich auch Familie Wassmer, Besitzer der Markthalle im Blumhof, Stockach. Um in diesen aufgewühlten Zeiten weiterhin für ihre Kunden da zu sein, haben sich die Familie Wassmer und ihr Team so einiges einfallen lassen.

Um ein kontaktloses Einkaufsvergnü-

gen garantieren zu können, hat sich Liesa Wassmer einen »Drive-in« der speziellen Art einfallen lassen: Die Kunden können ihre Einkaufsbestellung telefonisch aufgeben, auf dem großzügigen Parkplatz vorfahren und die vorbereitete Lebensmittel-Kiste wird von den Mitarbeitern der Markthalle in den Kofferraum geräumt. Die Bezahlung läuft mittels einer eigens dafür gebauten Vorrichtung kontaktlos ab – somit ist ein risikominimiertes Einkaufsvergnügen garantiert und der persönliche Kontakt ist trotzdem gegeben.

Foodtruck

Die Markthalle ist bereits seit längerer Zeit unter anderem für regionales und selbst zubereitetes Mittagessen sowie die großen Kuchen- und Tortenstücke bekannt. Durch die gesetzlichen Vorschriften musste das Café mit sämtlichen Sitzgelegenheiten für die Kundschaft gesperrt werden. Für alle hungrigen Mäuler wird nun täglich von 11 bis 16 Uhr Abhilfe geschaffen: Der Foodtruck mit weiterhin regionalem und saisonalem Mittagessen »to go« verwöhnt die Gaumen der Kundschaft.

Kofferraum-Kuchen

Not macht erfinderisch – in dem Fall haben es die kuchenliebhabenden Kunden selbst getan: Statt im Rosengarten die kleinen Sünden zu genießen, entspannen die Kunden im Kofferraum. So lernt man die kleinen Sünden des Lebens auf ganz neue Art und Weise zu schätzen.

Kathrin Reihs



Antje Herfurth genießt nach dem Einkauf ihren Kuchen im eigenen Kofferraum.

swb-Bild: Wassmer



Kontaktloses Bezahlen à la Familie Wassmer: Familie Hildebrand zahlt kontaktlos aus dem eigenen Fahrzeug heraus.

swb-Bild: Wassmer



Der neue Foodtruck vor der Markthalle – Genießen und Bestellen mit viel Abstand ist hier möglich.

swb-Bild: Wassmer

Verkäufer/in gesucht!

Die Beerenzeit geht schon wieder los! Daher suchen wir von Anfang Mai bis Mitte August tatkräftige Unterstützung an unseren Verkaufsständen hier im Hegau.

Ihre Arbeitszeiten?

Frühschicht: 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr
oder
Mittagsschicht: 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Unsere Verkaufsstände befinden sich in Hilzingen-Twiefeld, Singen-Rielasingen und Engen.

Wir freuen uns sehr über Ihren Anruf!

Tel. 07731/44531

Ihre Familie Schneble



**Obstbau
Hangarter**

**Täglich frisches Obst und Gemüse
von der Höri**

Verkauf:
Alter Mühlenladen Allensbach
täglich 10.00 bis 18.30 Uhr

Selbstbedienungsstände:
Wangen und Markelfingen

07735/765

Markthalle Wassmer am Blumhof Mo-So 8-18Uhr + alle Ostertage

Deutscher Spargel, Tulpen & Osterdekorationen

Kuchen und Torten zum Mitnehmen sowie unser bekanntes Sortiment
Äpfel, Gemüse, Kartoffeln, Eier, Butter, Käse, Fisch, Wurst, Dosenwurst, Bauernbrot...

NEU – unser Foodtruck öffnet ab 8.4./11-16 Uhr – alles im Freien Kontaktlos
hausgemachte Salate, Bratwurst, Schnitzel, Pommes und vieles mehr...

Gerne können Sie alle Produkte und Speisen telefonisch vorbestellen

Bodenseeallee 4, 78333 Stockach/Bestellen: 07771-920712 / WhatsApp: 0160-1585488



www.wassmerblumhof.com

Aus Hegauer Streuobst

fruchtig
frische

AUER
Obstsäfte

vielfach
DLG-
prämiiert

**Hegauer Süßmostkellerei
Wilhelm Auer**
78259 Mühlhausen/Hegau, Tel. 077 33/8877
Abholung:
Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr, Sa. 8 – 12 Uhr
Oder fragen Sie Ihren Getränkehändler.



Das Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf Wahlwies sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt in befristeter Anstellung einen

Verkäufer (m/w/d) für den Bio-Dorfladen in Vollzeit.

Sie identifizieren sich mit bio-zertifizierten Produkten, haben Freude an der Beratung unserer Kunden, eine Ausbildung im Einzelhandel sowie die Ausbildereignung? Zudem arbeiten Sie gerne in einem motivierten Team mit förderbedürftigen Auszubildenden? Dann senden Sie uns gerne Ihre Bewerbungsunterlagen zu!

Wir bieten Ihnen ein vielseitiges Aufgabengebiet und eigenverantwortliches Arbeiten in einem Lebens- und Arbeitsumfeld mit Gemeinschaftssinn und Dorfcharakter in der Nähe des Bodensees.

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie unter www.pestalozzi-kinderdorf.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Post oder E-Mail an:
Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf Wahlwies e.V. | Personalabteilung
Pestalozzi-Kinderdorf 1 | 78333 Stockach-Wahlwies
Telefon: 07771 8003 131 | E-Mail: bewerbung@pestalozzi-kinderdorf.de

Für ergänzende Auskünfte steht Ihnen Andreas Reine unter Telefon: 07771 8003-288 gerne zur Verfügung.

PESTALOZZI
Kinder- und Jugenddorf

Bio Lädlele
Geöffnet: Mo. – Fr. 8.30-12.00 13.30-18.30 Uhr
Mittwoch Nachmittag geschlossen
Samstag: 8.30-13.00 Uhr

**Lokaler Bio
Obstbaubetrieb**

Äpfel, ApfelChips Obstbrände,
Apfelsaft, Apfelwein, Eier, Wein,
Kartoffeln, Dosen-Wurst, Nudeln,
Honig, Pesto, Öle, Essig, Senf,
Ketchup, Tomatensoße, Nudeln,
Reis, Salz, Erdnüsse, SeeZüngle,
eingelegtes Gemüse, Chips,
Schokolade, Müsli, Kaffee, Bier.

Fam. Thomas Hägele
Magdalenenhof 78247 Hilzingen Tel. 07731/60607
www.magdalenenhof.info



Arbeiten bei der Caritas. Aus Liebe zum Nächsten.

Die Caritas Singen-Hegau ist eine traditionsreiche und zugleich innovative Sozialorganisation in Singen und im Hegau. Wir schauen hin und helfen mit unseren sozialen Dienstleistungen und Angeboten Menschen mit Behinderung, Kranken, Alten und Menschen in schwierigen Lebenssituationen, Familien mit Kindern sowie Menschen am Rande der Gesellschaft.

Für unsere Werkstatt „Team Pirmin“ in Singen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Verwaltungsfachkraft (m/w/d) in Teilzeit (60%)

Die detaillierte Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter www.caritas-singen-hegau.de. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Caritas Singen-Hegau · Erzbergerstraße 25 · 78224 Singen · www.caritas-singen-hegau.de



Wir bieten außerdem in verschiedenen Einsatzbereichen Stellen für ein FSJ an.

MFA Ausbildungsplatz ab 9/2020

Schriftliche Bewerbung an:
Dr. med. Michael Jur
Internist - Diabetologe
Sternengässle 2
78244 Gottmadingen

Mitarb. f. Verkauf TZ 16/20 Std./W. u. 450,- €, n. Singen/Stockach gesucht Tel. 080 31-381200 (Mo. - Fr.) Schilder Kürzinger GmbH

BAG Dr. med. Ullrich / Priv.-Doz. Dr. Merten

Für den internistischen Bereich
suchen wir eine freundliche,
aufgeschlossene, einsatzfreudige

MFA

in Vollzeit.
Bewerbung an Praxis E-Mail:
praxis@drullrich.de

Wir brauchen SIE für Montage (m/w/d)

Schreiner Zimmerleute Metallbauer

Industriemonteure Elektriker für Steuerung

Sie haben eine entsprechende
Ausbildung oder waren mehrere
Jahre in einem der Berufe tätig.



jobs@schelle-singen.de
Singen Industriestrasse
07731/5991-46



1 Kraftfahrer/in Fsch.Kl. CE für Baustofftransporte im Regionalverkehr bei guter Bezahlung gesucht.

Paul Baur GmbH, 78253 Eigeltingen

Tel. 0 75 72 - 76 60 30 · E-Mail: baur.paul@t-online.de

„Es lohnt sich
immer zu werben,
ganz besonders im
WOCHENBLATT.
Wir greifen gerne darauf
zurück und bewerben
unsere offenen Stellen
weiterhin im Stellenmarkt
des WOCHENBLATTS.“

Thomas Hengge
Edeka Markt Hengge
Volkertshausen
April 2020



Die Gemeinde Steißlingen sucht für das Amt für Finanzen/Gemeindewerke zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Persönliche Assistenz (m/w/d) im Bereich Finanzwesen und Gemeindewerke mit 50% Arbeitsumfang

Wir bieten Ihnen eine verantwortungsvolle, interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem anspruchsvollen Arbeitsumfeld.

Ihre Aufgaben bei uns

- Assistenz der Amtsleitung
- Erstellung von Verbrauchsabrechnungen
- Mitwirkung bei Gemeindesteuern und beim Vollzug des Haushalts- und Wirtschaftsplanes
- Allgemeine Aufgaben des Finanzwesens und der Gemeindewerke
- Aufgaben des Controllings
- Sonderaufgaben des Fachbereichs Finanzen und Gemeindewerke

Ihr persönliches Profil

- Ausbildung als Verwaltungs- oder Steuerfachangestellte, kfm. Ausbildung oder ähnliche Qualifikation in der Finanzbuchhaltung
- Organisationstalent und Vorliebe für das Rechnungs- und Steuerwesen
- Kenntnisse in SAP sind von Vorteil
- Bürgerfreundlichkeit und kundenorientiertes Handeln

Unser Angebot

- Einen abwechslungsreichen und modernen Arbeitsplatz im Team
- Betriebliche Gesundheitsförderung (u. a. Hansefit)
- Entgeltumwandlung für Altersvorsorge und zusätzliche Altersvorsorge des öffentlichen Dienstes (ZVK)
- Einarbeitung ist gewährleistet
- Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen

Die Stelle ist vorläufig befristet auf 3 Jahre zu besetzen. Eine Eingruppierung erfolgt in EG 7 TVöD. Eine genaue Abgrenzung des Aufgabengebietes behalten wir uns vor.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **27.04.2020** online an rschmeh@steisslingen.de oder postalisch an: Gemeinde Steißlingen, Personalabteilung, Schulstraße 19, 78256 Steißlingen. Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Kämmerer Herr Matthias Fix unter 07738 9293-20 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

» RESONANZGESETZ:

Mit einer besonderen
Stellenanzeige sprechen Sie
besondere Mitarbeiter an! «

... Ihre Anzeigenberaterin
für den Stellenmarkt.



» ICH BIN FÜR SIE DA! «

SONJA LÄNGLE

Tel: 07731 / 8800-33

s.laengle@wochenblatt.net



Wir suchen für unsere renommierten Kunden



in Singen, Steißlingen, Radolfzell

- Löter (m/w/d)
- Maler und Lackierer (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)
- Elektriker (m/w/d)

Job In Personalleasing & Vermittlung GmbH

Ekkehardstraße 82 · 78224 Singen

Ansprechpartner: Herr Maximilian Ruf

Tel.: 07731/7968853 · E-Mail: m.ruf@jobin-personal.de

AUF DER SUCHE NACH IHNEN!



Wir freuen uns auf ihre
Bewerbung mit Lebenslauf **per Mail!**

INJOY STOCKACH
z.Hd. Joachim Schyra
Winterspürerstr. 46 | 78333 Stockach
07771/ 92 15 50 | info@injoy-stockach.de
www.injoy-stockach.de



» ZUSTELLER/IN «

Wir suchen für die Verteilung des
WOCHENBLATTS am **Mittwoch** Zusteller
in unserem gesamten Verbreitungsgebiet,
insbesondere in:

**Friedingen, Steißlingen, Aach,
Stockach, Radolfzell,
Markelfingen**

Gerne mit PKW, Fahrtkosten können
übernommen werden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
(ab 15 Jahren) unter:

E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Tel: 07731/8800-44



Amtliche Bekanntmachungen

SINGEN

Stadtverwaltung



Öffentliche Ausschreibung nach VOL

Art der Leistung: Lieferleistung

Ort der Leistung: Hohgarten 2, 78224 Singen

Leistung/Umfang: **Leasing Dienstfahrzeuge**

Angebotsfrist: 04. Mai 2020 um 10 Uhr

Die Vergabeunterlagen sind erhältlich über das
Vergabeportal DTVP (www.dtv.de).

Der vollständige Bekanntmachungstext ist veröffentlicht im
Internet unter: www.in-singen.de (Rathaus, Prävention,
Integration > Aktuell aus dem Rathaus > Ausschreibungen).

Die Sensovation AG wächst weiter. Unsere Unternehmenskultur ermutigt Sie dazu, eigene Ideen zu entwickeln und Impulse zu setzen. Willkommen in einem Team, das Innovation lebt.

Wir suchen:

• **Fertigungsmitarbeiter (mlwld)**

für die Montage feinmechanischer oder optischer Baugruppen.

Sie besitzen idealerweise eine technische Ausbildung, z.B. **Mechatroniker** oder eine vergleichbare Ausbildung oder sind Quereinsteiger mit entsprechender Berufserfahrung. Dann werden Sie ein Teil unseres Teams!

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte auf unserer Homepage www.sensovation.com



Sensovation AG
Markthallenstr. 5
D-78315 Radolfzell
Tel. +49 (0) 7732 302 78 - 62
personal@sensovation.com

Das Altenpflegeheim Maria Hilf ist eine moderne Einrichtung der Barmherzigen Schwestern vom hl. Kreuz mit 84 Pflegeplätzen in Allensbach-Hegne am Bodensee. Neben Ordensangehörigen werden auch Bewohner/innen aus umliegenden Gemeinden betreut und gepflegt. Hinzu kommt eine Sozialstation für Ordensangehörige.



Fachlich gepflegt, spirituell begleitet.

Ergänzen Sie unser Team zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

EXAM. PFLEGEFACHKRAFT (M/W/D) oder **PFLEGEHILFSKRAFT (M/W/D)**
in Teilzeit oder Vollzeit, Tagdienst oder Nachtdienst

Für nähere Auskünfte steht Ihnen unser Einrichtungsleiter/Pflegedienstleiter Herr Loewenberg (07533/807-461) gerne zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie unter www.maria-hilf-hegne.de

Lust auf eine Veränderung? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bei:
Altenpflegeheim Maria Hilf,
Konradstraße 14, 78476 Allensbach-Hegne,
bewerbung@maria-hilf-hegne.de



www.fostag.com

FOSTAG
the key to precision in moulds

FOSTAG Formenbau AG

Wir sind einer der weltweit führenden Hersteller von Hochleistungs-Kunststoffspritzgussformen für Medizinal-, Verpackungs- und Verschlussanwendungen mit Sitz in Stein am Rhein|SH. Nebst einem der modernsten Maschinenparks in der Branche, verfügen wir über langjähriges Know-how und einer Spitzentechnologie im Formenbau. Das sind die Voraussetzungen für höchste Qualität und Funktionalität der Produkte, die von unseren über 90 Mitarbeitern hergestellt werden. Für unsere Kunden sind wir darum nicht einfach «nur ein Lieferant» sondern langfristige Partner – weltweit seit 1955. Wir suchen eine fachlich versierte Persönlichkeit als

**WERKZEUGMACHER
POLYMECHANIKER (m/w)**
FÜR DIE ABTEILUNGEN
DREHEN | FRÄSEN | RUNDSCHLEIFEN



Tätigkeit

- Selbstständige Programmierung (CAD | CAM)
- Bedienung von hochmodernen Fräs- Dreh- und Rund-Schleifmaschinen
- Selbstständige Abwicklung kompletter Aufträge
- Einarbeitung in weitere Technologien z.B. CNC-Messen
- Gewährleistung einer optimalen Maschinenauslastung

Anforderungen

- Abgeschlossene Ausbildung als Werkzeugmacher oder Polymechaniker
- Erfahrung in der Programmierung und Bedienung von CNC-Maschinen
- Ziel- und lösungsorientierte Arbeitsweise, initiative Persönlichkeit mit Freude am Beruf und hohem Qualitäts- und Verantwortungsbewusstsein
- Bereitschaft zur Schichtarbeit
- PC-Kenntnisse

Wir bieten

- Überdurchschnittliche Sozialleistungen
- Freiräume für eigenverantwortliches Handeln
- Eine anspruchsvolle und selbstständige Tätigkeit in einem jungen, dynamischen Umfeld mit modernstem Maschinenpark und Weiterbildungsmöglichkeiten. Interessiert? Wir freuen uns über Ihre vollständige Bewerbung, die Sie bitte an Thomas Wieland richten.

Fostag Formenbau AG

Thomas Wieland
Kaltenbacherstrasse 28 | CH-8260 Stein am Rhein
thomas.wieland@fostag.com | Tel. +41 (0)52 742 25 30

Wollen Sie sich beruflich verändern?

Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz in Vollzeit mit guter Bezahlung in einem motivierten Team in unserem Bestattungshaus in Singen ab sofort als

kaufmännische Angestellte (m/w/d)

Ihr Aufgabengebiet:

Alle anfallenden Büro- und Verwaltungsarbeiten, Beratung u. Betreuung von Angehörigen, Außendienst-Tätigkeit, Teilnahme am notwendigen Wochenend-Bereitschaftsdienst

Ihr Profil:

Ausbildung im kaufmännischen/sozialen Bereich, hohe Belastbarkeit, Flexibilität, Einfühlungsvermögen, gute PC-Kenntnisse (Word, Excel, Power Point), gutes Deutsch in Wort und Schrift, Führerschein Klasse B. Sie sind teamfähig, strukturiertes und selbständiges Arbeiten gewohnt und haben Freude am Umgang mit Menschen?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung.
Bestattungshaus Decker, Frau Sandra Gäng-Decker,
Schaffhauser Straße 98, 78224 Singen oder info@decker-bestattungen.de

GLAUBE
LIEBE
HOFFNUNG
PIETÄT
DECKER

Ausbildung

METTNAUSCHULE
www.mett nau-schule.de **RADOLFZELL**

Ausbildung **NEU**
zur Pflegefachfrau bzw. zum Pflegefachmann
(ab 01.08.2020)

Ausbildung
zur Altenpflegehelferin bzw. zum Altenpflegehelfer
(auch für Nichtmuttersprachlerinnen bzw. Nichtmuttersprachler)

Ausbildung **NEU**
zur Praxisanleiterin bzw. zum Praxisanleiter
(ab 01.08.2020)

Fort- und Weiterbildung
in der Pflege an der Fachschule für
Organisation und Führung
Gerontopsychiatrie

Kompetenzzentrum für
Gesundheit & Pflege
Sozialpädagogik
Sozialwissenschaft



SIE SUCHEN EINE VIELFÄLTIGE UND PRAXISORIENTIERTE AUSBILDUNG?

Wir bieten für den Ausbildungsstart 2020 folgenden Studiengang an:
– Bachelor of Engineering (B.Eng.) Climate Change Management*

Wir bieten für den Ausbildungsstart 2021 folgende Ausbildungen und Studiengänge an:
– Fachinformatiker*
– Verwaltungsfachangestellter*
– Vermessungstechniker*
– Anerkennungspraktikant für den Beruf des Erziehers*
– Bachelor of Arts (B.A.) Public Management (gehobener nichttechnischer Verwaltungsdienst)*
– Bachelor of Arts (B.A.) Soziale Arbeit*

Jetzt bewerben bis zum 19. April 2020 für den Ausbildungsstart 2020 oder bis zum 11. Oktober 2020 für den Ausbildungsstart 2021 unter LRAKN.de/karriere

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen die Ausbildungsbeauftragte Frau Christina Bammert unter +49 7531 800 - 1312 gerne zur Verfügung.

* Wir setzen uns für Chancengleichheit im Beruf ein und ermuntern Personen mit Migrationshintergrund, Menschen mit anerkannter Behinderung und Menschen in besonderen Lebenslagen sowie jeden Geschlechts sich zu bewerben.

**Landkreis
Konstanz**

Wir bieten auch ein Freiwilliges Soziales Jahr an den kreiseigenen Schulen, bspw. der Haldenwang-Schule in Singen, an. Informationen rund um das Bewerbungsverfahren unter +49 7732 959810, fsj-radolfzell@wohlfahrtswerk.de oder www.LRAKN.de/karriere.



Hoffungssteine werden derzeit von den Mitgliedern der Singener Luthergemeinde fleißig bemalt. Als Hoffungssteine sollen die am Karfreitag im Laufe des Nachmittags in der Innenstadt platziert werden als Hoffungsbotschaft in einer Zeit der großen Unsicherheit.

In der Karwoche und an den Osterfeiertagen

Hoffungssteine, Sorgensteine, Osterleuchten

Ostern ganz anders – das bringt die Corona-Krise für das höchste christliche Fest. Hier einige besondere Wege.

Singen: In der evangelischen Lutherkirche werden am Karfreitag nachmittags zuvor bemalte Hoffungssteine in der Innenstadt verteilt. Die Steine können am Karfreitag bis 12 Uhr vor die Pfarramtstüre gelegt werden. Die Lutherkirche ist am Karfreitag von 11 bis 13 und am Ostersonntag von 11 bis 12 Uhr zum persönlichen Gebet geöffnet (jeweils nur zwei Personen gleichzeitig). Während dieser Zeit wird auch Orgelspiel zu hören sein. Wer am Ostersonntag um 10.15 Uhr seine Fenster öffnet, wird Osterchoräle, gespielt von Bläsern des Posaunenchores hören können.

Die Seelsorgeeinheit Singen bietet ab Gründonnerstag auf www.kath-singen.de/youtube täglich neue Beiträge. Die Pfarrjugend St. Josef bietet einen Osterlicht-Bringservice am Samstag, 11. April von 18 bis 19 Uhr an die Haustüren. Bestellung bis Donnerstagmittag unter Telefon 07731/86050. **Engen:** Livestream der Onlinekirche Hegau: Übertragung der nicht-öffentlichen Gottesdienste aus der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau im Internet: Gründonnerstag um 19 Uhr, Karfreitag um 15 Uhr und die Feier der Osternacht am Samstag um 21 Uhr, www.kath-oberer-hegau.de und www.onlinekirche-hegau.de. **Aach/Volkertshausen:** Die evangelische Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen bietet andere Formen des Gebets und der Gemeinschaft an. Am Kar-

freitag und Ostersonntag gibt es eine Andacht von Pfarrer Kiesebrink auf YouTube. Dort in der Suchleiste »Aach-Volkertshausen« eingeben. Für seelsorgerliche Anliegen ist Pfarrer Kiesebrink jederzeit erreichbar über die Telefonnummer 07774-459. **Stockach:** In der evangelischen Kirchengemeinde Stockach halten Pfarrerin Martina Stockburger und Pfarrer Rainer Stockburger Telefonandachten, zu denen man sich über die Telefonnummer 08218/9990300 einwählen kann. Termine sind am Gründonnerstag um 18 Uhr, Karfreitag um 15 Uhr, Ostersonntag um 11 Uhr und Ostermontag um 11 Uhr. **Gottmadingen:** An Karfreitag und Ostersonntag kann an der Lutherkirche unter Einhaltung der Regeln zum Infektionsschutz eine ermutigende Bot-

schaft von einer Leine abgepflückt werden. Jeweils ab 10 Uhr bis in den frühen Nachmittag hinein hängen die Umschläge, die Trost spenden sollen. Am Ostersonntag um 10 Uhr läuten an allen Kirchen im Ort die Glocken. **Rielasingen-Worblingen/Steißlingen:** Die Kolpingsfamilie Rielasingen greift spontan eine Idee aus Steißlingen auf. Wegkreuze können ein Ort sein, um »seine Sorgen loszuwerden«. Die Mitglieder der Kolpingsfamilie werden Feldkreuze am Rosenegg und natürlich das Kolpingkreuz am Aussichtspunkt mit Blumen schmücken und laden ein, an den Kar- und Ostertagen »Sorgen« abzulegen. In Steißlingen spannt sich der Weg zwischen katholischer und evangelischer Kirche. Mehr unter www.steisslingen-evangelisch.de. Pressemeldung

FRÜHLINGSGRÜSSE

Format 90 x 35 mm für nur 25,- € inkl. MwSt. | Anzeigenschluss ist jeweils dienstags bis 11.30 Uhr

Eine tolle Idee,
Ihre
Lieben
im
Frühling
zu
grüßen!

Liebe Oma Rosi,
es tut mir leid, dass ich dich nicht besuchen kann. Aber wenn alles bald vorbei ist, kann ich zu dir kommen. Ich hab dich lieb. Bleib gesund.
Deine Svenja

Lieber Opa,
ich kann dich leider nicht besuchen wegen dem blöden Corona. Aber wenn der endlich weg ist, komme ich wieder zu dir. Ich hab dich lieb. Bleib bitte gesund.
Dein Max

Hallo Oma und Opa,
leider können wir euch nicht besuchen solange der blöde Corona da ist. Aber wenn das endlich weg ist, kommen wir wieder zu euch. Wir haben euch so lieb. Bleibt bitte gesund.
Sabine und Sven

Musteranzeigen

Bestellschein

Fettgedruckte Überschrift (1 Zeile):

Anzeigentext (max. 5 Zeilen):

PAUSCHALPREIS: 25,- €

Name:

Straße: Ort: Telefon:

Abbuchungserlaubnis:

IBAN:

Datum u. Unterschrift:

Bitte zutreffendes Motiv ankreuzen!

Eigenes Bild wird abgegeben!

① ② ③ ④ ⑤

SINGEN • Hadwigstraße 2a
Tel. 07731/8800-0 • Fax 07731/8800-86

RADOLFZELL • Untertorstraße 5
Tel. 07732/9909-0 • Fax 07732/9909-99

Hiermit bestätige ich, dass das Singener Wochenblatt das angefügte Foto auftragsgemäß nutzen darf (in der gedruckten Zeitung und im Onlinearchiv/Internetauftritt). Es dürfen uns keine Fotos, die aus dem Internet heruntergeladen wurden, zur Veröffentlichung gegeben werden. Ich habe die Datenschutzerklärung (www.wochenblatt.net/betroffeneninformationen) gelesen, verstanden und akzeptiert. Der Erhebung, Verwendung und Speicherung der Daten stimme ich zu.

WOCHENBLATT seit 1967

www.wochenblatt.net/fruehlingsgruesse/

FAMILIENANZEIGEN

Lieber Uwe,
Wir freuen uns, mit Dir am 13.04. Deinen 50., wenn auch mit großer Einschränkung, so schön wie möglich feiern zu können.
Ramona, Sylvia Uwe, Simone & Sarah

FAMILIENANZEIGEN
SIND EIN STÜCK ERINNERUNG
» WOCHEBLATT «

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich beim Heimgang unseres lieben Verstorbenen
Heinz Endres
in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.
Gailingen, im April 2020
Im Namen aller Angehörigen
Leni Endres

Sucht den Herrn, während er sich finden lässt; ruft ihn an, während er nahe ist.
Jesaja 55, 6.
christen-in-radolfzell.de.





*Nichts kann mehr zu Herzen gehen, als die Mutter sterben sehen,
ihr letztes Wort, ihr letzter Blick, nie mehr kehrt sie zu uns zurück.
Ruhe sanft und schlaf in Frieden, hab Dank für deine Müh',
Du bist von uns geschieden, doch in unseren Herzen stirbst Du nie.*



Du hast gekämpft, gehofft und doch verloren.

Sigrid Hilmer

geschiedene Onischke

* 17.04.1963 † 30.03.2020

Nadja und Mario Mattina mit Livio und Giuliano
Vanessa Onischke
Fine Hilmer
Harry und Beate Hilmer mit Anja, Mirjam, Daniel und Sara
Hans und Tina Hilmer mit Patrick

Die Beerdigung findet aufgrund der derzeitigen Situation im engsten Familienkreis statt.

Traueradresse: Pietät Decker, c/o Sigrid Hilmer, Schaffhauser Straße 98, 78224 Singen



*Weine nicht, weil es vorüber ist,
sondern lächle, weil es so schön war.*

Wir trauern um meinen lieben Mann, unseren Bruder, Schwager
und Onkel, Paten und Freund

Matthias Lipps

* 13. Mai 1948 † 3. April 2020

Du wirst immer in unseren Herzen sein.

Deine Rosi
und alle Verwandten

Herzlichen Dank sagen wir den Ärzten Dr. Axmann, Dr. Fietz, Prof. Dr. Neusch sowie
dem Pflegepersonal der Sozialstation St. Elisabeth und Herrn Seitel vom Medizinischen
Dienst.

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

*Was Du im Leben hast gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein.
Du hast gesorgt für Deine Lieben, von früh bis spät; tagaus, tagein.
Schlaf nun in Frieden und schlafe sanft, und hab für alles lieben Dank.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer
lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Tante



Lilli Schlusemann

geb. Mühlherr

* 11.06.1936 † 01.04.2020

In stiller Trauer
Harald und Reiner mit Familien
sowie alle Anverwandten

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof in
Singen statt.

Traueradresse: Harald Schlusemann, Reichenaustraße 43, 78224 Singen

Ein herzliches Dankeschön

*allen, die ihr im Leben ihre Liebe und Zuwendung
schenkten, ihr Achtung und Wertschätzung
entgegenbrachten. Danke an alle, die ihrer im Tod
mit vielen persönlichen Worten und Erinnerungen
gedacht haben und ihr Mitgefühl auf vielfältige
Weise zum Ausdruck brachten.*

Besonders danken wir

Herrn Diakon Wilfried Ehinger für die würdevolle
Gestaltung der Urnenbeisetzung

Herrn Dr. Spur und Team für die gute ärztliche
Betreuung

dem gesamten Team im »Haus am Hohentwiel« für
die umsichtige und einfühlsame Betreuung und
Anteilnahme

dem Bestattungshaus Homburger für die
Unterstützung.

Im Namen aller Angehörigen
Isolde Waibel und Klaus Nemelka



Rosa Sophie Nemelka

Überlingen am Ried, im März 2020

Aufgrund der anhaltenden Corona-
Situation findet die Trauerfeier in der
Hl.-Kreuz-Kirche in Überlingen am Ried
zu einem späteren Zeitpunkt statt.



*Die Erinnerung ist das einzige Paradies,
aus dem wir nicht vertrieben werden können.*

Arthur Schmieger

* 6.10.1928 † 3.4.2020

In stiller Trauer

Deine Frau Anna Schmieger
Hana, Dietmar, Joachim und Patrizia
Gerhard, Susanne, Paul und Daniel
Helene Schmieger

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

78239 Rielasingen, Buchenweg 6



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 0 77 71 / 24 62 · Fax 0 77 71 / 41 60
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

Nachruf

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Arthur Schmieger

der im Alter von 91 Jahren verstorben ist. Arthur Schmieger trat im
Februar 1969 als Kontrolleur in unser Unternehmen ein. Ab Juni
1973 war er als Gruppenführer und ab Juli 1974 als Vorarbeiter in
unserer Gießerei tätig. Im Oktober 1991, nach über 22 Jahren, trat
Arthur Schmieger in den wohlverdienten Ruhestand.

Wir werden Herrn Schmieger ein ehrendes Andenken bewahren
und ihn als hilfsbereiten und zuverlässigen Mitarbeiter in
Erinnerung behalten, der sich bei Vorgesetzten und Mitarbeitern
großer Wertschätzung erfreute.

FONDIUM Singen GmbH
Geschäftsleitung, Betriebsrat und Beschäftigte

*Dein ganzes Leben war nur Schaffen, warst immer hilfsbereit.
Du konntest bessere Tage haben, doch dazu nahmst Du Dir nie Zeit.
So ruhe sanft und schlaf in Frieden, hab 'tausend Dank für Deine Müh',
wenn Du auch bist von uns geschieden, in unseren Herzen stirbst Du nie.*

Wohl vorbereitet mit Gottes Segen entschlief unser herzensguter
Vater, Onkel, Pate und Schwager



Bohlingen, im April 2020

Josef Müller

* 17. März 1926 † 5. April 2020

Wir sind traurig
Reinhold
Roswitha
Anneliese und Georg
sowie alle Anverwandten und Freunde

Aufgrund der aktuellen Situation findet die Beerdigung im engsten Familienkreis statt.

Todesanzeige und Danksagung

*Einschlafen dürfen,
wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.*

In stiller Trauer nahmen wir im Familienkreis Abschied von

Reiner Drochula

* 19.08.1960 † 29.03.2020

Steffen
Jenny mit Tobi und Larina
Tine und Bobby

Herzlichen Dank für alle erwiesene Anteilnahme.
Besonderen Dank dem Bestattungsinstitut Keller.

Traueranschrift: Bestattungsinstitut Keller,
c/o Trauerfall Drochula, Markthallenstr. 18, 78315 Radolfzell



Danke

für den mir erwiesenen Trost zum Tod meines geliebten Mannes

Fred Märzdorf

† 19.3.2020

Von Gott geliebt und geborgen

Ute Märzdorf und Verwandte

Gott sprach das große Amen und erlöste ihn von seinem schweren Leiden.

Traurig nehme ich Abschied von meinem lieben Lebensgefährten

Peter Ruschmeier

* 16.3.1960 † 2.4.2020

In Liebe und Dankbarkeit

Somjai

Sandra und Ali Coktas

Richard Gonsior

78224 Singen, Überlinger Straße 9

Aufgrund der derzeitigen Situation findet die Urnenbeisetzung in aller Stille statt.

Nachruf

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem Mitarbeiter

Herrn Gerd Behrendt

der im Alter von 64 Jahren unerwartet verstorben ist.

Herr Behrendt war über 15 Jahre in unserem Unternehmen als Gabelstaplerfahrer tätig. Wir haben ihn als engagierten, zuverlässigen und stets hilfsbereiten Mitarbeiter und Kollegen schätzen gelernt. Wir werden ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Im Namen des gesamten Teams der Firma Thomas Handloser Dienstleistungen rund ums Haus.

Singen, im März 2020

Thomas Handloser

Todesanzeige und Danksagung

Als die Kraft zu Ende ging, war die Erlösung eine Gnade.

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir in der Waldrüh St. Katharinen im Familienkreis Abschied von meinem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder und Lebenspartner

Gerhard Becker

* 20.03.1923 † 27.03.2020

In stiller Trauer

Tochter Heike und Günter

Enkelin Simone und Florian mit Elias-Leander

Lebenspartnerin Traudl Miller

sowie alle Anverwandten

Für alle erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.

Traueradresse: Heike Stocker, Zur Sägemühle 2, 78315 Radolfzell

NACHRUF

Der Tod unseres ehemaligen Mitarbeiters

Herrn Peter Ruschmeier

erfüllt uns mit Trauer.

Herr Ruschmeier trat im November 1995 in unser Unternehmen ein und war bis Dezember 2014 als Industrielackierer im Bereich Betrieb beschäftigt.

Durch seinen Fleiß und seine Zuverlässigkeit hat sich Herr Ruschmeier die Anerkennung seiner Vorgesetzten und Kollegen erworben. Seine freundliche Art und seine stetige Hilfsbereitschaft wurden von allen ganz besonders geschätzt.

Wir trauern mit den Angehörigen von Herrn Ruschmeier und fühlen mit ihnen in der schweren Stunde des Abschieds.

Wir danken Herrn Ruschmeier für die langjährige und gute Zeit seiner Mitarbeit in unserem Unternehmen und werden ihn stets in ehrender Erinnerung behalten.

Breyer GmbH Maschinenfabrik, Singen

Nachruf

Wir nehmen Abschied von unserem Altgardisten und Zunftmitglied

Norbert Droll

Bereits 1956 ist Norbert Droll in die Narrengarde der Narrizella Ratoldi eingetreten. In dieser langen Zeit hat er sich viele Verdienste um die Tradition und Förderung des Brauchtums der »Radolfzeller Fasnet« erworben. Er trug insgesamt 11 Jahre unsere Traditionsfigur Kappedeschle mit großem Stolz. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Narrizella Ratoldi 1841 e.V.

Martin Schäuble

– Präsident –

Narrengarde

Daniel Hepfer

– Huptmaa –

DER LIEBEN GEDENKEN

MIT DEM ...

» WOCHENBLATT «

Du bist nicht mehr da, wo Du warst, aber Du bist überall wo wir sind.

Vor einem Jahr mussten wir schmerzlich Abschied nehmen.

Giuseppe Iozzolino

† 05.04.2019

Wir vermissen Dich sehr.

In unseren Herzen lebst Du weiter.

Deine Frau Immacolata

Deine Kinder mit Familien

Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Wir nehmen Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Onkel

Alexander Helzer

* 12.1.1934 † 1.4.2020

In Liebe und Dankbarkeit

Familie Helzer und Familie Gilich

Die Beerdigung findet aus aktuellem Anlass im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Beuren a. d. Aach statt.

Du bist ins Leere entschwunden, aber im Blau des Himmels hast du eine unfassbare Spur zurückgelassen, im Wehen des Windes unter Schatten ein unsichtbares Bild.

(Rabindranath Tagore)

Traurig nehmen wir, Dorothea, Daniel mit Medea und Silvia Pohl, Maryam und Markus Dietsche, Zeenat (geb. Basrai) und Kailash Rustagi, Abschied von meinem Ehemann, unserem Vater, Opa, Schwiegervater und Bruder

Dr. med. Taher Basrai

* 29.06.1939

der am 03.04.2020 nach längerer Krankheit, aber dennoch unerwartet von uns ging.

Die Beisetzung findet aufgrund aktueller Bestimmungen, aber auch seinem Wunsch entsprechend, im engen Kreise statt.

Anstelle von Blumen erhoffen wir uns in seinem Sinne Spenden an:
Rotary Deutschland Gemeindienst e.V., IBAN DE56 3007 0010 0094 0940 00, Deutsche Bank AG, Verw.-Zweck: PolioPlus, (<https://rotary.de/endpolionow>)
oder
Förderverein Ashakiran e.V., IBAN: DE41 6805 1004 0004 5498 53, Sparkasse Hochschwarzwald, Stichwort: Dr. Basrai, (<https://www.ashakiran.de/ueber-uns/vorstand>)
Unser herzlicher Dank gilt insbesondere der Sozialstation Hegau-West, seinem Hausarzt Herrn Thomas Auer, dessen Praxisteam und allen guten Seelen mit stets helfenden Händen.

Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem du einst so froh geschafft. Siehst deine Blumen nicht mehr blühen, weil dir der Tod nahm deine Kraft. Was du aus Liebe uns gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein. Was wir an dir verloren haben, das wissen wir nur ganz allein.

In Liebe nehmen wir Abschied von meiner geliebten Frau, unserer Mutter, Oma, Tochter und Schwester

Gisela Kerschl

geb. Schönberg

* 17. August 1955 † 5. April 2020

In Liebe

Dein Reinhard

Sven und Sandra mit Emely, Jolien, Dominic Irmgard Schönberg sowie Björn Roland Schönberg mit Familie sowie alle Angehörigen

Radolfzell, Reutesteig 3

Die Trauerfeier findet aufgrund der aktuellen Situation im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.



AUS SINGEN UND DEM HEGAU



GEBURTEN

SINGEN

- 26.01. Samuel Risi, Valeria Risi, Engen, Im Briele 6
- 27.01. Adam Alhelali, Waad Haiba und Abdulrahman Alhelali, Überlingen, Hohle Str. 29
- 30.01. Geburt, männlich (Name unbekannt), Rahwa Yemane, Radolfzell, Kasernenstr. 60 und Dejen Eyas, unbekannt
- 13.02. Ram Amitbhai Pethani, Pinal Chhaganbhai Vaghasiya und Amitbhai Rameshbhai Pethani, Engen, Breitestr. 32
- 14.02. Anja Saber Mohammed, Zerin Khidr Mohamed Amin und Azad Saber Mohammed Salih, Singen, Pommersche Str. 8
- 23.02. Leander Joel Scheunemann, Jessica Alexandra Scheunemann, Radolfzell, Schlesierstr. 20/1
- 23.02. Awil Taslim Abdirashid, Hibaq Abdullahi, Radolfzell, Singener Str. 5 und Awil Dudub Abdirashid, Ludwigsburg, Elbestr. 10
- 23.02. Lennard Finn Scheunemann, Jessica Alexandra Scheunemann, Radolfzell, Schlesierstr. 20/1
- 25.02. Josefina Eleni Christine Winifred Zangl, Julia Gabriele Zangl geb. Kuppel und Michael Andreas Zangl, Radolfzell, Lindenallee 8
- 25.02. Irianna Lianou, Maria Douka und Ioannis Lianos, Engen, Sonnenbuck 7
- 26.02. Valentino Leonardo Cesareo Elstner, Andrea Elstner geb. Potes Idrobo und Paul David Valentino Cesareo Elstner, Überlingen, Aufkircher Str. 37
- 26.02. Liselotte Binder, Stephanie Binder geb. Kollmann und Christian Binder, Wutach, Schwimmbadstr. 25
- 26.02. Elia Demasi, Vanessa Demasi geb. Scarriglia und Marcello Demasi, Stockach, Franz-Schubert-Str. 7
- 26.02. Salome Träistaru, Cristina Träistaru geb. Cucu und Ovidiu Träistaru, Singen, Radolfzeller Str. 20
- 27.02. Nora Avdijaj, Vlora Avdijaj geb. Gashi und Fatmir Avdijaj, Singen, Max-Porzig-Str. 44
- 27.02. Elli Maria Maucher, Anna Maria Maucher geb. Wildöer und Dominik Maucher, Hilzingen, Am Eglental 35
- 28.02. Benett Berecz, Bettina Vivien Berecz-Talabér geb. Talabér und Milán Berecz, Jestetten, Klettgauer Str.13
- 28.02. Yasha Oray Sahin, Corina Sahin geb. Sieber und Hüseyin Bahadır Sahin, Öhningen, Schiener Str. 16
- 28.02. Jule Marie Renz, Stefanie Renz geb. Zwing und Oliver Günther Renz, Radolfzell, Singener Str. 38
- 28.02. Delia Nußbaumer, Carmen Ines Nußbaumer geb. Ehinger und Stephan Nußbaumer, Konstanz, Mannheimer Str. 26
- 29.02. Liana Mertke, Inna Gennadiivna Mertke geb. Shcheniatska und Ron Shimon Mertke, Singen, Matthias-Grünwald-Str. 36
- 29.02. Alya Kina, Duygu Kina geb. Tahta und Hüseyin Kina, Singen, Aluminiumstr. 4

- 29.02. Charlotte Mila Bay, Sabrina Verena Mechthild Schwarz und Maximilian Bay, Singen, La-Ciotat-Str. 10
- 29.02. Finn Stadtel, Nina Stadtel und Jörg Stadtel geb. Haiasch, Bodman-Ludwigshafen, Kronbühlstr. 4
- 29.02. Ben Wegmann, Jacqueline Wegmann geb. Feil und Thomas Wegmann, Singen, Richard-Wagner-Str. 46
- 02.03. Steve Andy Brian Mick Peuckert, Nicole Peuckert-Klinger geb. Klinger und Bianco Peuckert, Singen, Worblinger Str. 43
- 02.03. Elia Giampa, Jana Anna Giampa geb. Maier und Fabio Salvatore Giampa, Singen, Hörblick 18
- 02.03. Melinda Martinova Yordanova, Ema Andreeva Yordanova geb. Markova, Jestetten, Kirchstr. 2 und Martin Mladenov Yordanov, Schweiz, Stein a. Rh., Choligasse 2
- 02.03. Dahlia Izabela Samka Shala, Rosa Chanel Messuri und Valdet Shala, Engen, Im Briele 8
- 03.03. Nikita Miller, Anastasia Bobkov und Ivan Miller, Singen, Konstanzer Str. 19
- 04.03. Matwej Weizel, Julia Weizel, Singen, Siedlungsweg 2
- 05.03. Mutas Salaf Mohamed, Hibaaq Salaf Mohamed, Singen, Friedinger Str. 26
- 05.03. Nathanael Richard Virgă, Lidia Virgă geb. Boboc und Inouţ Andrei Virgă, Singen, Fichtestr. 49
- 07.03. Leo Maurer, Sarah Maria Maurer geb. Kunze und Alexander Maurer, Gottmadingen, Johann-Georg-Fahr-Str. 6
- 07.03. Jonathan Riede, Pamela Riede geb. Maier und Michael Riede, Hilzingen, Eduard-Presser-Str. 8
- 07.03. Leano Damen Ancora, Raissa Ancora und Tarek Damen Medina, Rielasingen-Worblingen, Gutenbergstr. 11
- 08.03. Paul Johann Kloner, Lena Kloner geb. Philipps und Matthias Paulus Kloner, Singen, Harsenstr. 18
- 09.03. Lena Eberhardt, Rebecca Eberhardt geb. Wegge und Rüdiger Eberhardt, Bad Dürkheim, Deichelacker 1
- 09.03. Lars Eberhardt, Rebecca Eberhardt geb. Wegge und Rüdiger Eberhardt, Bad Dürkheim, Deichelacker 1
- 09.03. Luca Manolov, Ina Manolov geb. Tutunaru und Evgeni Manolov, Hilzingen, Gebesenstr. 3
- 09.03. Corinna Marie Löffler, Isabella Klaudia Löffler geb. Gruber und Philipp Sigmund Roland Löffler, Hüfingen, Dorfstr. 19a
- 10.03. Anna Sophie Schröder, Katharina Annemarie Schröder geb. Bucher und Oliver Jobst Schröder, Stockach, Espasinger Str. 12
- 11.03. Ryan Waterhouse, Lindsay Susanne Waterhouse und Flakerim Rahmani, Engen, Beethovenstr. 2A
- 12.03. Matti Herbst, Lisa Herbst und Damir Sinanovic, Frickingen, Rebweg 12
- 12.03. Anton Stihl, Corinna Stihl geb. Zender und Michael Adolf Stihl, Tengen, Espelweg 7A
- 12.03. Mattes Herbst, Lisa Herbst und Damir Sinanovic, Frickingen, Rebweg 12
- 12.03. Benedetta Pia Saïtta, Giusi Troia und Pietro Saïtta, Stockach, Anton-Bruckner-Str. 5A
- 13.03. Thalia Sophia Rode, Nicole Rode, Radolfzell, Haselbrunnstr. 38
- 13.03. Bakhtawara Khan, Shabana Khan geb. Bibi und Sohail Khan, Gottmadingen, Kohlbergweg 30

- 15.03. Felix Matti Pfaff, Manuela Michaela Elsner-Pfaff geb. Elsner und Enno Manfred Pfaff, Stockach, Mainaustr. 1
- 16.03. Emily Stengele, Aline Halbich und Phil Stengele, Radolfzell, Alpenstr. 5
- 17.03. Tiara Hanna Klisch, Silke Manuela Klisch geb. Reichelt und Daniel Klisch, Gottmadingen, Grubstr. 15
- 18.03. Sunny Nikon Czogalla, Songsuda Czogalla geb. Treekoon und Thomas Peter Czogalla, Gottmadingen, Auf der Höhe 25
- 19.03. Deyan Martin Scheffel, Meryem Scheffel geb. Bölat und Jemi Scheffel, Singen, Konstanzer Str. 35
- 21.03. Emilian Wikenhauser, Chistine Nathalie Wikenhauser geb. Bach und Manuel Wikenhauser, Engen, Prälat-Wikenhauser-Str. 10



EHESCHLIESSUNGEN

SINGEN

- 03.03. Stephanie Schuster und Michael Blatter, beide Singen, Bruderhofstr. 38
- 06.03. Katuscia Lucia Russitto und Giovanni Capaldi, beide Singen, Dauchenberg 5
- 27.03. Damaris Kristin Schweizer und Jens Ondera, beide Schweiz, Kreuzlingen, Breitenrainstr. 10B

RIELASINGEN-WORBLINGEN

- 04.03. Türkan Babaoglu und Christian Philipp, beide Singen, Bruderhofstr. 35
- 11.03. Andrea Susanne Bock, Rielasingen-Worblingen, Junkernbühl 2 und Jürgen Schürle, Singen, Bodanstr. 14B
- 20.03. Andrea Köppel und Thomas Krüger, beide Rielasingen-Worblingen, Ob der Aach 5

MÜHLHAUSEN-EHINGEN

- 13.03. Katrin Bianca Heim und Marco Petrone, beide Volkertshausen, Goethestr. 10

TENGEN

- 18.03. Carla-Maria Paz Pfitzer und Christopher Kenneth Read, beide Tengen, Schwarzwaldstr. 7



STERBEFÄLLE

SINGEN

- 10.02. Radmila Graf geb. Ilic, Singen, Freiburger Str. 9
- 21.02. Edith Hofmann, Singen, Mühlenstr. 7
- 23.02. Hans Joachim Franz Klein, Radolfzell, Kasernenstr. 83
- 24.02. Gerda Ruth Hurt geb. Oschwald, Radolfzell, Hirschbrunnhof 1
- 24.02. Bernd Friedrich Kuttruff, Singen, Villinger Str. 9
- 27.02. Sara Kugler geb. Vabrik, Singen, Konstanzer Str. 109
- 29.02. Tamara Irene Zielke geb. Seybold, Singen, Böhlinger Str. 8
- 29.02. Werner Siegfried Greiff, Singen, Masurenstr. 36
- 29.02. Fridolin Johannes Kempf, Mühlhausen-Ehingen, Bahnhofstr. 16
- 29.02. Robert Achim Merkle, Singen, Hegastr. 68
- 29.02. Rita Makoru geb. Bronner, Engen, Gässle 4
- 29.02. Ilse Schmitt, Bad Dürkheim, Willmannstr. 6c
- 01.03. Hilda Feucht geb. Speck, Tengen, Lindenstr. 39
- 01.03. Brigitte Edeltraut Ebels geb. Gerull, Singen, Virchowstr. 6a
- 02.03. Olly Berta Hagner geb. Herrmann, Singen, Freiburger Str. 1B

- 03.03. Otto Scheuring, Rielasingen-Worblingen, Am Burgstall 12B
- 03.03. Ludwig Trapp, Rielasingen-Worblingen, Alemannenstr. 5
- 05.03. Elfriede Gertrud Brückner geb. Stetter, Steißlingen, Sonnenblumenweg 5
- 05.03. Guido Detlef Kögler, Singen, Oberdorfstr. 9
- 05.03. Helga Renate Kriegel geb. Langer, Singen, Beethovenstr. 71
- 05.03. Klara Emilie Kesel geb. Rüede, Singen, Hadwigstr. 38
- 05.03. Anna Ida Würger geb. Zollinger, Singen, Virchowstr. 6a
- 07.03. Heinrich Diestelkötter, Singen, Schaffhauser Str. 9
- 07.03. Joachim Walter Scheffel-Zuch geb. Scheffel, Singen, Worblinger Str. 31
- 07.03. Gerhard Michael Schönherr, Konstanz, Löhrrystr. 16
- 09.03. Klaus Kupprion, Gottmadingen, Uhländstr. 3
- 09.03. Edith Stefanie Barthold geb. Leible, Engen, Aacher Str. 6
- 09.03. Konrad Paul Dawid, Singen, Schauinslandstr. 33
- 10.03. Rosa Sofie Nemelka geb. Gaus, Singen, Anton-Bruckner-Str. 41
- 10.03. Bernhard Kusi, Gottmadingen, Friedhofstr. 5
- 10.03. Martha Maria Stark, Lottstetten, Im Winkel 7
- 11.03. Josefina Lang, Singen, Haasenackerstr. 19
- 11.03. Elvira Renate Rudolf geb. Rehbein, Singen, Reichenaustr. 46
- 11.03. Karl Aloisius Keller, Rielasingen-Worblingen, Erlernring 4
- 12.03. Ludmila Pisková geb. Houbalová, Singen, Freiburger Str. 1b
- 12.03. Hans Alfons Wucherer, Rielasingen-Worblingen, Grenzstr. 25
- 12.03. Anna Pfrengle geb. Kopp, Singen, Schaffhauser Str. 9
- 12.03. Margareta Zavaczki geb. Kulineak, Singen, Freiburger Str. 1
- 12.03. Peter Sauter, Öhningen, Stiegerstr. 29
- 13.03. Ingrid Kreszentia Milz geb. Wiggenghauser, Singen, Anton-Bruckner-Str. 41
- 14.03. Erna Maria Luise Hoenig geb. Haselberger, Singen, Rathenaustr. 7
- 15.03. Georg Gansohr, Engen, Bargerener Str. 12
- 16.03. Waltraut Ida Hanowski geb. Nikolai, Singen, Wiesenstr. 6
- 17.03. Paul Gerlach, Singen, Anton-Bruckner-Str. 41
- 17.03. Hildegard Anna Ehinger geb. Bach, Singen, Anton-Bruckner-Str. 41
- 19.03. Erna Zimbelmann geb. Schlegel, Singen, Masurenstr. 36
- 19.03. Anna Kronhof, Singen, Freiburger Str. 1A
- 19.03. Hermann Eberhard Alfred Märzdorf, Singen, Masurenstr. 36
- 19.03. Oswald Kraus, Radolfzell, Schlesierstr. 19
- 19.03. Ernst Wolf, Rielasingen-Worblingen, Leimgrube 4
- 19.03. Aurelia Prikyrl geb. Chladek, Singen, Masurenstr. 36
- 20.03. Herbert Seile, Singen, Ekkehardstr. 10
- 21.03. Erich Frick, Gottmadingen, Hauptstr. 60

- 21.03. Wilhelm Wirth, Singen, Anton-Bruckner-Str. 41
- 22.03. Karl Josef Deni, Singen, Alter Grenzpfad 9
- 23.03. Hadwig Emma Weber geb. Ehinger, Singen, Richard-Wagner-Str. 5
- 23.03. Renate Röhm geb. Weber, Gottmadingen, Anneliese-Bilger-Platz 2
- 23.03. Alfred Will, Singen, Masurenstr. 36
- 23.03. Hugo Edwin Sterk, Engen, Distelstr. 3
- 24.03. Erna Magdalena Wagner geb. Barth, Gottmadingen, Ebringer Str. 17/1
- 24.03. Georg Constantin Preda, Bad Säckingen, Schillerstr. 19
- 25.03. Viktoria Barbara Firley, Singen, Freiburger Str. 3
- 26.03. Sigrid Eugenie Hagen geb. Schnekenburger, Spaichingen, Bubsheimer Str. 10
- 28.03. Joachim Ludwig Kurt Fürstner, Singen, Rielasinger Str. 106
- 29.03. Irmgard Anna Schüttler geb. Wullich, Singen, Hummelweg 7

RIELASINGEN-WORBLINGEN

- 14.03. Gertrud Wieland geb. Hespeler, Rielasingen-Worblingen, Rielasinger Str. 24
- 16.03. Berta Saibel geb. Hof, Rielasingen-Worblingen, Grenzstr. 23
- 29.03. Sebastian Auer, Rielasingen-Worblingen, Ob Riedern 1

ENGEN

- 07.03. Albert Johann Feucht, Engen, Beethovenstr. 18

GOTTMADINGEN

- 05.03. Rita Faller geb. Rudolf, Gottmadingen, Sankt-Georg-Platz 2
- 09.03. Dieter Friedrich Wilhelm Gartemann, Gottmadingen, Scheffelstr. 6A
- 10.03. Kornelia Maria Küene geb. Schmitt, Gottmadingen, Steiner Weg 8
- 10.03. Hildegard Kuolt geb. Winter, Gottmadingen, Brodlaube 3
- 11.03. Agnes Regina Fischer geb. Frittschi, Gottmadingen, Sankt-Georg-Platz 2

MÜHLHAUSEN-EHINGEN

- 01.03. Eberhard Kasper, Mühlhausen-Ehingen, Kirchstr. 5
- 21.03. Renata Schoch geb. Kramer, Mühlhausen-Ehingen, Lauferstr. 1
- 21.03. Irmengard Jaschinski geb. Keiser, Mühlhausen-Ehingen, Schloßstr. 54

TENGEN

- 25.02. Ernst Mayer, Singen, Schaffhauser Str. 9
- 03.03. Richard Erhard Pommer, Singen, Fichtestr. 21
- 15.03. Lieselotte Fahr geb. Keller, Tengen, Lindenstr. 10
- 21.03. Josefina Veit geb. Meyer, Tengen, Rohrertalstr. 1
- 26.03. Susanna Franziska Markiefka geb. Hirt, Tengen, Marktstr. 17
- 27.03. Erika Ritzi geb. Steffen, Tengen, Bohlstr. 9

Wir bieten qualitativ hochwertige Möbel zu fairen Preisen!

- Sie erhalten eine individuelle und persönliche Beratung von unseren ausgebildeten Mitarbeitern
- Wir beraten, liefern und montieren Ihre Traummöbel

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause.

WOHNLAND Hauber

Geschäftszeiten: Mo. – Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen • Tel.: 0 77 74/92 31 00 • Fax: 0 77 74/9 23 10 99
hauber@wohnländ-hauber.de

Gutschein € 500

für ein **GRATIS-GUTACHTEN** zu unserem 25-jährigen Jubiläum, bis zum **30.04.2020**

VOR ORT in: SINGEN + Hegau RZ + Höri KN + Bodanrück ÜB + Linzgau

FOCUS: Einer der besten Makler Deutschlands

IMMOBILIEN BODENSEE

Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu
Tel. 0 77 3 1 / 6 2 0 4 7

Für Heimwerker + Profis

Tebo 2000

Neuer Bodenbelag? Wir haben sie alle! Lassen Sie sich beraten!

Farben - Tapeten

Bodenbeläge

Eisenbahnstraße 12 • 78315 Radolfzell
Tel. 07732 58811 • www.tebo2000.de

Welle der Gewalt gegen Frauen durch Corona-Einschränkungen

Durch die anhaltenden Einschränkungen im Zuge der Verordnungen durch die Corona-Pandemie, befürchten die Frauenhäuser im Landkreis eine hohe Zahl von Fällen häuslicher Gewalt.

Durch die drohende Covid-19 Erkrankung sind die Menschen verunsichert, haben finanzielle Sorgen, fühlen sich eingesperrt und sind von der Kinderbetreu-

ung bei geschlossenen Kitas und Schulen womöglich überfordert. In so einer Extremsituation können die bereits vorhandenen familiären Spannungen leicht in Gewalt umschlagen, erwarten die Mitarbeiter der drei Frauenhäuser im Landkreis. Die Frauenhäuser und Frauenrechtsorganisationen gehen davon aus, dass in Corona-Zeiten der Andrang auf Schutzunterkünfte stark zunimmt. Dafür sprechen für sie drei Gründe: »Erstens sehen wir, dass die Te-

lefonanrufe bei Hotlines für betroffene Frauen zunehmen. Zweitens hat in China die Gewalt gegen Frauen und Kinder während der Ausgangssperre merklich zugenommen – in der Quarantäne-Stadt Wuhan soll sie sich verdreifacht haben. Und drittens beobachten Frauenhäuser, dass sich die Anzahl der Hilferufe wegen häuslicher Gewalt in Zeiten, in denen Menschen viel Zeit in den eigenen vier Wänden verbringen, immer erhöht.« Doch auch Frauen, die bereits



Symbolbild.

von Gewalt betroffen sind, aber es bisher nicht geschafft haben ihren Partner zu verlassen, haben es nun schwerer. Sie sind noch stärker isoliert als sonst.

Durch die Wohnisolation fällt der Kontakt zu Menschen weg die den Frauen helfen könnten, zum Beispiel Angehörige, Erzieherinnen oder Lehrerinnen, die sich oft zuerst bei Hilfestellen melden. Deshalb möchten die Frauenhäuser im Landkreis an dieser Stelle nochmals auf ihr Hilfsangebot aufmerksam machen. »Bitte melden Sie sich, wenn Sie jetzt häusliche Gewalt erfahren! Wir sind weiter für Sie da! Bitte rufen Sie uns an«, ist ihre Botschaft.

Täglich von 9 bis 17 Uhr sind erreichbar das: **Frauenhaus Konstanz:** 07531-15728 **Frauenhaus Radolfzell:** 07732-57506 **Frauenhaus Singen:** 07731-31244 **Frauen helfen Frauen Konstanz** (Beratungsstelle für Häusliche und sexualisierte Gewalt): 07531- 67999. Im akuten Notfall sollten Frauen sich nicht scheuen die Polizei per Notruf (110) zu alarmieren. Pressemeldung

faktencheck@wochenblatt.net mit CORRECTIV

»Wieviel Lüge verträgt die Wahrheit« ist eines der geflügelten Worte in diesen Wochen, denn angesichts der Corona-Pandemie kursieren selbst im regionalen Umfeld des WOCHENBLATTs jede Menge an Unwahrheiten oder auch Halb-

wahrheiten. Das Thema der bewussten Irreführung hat freilich Tradition. Oft ist es wirklich nur für Experten möglich, hier den Blick so tief nehmen zu können, um die gewollte und auch durchaus unfreiwillige Desinformation von dem Kern

der Nachricht unterscheiden zu können. Weil die Tendenz in dieser Sache zunehmend ist und bei immer mehr Themen Fakten so vermischt werden, dass die wirkliche Nachricht total verändert werden kann, ist das WOCHENBLATT sehr froh

über die Entscheidung des Bundesverbands-Deutscher Anzeigenblätter, mit dem gemeinnützigen Bundesweiten Rechercheverbund CORRECTIV zu kooperieren, von dem wir auch als regionale Wochenzeitung profitieren können: Für die Zuver-

lässigkeit von Informationen. Das Wochenblatt als regionaler Verlag mit engagiertem Journalismus für diese Region, verpflichtet sich damit zur Wahrheit in den Nachrichten. Und so einfach geht es für unsere Leser: Wer eine Meldung mit Un-

wahrheiten oder Halbwahrheiten entdeckt hat, kann diese – natürlich am Besten mit Quellenangabe zur leichteren Verfolgung – an unsere eigens dafür eingerichtete Adresse **faktencheck@wochenblatt.net** schicken. Oliver Fiedler

Was ist Fake, was Fakt? In der Corona-Pandemie verunsichern Gerüchte im Netz

Es ist zunehmend komplizierter, Fakten von gezielten Fake News zu unterscheiden. Viele Menschen machen sich deswegen Sorgen. Denn Gerüchte und Desinformationen spalten die Gesellschaft und verbreiten Hass. Das preisgekrönte Recherchezentrum Correctiv nimmt das nicht hin und kämpft tagtäglich gegen Falschmeldungen im Netz.

Das gemeinnützige Recherchezentrum Correctiv nahm im Juli 2014 seine Arbeit auf. Einige mutige Journalisten wollten

- Anzeige -

Helfen Sie, Falschmeldungen zum Coronavirus einzudämmen!

Überspitzte Behauptungen, unbelegte Gerüchte und gezielte Lügen schüren Ängste in unruhigen Zeiten. Wir halten dagegen. CORRECTIV und die Wochenblätter arbeiten ab sofort zusammen, um gemeinsam vor gezielten Desinformationen zu schützen. Verlässliche Informationen helfen Ihnen und anderen wichtige Entscheidungen für Ihre Gesundheit zu treffen.

CORRECTIV ist ein gemeinnütziges, unabhängiges und vielfach ausgezeichnetes Recherchezentrum. Die Journalisten recherchieren langfristig zu Missständen in der Gesellschaft und fördern Medienkompetenz. Dazu gehört ein Team von Faktencheckern, welches irreführende Behauptungen und Gerüchte in den sozialen Medien überprüft. Die kostenlosen Wochenblätter ermöglichen ihren über 53 Millionen Leserinnen und Lesern in Deutschland sich mit dieser Kooperation umfassend zu informieren.

Bleiben Sie informiert und helfen Sie mit, schicken Sie mögliche Falschmeldungen zum Coronavirus direkt an **faktencheck@wochenblatt.net**



CORRECTIV
Recherchen für die Gesellschaft

Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

BVDA

nicht mehr nur berichten, sondern mit ihrem Journalismus etwas verändern. Die Arbeit von Correctiv ist spendenfinanziert. So ist der Journalismus nicht von Quoten, Werbung oder der Politik getrieben, sondern orientiert sich an Bürgerinnen und Bürgern. Alle Inhalte sind kostenfrei zugänglich. Das Ziel von damals gilt auch heute: Mit Hilfe von investigativem Journalismus, Beteiligungsmöglichkeiten und Bildungsangeboten stärkt Correctiv eine offene und demokratische Gesellschaft, die

durch Machtmissbrauch, Falschmeldungen und Korruption gefährdet ist.

Correctiv recherchiert unabhängig zu strukturellen Missständen und deckt unethisches Verhalten auf. Die Journalistinnen und Journalisten von Correctiv setzen sich langfristig mit Themen auseinander, die viele Menschen direkt betreffen. Zum Beispiel mit den steigenden Mieten auf dem Wohnungsmarkt, mit sexuellem Missbrauch in der katholischen Kirche oder dem Medizinskandal um gepanschte Krebsmedikamente in Bottrop.

Besonders bekannt ist die Recherche über den CumEx-Steuerskandal. Gemeinsam mit internationalen Partnern hat das Team von Correctiv den europaweiten Steuerraub von 50 Milliarden Euro aufgedeckt. Gestohlene Steuergelder, die der Gesellschaft an anderen Stellen fehlen.



»Für die Gesellschaft und mit der Gesellschaft« lautet das Motto von Correctiv. Auf Veranstaltungen kommt das Team mit Bürgerinnen ins Gespräch © Ivo Mayr / CORRECTIV

Bei vielen Recherchen, wie zur problematischen Wohnungssituation oder aktuell zur Corona-Pandemie, beteiligt Correctiv Leserinnen und Leser aktiv. Gemeinsam sammelt Correctiv Informationen, die helfen, ein umfassendes Bild der Lage zu vermitteln. Jeder kann sich hier engagieren und dazu beitragen, Debatten zu starten und Lösungen zu finden.

Dieser Ansatz zählt zum Kern der gemeinnützigen Organisation. Der Journalismus von Correctiv ist ein Mittel, um Bürgerinnen und Bürger zu stärken. Je mehr Menschen mit den Mechanismen journalistischer Arbeit vertraut sind, desto stärker ist die Medienkompetenz und Debattenkultur einer Gesellschaft. Ein eigenes Bildungsprogramm von Correctiv mit Online-Workshops und zahlreichen Veranstaltungen befähigt Menschen, sich selbst Informationen zu beschaffen, Missstände aufzudecken und



Tania Röttger, Alice Echtermann und Till Eckert sind Faktenchecker bei Correctiv. Sie prüfen Gerüchte und virale Inhalte im Netz. © Ivo Mayr / CORRECTIV

Fähigkeiten für die digitale Welt aufzubauen.

Besonders deutlich wird dieser Ansatz in der Faktencheck-Redaktion von Correctiv. Sie setzt sich gegen sogenannte Fake News im Netz ein. Auf ihrer Seite erklärt die Redaktion, wie Falschmeldungen unsere Wahrnehmung beeinflussen und wie sich Leserinnen und Leser davor schützen können. Das Team von CORRECTIV.Faktencheck arbeitet in diesen Tagen pausenlos, um Desinformation zum neuartigen Coronavirus mit Ihnen und für Sie zu bekämpfen. Eine Flut von Halbwahrheiten, Falschinformationen und bewussten Lügen verunsichert viele Menschen. Fake News in Zeiten der Corona-Pandemie sind eine Gefahr für Menschenleben.

CORRECTIV.Faktencheck arbeitet mittels eines zertifizierten Prozesses und nach den Kriterien des US-amerikanischen Poynter Instituts, einer unabhängigen und gemeinnützigen Akademie für Journalisten. Die Recherchequellen und -methoden werden offengelegt.

Unabhängiger Journalismus und verlässliche Informationen sind elementar für eine demo-

kratische Gesellschaft und eine wichtige Grundlage für fundierte Entscheidungen. Sie helfen uns allen, die Herausforderungen der Corona-Pandemie zu bewältigen.

Zukünftig erscheint in Kooperation mit dem Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter regelmäßig ein Faktencheck des gemeinnützigen Recherchezentrums Correctiv. Zu den Autoren gehören Tania Röttger, Leiterin CORRECTIV.Faktencheck sowie die Faktenchecker Alice Echtermann, Bianca Hoffmann und Till Eckert. Die erfahrenen Recherche-Profis schreiben unabhängig von den Redaktionen der kostenlosen Wochenblätter.

Einen Überblick über alle CORRECTIV-Faktenchecks und hilfreiche Tipps, wie Sie selbst Falschmeldungen besser erkennen, findet Sie auf einer Schwerpunktseite. correctiv.org/faktencheck/coronavirus

Erfahren Sie mehr über das gemeinnützige Recherchezentrum Correctiv unter correctiv.org

Leben in Corona-Zeiten

Fahrgemeinschaften, Mietschulden und Kinder...

Schon seit Wochen hält die Corona-Pandemie die Welt in Atem. Die neue Situation, die so wohl noch niemand erlebt hat, bringt immer neue Fragen mit sich. Das WOCHENBLATT möchte mit dieser wöchentlichen Serie gerne zur Klärung beitragen.

von Dominique Hahn

»Warum hört man immer wieder, dass es noch keinen Sinn macht, die Maßnahme zu lockern?«

Derzeit steigt die Zahl der Neuinfektionen weiterhin stark an. Eine Lockerung der Regelungen kann erst in Betracht gezogen werden, wenn die Zahl der Neuinfektionen sinkt, teilt das Bundesministerium für Gesundheit mit. Zwar zeigen die Maßnahmen erste Erfolge, wie Lothar Wieler, der Präsident des Robert-Koch-Instituts jüngst verkündete, doch sei weiterhin große Vorsicht geboten. Aktuell

(Stand 6.4.) steckt ein Infizierter noch eine weitere Person an. Laut Wieler muss diese Zahl noch deutlich unter Eins sinken. Deshalb sei jeder weiterhin angehalten, seine Kontakte außerhalb der Angehörigen des eigenen Hausstands auf ein absolut nötiges Minimum zu reduzieren. Es müsse alles dafür getan werden, um einen unkontrollierten Anstieg der Covid-19-Neuinfektionen zu verhindern und das Gesundheitssystem leistungsfähig zu halten.

»Was passiert, wenn ich meine Miete nicht mehr bezahlen kann?«

Für diesen Fall sind Mieter besonders abgesichert. Bisher war es so, dass Mietern, die mit Mietzahlungen oder anderen Verpflichtungen mit einem Betrag von zwei Monatsmieten im Rückstand waren, fristlos gekündigt werden konnten. Wie der Deutsche Mieterbund Bodensee mitteilt, ist diese Regelung für die drei Monate außer Kraft gesetzt. Wenn in der Zeit zwischen dem 1. April 2020 und dem 30. Juni 2020 Mietschulden entstehen, schließe

Haben Sie Fragen?

Viele Menschen haben derzeit Fragen zum Thema Corona. Das WOCHENBLATT möchte dabei helfen, diese zu klären. Seien es persönliche, psychologische oder wirtschaftliche Fragen. Wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser, eine Frage zum Thema Corona haben oder auf ein Gerücht stoßen, von dem Sie nicht wissen, ob es wahr ist, dann können Sie sich vertrauensvoll an das WOCHENBLATT wenden. Die Redaktion macht sich dann auf die Suche nach Antworten, die in der folgenden Ausgabe oder online veröffentlicht werden. Die Fragen können über das Kontaktformular unter www.wochenblatt.net/coronafragen oder per E-Mail an coronafragen@wochenblatt.net gestellt werden. Außerdem können auch Fragen telefonisch unter 07731/88 00-121 (9 bis 12 Uhr, 14 bis 18 Uhr werktags) eingereicht werden. Bitte beachten Sie, dass die Fragen nicht direkt telefonisch beantwortet werden können.

Die Frage, ob eine Person an Covid-19 erkrankt ist, kann natürlich nicht beantwortet werden.

Hierfür sind ausschließlich die Hausärzte zuständig. Zu Fragen der persönlichen Gesundheit hat das Gesundheitsamt eine Hotline für ratsuchende Bürgerinnen und Bürger eingerichtet. Diese ist werktags zwischen 9 und 15.30 Uhr telefonisch unter 07531/800-2600 erreichbar.

der neue Gesetzentwurf eine lungsrückstands aus. Diese ordentliche wegen des Zah- Schutzregelung ändere jedoch

nichts daran, dass Mieter die vereinbarte Miete im Nachhinein bezahlen müssen. Mieter, die sich im Zahlungsverzug befinden, müssten glaubhaft machen, dass sie derzeit wegen der wirtschaftlichen Folgen der Epidemie nicht bezahlen könnten. Die rückständigen Mieten müssen aber bis spätestens zum 30. September 2022 vollständig beglichen werden. Der Mieterbund empfiehlt, gemeinsam mit dem Vermieter nach Lösungen zu suchen. Dies könnten Stundungen oder Ratenzahlungen sein. Auch Vereinbarungen über eine Senkung der Miete seien möglich.

»Darf ich noch Fahrgemeinschaften bilden?«

Fahrgemeinschaften sind grundsätzlich nicht verboten, allerdings teilt die Bundesregierung auf ihrer Internetseite mit, dass auch hier die Regelung gilt, dass höchstens eine weitere Person im Auto mitgenommen werden darf. Das heißt, außer dem Fahrer darf nur noch eine weitere Person im Auto sitzen, es sei denn es handelt sich um Personen, die im gleichen Haushalt leben.

»Gibt es finanzielle Hilfen für Eltern, die Verdiensteinbußen haben, weil sie ihre Kinder zuhause betreuen müssen?«

Ja, es gibt da beispielsweise den Notfall-Kinderzuschlag (KiZ). Dieser ist eine zusätzliche finanzielle Unterstützung für erwerbstätige Eltern, die genug für sich selbst verdienen, aber bei denen es nicht oder nur knapp reicht, um auch für den gesamten Bedarf der Familie aufzukommen. Der Kinderzuschlag beträgt bis zu 185 Euro monatlich je Kind. Im Hinblick auf die Corona-Krise wurden die Regelungen zur Beantragung des Zuschlags gelockert. Es kann sich also lohnen, einen Antrag auf Notfall-KiZ zu stellen, wenn es bereits im März zu Verdienstausschlägen gekommen ist. Detailliertere Informationen dazu gibt es unter: www.bmfsfj.de/bmfsfj/themen/familie/familienleistungen/kinderzuschlag/kinderzuschlag-undleistungen-fuer-bildung-undteilhabe.

Antworten zu Fragen, wie Behördenwege jetzt noch möglich sind, gibt es auf Seite 5.

KW 15, gültig von 06.04. bis 11.04.2020

real

Einmal hin. Alles drin.

IM MARKT ODER AUF real.de ÜBER 15 Mio. Produkte SHOPPEN

FROHE Ostern!

Coppenrath & Wiese
Feinste Sahne
Marzipan-Torte
oder Erdbeer-Pannacotta
Kuppeltorte ***
gefroren,
jede 1250/1500-g-Packung
und weitere Sorten
Grundpreis:
1,25 kg: 1 kg = 5,59
1,5 kg: 1 kg = 4,66

-36%
6,99
statt 10,99

Frische
Neuseeländische
Lammkeule
mit Röhrenknochen,
je 1 kg

-46%
8,99
statt 16,90

Der Meistermetzger
real

Kabeljau-Loins
aus MSC-zertifiziertem Wildfang,
Nordost-Atlantik,
je 100 g

1,99

Regenbogenforelle
aus Aquakultur,
ausgenommen,
mit Kopf,
je 100 g

0,89

Ein Teil unseres
Sortiments ist MSC-
oder asc-zertifiziert,
bitte achten Sie auf
das blaue Siegel.
www.msc.org/de

Lindt Pralinés
Classic, Nougat, Marzipan, Noir
oder Hell & Zart
jede 200-g-Packung
Grundpreis:
100 g = 2,50

4,99

kinder Schokolade
Harry Hase
jedes 110-g-Stück
Grundpreis:
100 g = 1,81

1,99

Ihr neues Vorteilsprogramm!

Jetzt anmelden
auf: real.de/pro

EINFACH. MEHR. mit

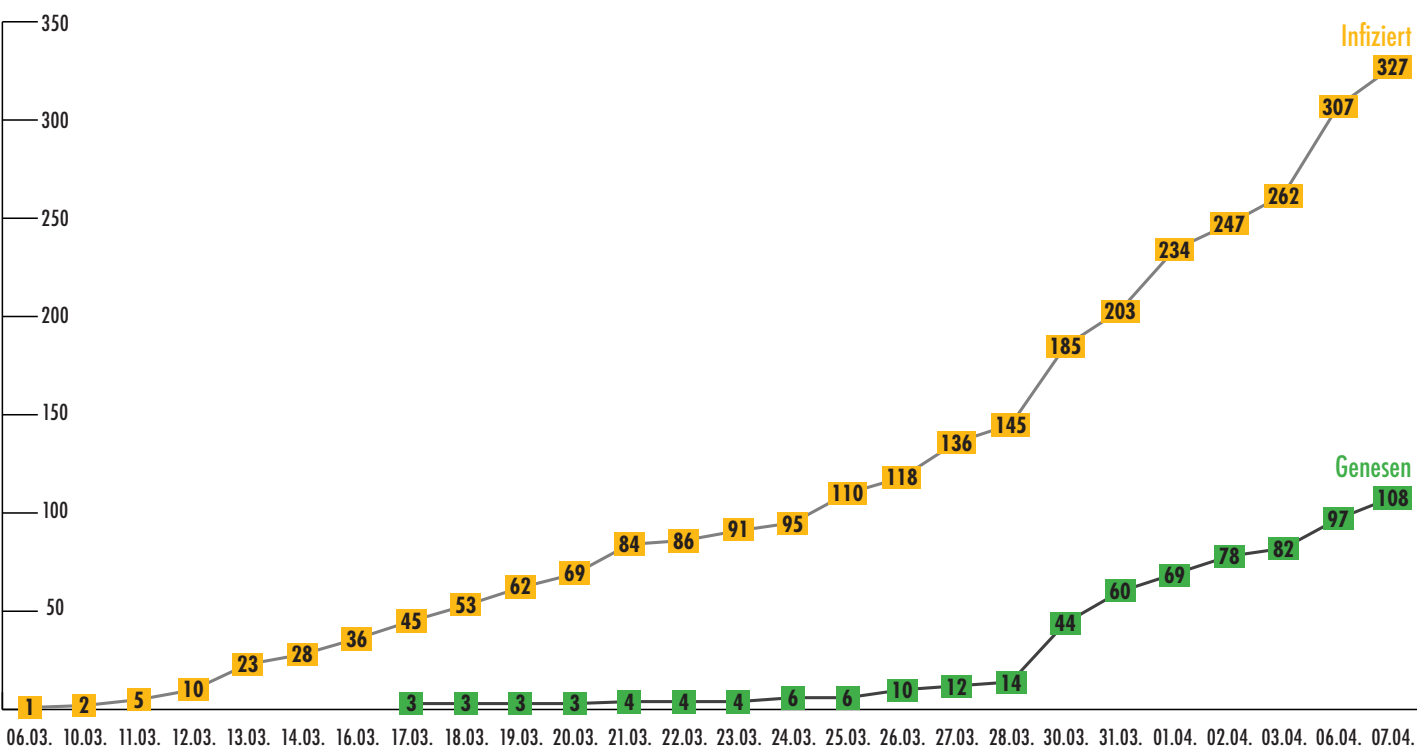
realPro u. a. **20% Rabatt**

auf Lebensmittel, Getränke inkl. Weine
und Biere, Tiernahrung, Beauty- und
Drogerieartikel in Ihrem Markt*

*Rabatt gilt nicht für Werbeartikel. Werbepreise
gelten wie gewohnt. Alle Informationen und
Ausnahmen auf real.de/pro oder am
Servicecenter unseres Marktes.

real Singen • Georg-Fischer-Straße 15 • Tel.: 0 77 31 / 95 64-0 • **Öffnungszeiten:** Mo. – Sa. 7 – 22 Uhr

Impressum real GmbH, Metro-Straße 1, 40235 Düsseldorf



Covid-19-Fälle im Landkreis

Die Zahlen der Erkrankten steigen weiter an. Inzwischen gibt es fünf Tote, aber auch schon 108 Menschen, die wieder gesund sind.

von Dominique Hahn

Seit über vier Wochen ist das Thema Coronavirus im Landkreis präsent. Der erste Fall wurde am 6. März offiziell bestätigt. Seither steigen die Fallzahlen an. Beim Redaktions-

schluss des aktuellen WOCHENBLATTs lag die Zahl der bestätigten Infektionen bei 327. Die Zahl derer, die an den Folgen einer Corona-Infektion verstorben sind, ist inzwischen auf fünf angestiegen. Die gute Nachricht ist, dass inzwischen auch schon wieder insgesamt 108 Menschen gesund sind. Das bedeutet, dass die Zahl der aktuell mit dem Coronavirus infizierten bei 219 liegt. 28 davon werden stationär behandelt, die restlichen befinden sich in häuslicher Isolation.

WOCHENBLATT

» Spiel & Spaß für zuhause!

Knifflige Rätsel, lustige Spiele, Tipps fürs Gedächtnistraining und hin und wieder auch immer was zu Lachen: All das erwartet Sie/euch nun ab sofort jede Woche in der Spiel- und Spaß-Rubrik im WOCHENBLATT.

Knobelfrage: Das erraten Sie nie!

Im Radolfzeller Hafen hatten vier Schiffe festgemacht. Am Mittag des 2. Januar 1953 verließen sie gleichzeitig den Hafen. Es ist bekannt, dass das erste Schiff alle 4 Wochen in diesen Hafen zurückkehrte, das zweite Schiff alle 8 Wochen, das dritte alle 12 Wochen und das vierte alle 16 Wochen.

Wann trafen alle Schiffe das erste Mal wieder in diesem Hafen zusammen?

Die Lösung gibt es nächste Woche im WOCHENBLATT.

Lösungswort letzte Woche: Frühling

Bildersuchrätsel: Finden Sie die 5 Fehler im Bild!

Das Bild von Antonio Zecca wurde letztes Jahr im Kunstverein Konstanz, in der Wessenberg-Galerie, ausgestellt. Die Ausstellung hatte den Titel: »gioco salentino«.



Original
«««««

Fehlerbild
»»»»»

Weitere Werke des Künstlers Antonio Zecca finden Sie demnächst auf unserer Plattform WasWannDaheim.tips. Wir beantworten Fragen und Anregungen dazu gerne unter waswannndaheim@wochenblatt.net.



Ab heute NEU im WOCHENBLATT-TV – Rezeptidee auf:

www.wochenblatt.net/tv
In 10 Minuten eine Torte backen! In dem Video erfahren Sie, wie Sie im Handumdrehen eine schöne Torte auf den Tisch zaubern! Ganz simpel und schnell!



swb-Bild: de



WOCHENBLATT-Bild-Contest:

Wer hat die schönste Torte?

Schickt uns per E-Mail an d.engelmann@wochenblatt.net eure schönste Torte! Das beste Bild wird jeweils mittwochs in der Spiel- und Spaß-Rubrik im WOCHENBLATT veröffentlicht. Einsendeschluss ist jeweils montags um 12 Uhr.

Gewinner vom WOCHENBLATT-Bild-Contest diese Woche:

Viele schöne Bilder haben uns erreicht! Danke an alle, die beim WOCHENBLATT-Bild-Contest mitgemacht haben. **Alle eingegangenen Bilder findet ihr zudem in der WB-Bildergalerie und auf der WB-Facebookseite.**



Das Bild mit dem schönsten Sonnenuntergang stammt diese Woche von Steffi Müller!

» WASWANN DAHEIM .TIPS

» WASWANND AHEIM.TIPS » KÜNSTLER » DIGITALE BILDERGALERIE » KURSE & WORKSHOPS » E-BOOKS » ETC.

WOCHENBLATT



Unterstützung durch Spenden möglich!



»Fiesta« für Daheim! **Max Maier** bietet online Gitarrenunterricht über den WhatsApp-Videoanruf oder über FaceTime an, um den Menschen zuhause Lebensfreude zu vermitteln. Anfragen über ememem56@gmx.de.

www.waswannndaheim.tips



Unterstützung durch Spenden möglich!



Zusammenhalt in Chaos und Farbe von **Antonio Zecca**: »In den Bildern möchte ich zum Ausdruck bringen, dass wir alle momentan zusammenhalten sollten und die Regeln respektieren müssen.«

www.waswannndaheim.tips



WOCHENBLATT



Da die Ausstellung, »Eigene Welten in Keramik und Glas – Skulpturen und Objekte von **Nica Haug und Klaus Schultze**« in der **Villa Bosch Radolfzell** nicht eröffnet werden konnte, geht der Kunstverein Radolfzell neue Wege und macht die expressiven und phantasievollen Werke des Künstlerpaares aus Überlingen in einem filmischen Rundgang erlebbar – Andreas Gabelmann. www.waswannndaheim.tips

„Erste Einblicke

Für die Plattform WasWannDaheim.tips sucht das WOCHENBLATT außerdem Straßenkünstler jeder Art für die Rubrik **Lebenskünstler**.

Sie benötigen eine eigene Homepage und können Ihre Kunst per Video unter folgender E-Mail einreichen:

waswannndaheim@wochenblatt.net

Aufruf für Straßenkünstler



Foto: Adobe Stock

Baucontainer für die Kultur der Region



Ungewöhnliche Zeiten fordern ungewöhnliche Veranstaltungsräume. Oft entstehen Ideen dabei schneller, als die Umsetzung dieser mithalten kann. Dennoch möchte das WOCHENBLATT Ihnen die Kunst und Kultur schon jetzt vermitteln und öffnet die neue Plattform **WasWannDaheim.tips** übergangsweise als Kultur-Container für die Menschen daheim. Das bedeutet: Die Plattform **WasWannDaheim.tips** trägt derzeit noch einen Bauhelm und Warnweste. Während Sie bereits die unterschiedlichen Inhalte entdecken können - Musikstücke erfahren, Kunstwerke betrachten, an Kursen teilnehmen oder virtuell Ausstellungen erkunden - arbeiten wir weiterhin tatkräftig an der Darstellungsform der Plattform und halten Sie auf dem Laufenden.

Wir freuen uns, Sie demnächst auf die Plattform **WasWannDaheim.tips** weiterleiten zu können. Die Plattform dient dabei als Kultur-Container bis wir mit **WasWannWo.tips** zurück sind, um wieder gemeinsam Veranstaltungen außerhalb der eigenen vier Wände erleben zu können.



WOCHENBLATT
» WochENBLATT.NET

Die Plattform kann ohne Unterstützung nicht ermöglicht werden, weshalb wir derzeit nach Sponsoring-Partnern suchen, die gerne auch eigene Inhalte präsentieren können. Informationen über waswannndaheim@wochenblatt.net

WOCHENBLATT-TV



WOCHENBLATT-TV: Bene Müller, Vorstand der solarcomplex AG, möchte gleich viele Fliegen mit einer Klappe schlagen. Zum einen will er sich zu Ostern bei den rund 40 Mitarbeitenden des Unternehmens für ein gutes Jahr 2019 bedanken, zum anderen will er ihnen eine Möglichkeit geben, sich angesichts der aktuellen Einschränkungen durch die Corona-Pandemie über Ostern und auch für die weitere Zeit gut und sinnvoll zu unterhalten, und zum weiteren wollte er auch noch ein Zeichen für den lokalen Handel setzen. Seine Wahl fiel in diesem Fall auf Buchgutscheine bei der Singener Buchhandlung Greuter. Am Montagvormittag konnte er dort ein dickes Paket von Lesegutscheinen im Wert von 2.500 Euro entgegennehmen, mit denen er nun seine Mitarbeiter beglücken möchte – damit »#daheimbleiben« leichter fällt.

Das Video gibt es auf www.wochenblatt.net/tv



WOCHENBLATT-TV: Auch in Singen werden nun Mundmasken für den Schutz von Menschen in coronakritischen Bereichen genäht. »Bei uns kamen immer wieder neue Anfragen von verschiedenen Einrichtungen wie auch Helferkreisen an, ob wir Schutzmasken und Schutzkleidung zur Verfügung stellen könnten«, sagt Stefan Schüttler, stellvertretender Kommandant der Singener Feuerwehr gegenüber **WOCHENBLATT-TV**. Innerhalb einer Woche wurde ein großes Netzwerk aufgebaut, an dem unter anderem die Rebwieber der Poppelezunft, der Elternbeirat der Kindergärten und der Förderverein der Feuerwehr beteiligt sind. Rund 50 Personen nähen nun die einfachen Mundmasken, die zwar keinen medizinischen Zweck erfüllen, aber doch gegen Tröpfcheninfektionen helfen können. Über 27.000 Masken sollen nun produziert werden.

Das Video gibt es auf www.wochenblatt.net/tv



WOCHENBLATT-TV: Karl Denzel, Inhaber der Metzgerei Denzel in Singen, musste das Interview vor seinem Ladengeschäft führen. Denn in den Verkaufsraum darf er nur am Vormittag. Grund dafür sind die Maßnahmen, die der Handwerksbetrieb zur Sicherung seiner Produktion in Corona-Zeiten ergriffen hat. Vier Teams wurden gebildet, die sich in diesen Wochen nie direkt begegnen dürfen. »Wenn es einen Fall einer Covid-19 Infektion gäbe, so wäre nur ein Team betroffen und die drei anderen Teams könnten weiter arbeiten, um so die Versorgung der Bevölkerung sicher zu stellen«, macht Karl Denzel gegenüber **WOCHENBLATT-TV** deutlich. Diese Aufteilung schränkt aber die Leistungsfähigkeit ein und die Mitarbeiter sind stärker gefordert, eben weil es keine Überlappungen der Arbeitszeiten geben darf.

Das Video gibt es auf www.wochenblatt.net/tv

Glaserei – Fenster- und Türenbau

Hauptstr. 7 · 78253 Eigeltingen · Tel. 0 77 74 / 2 33

www.martin-fensterbau.de

Alles aus einer Hand

Aufmaß · Produktion · Montage · Service

Deggelmann GmbH

Schreinerei & Fensterbau

Tel: 07533 / 93110 Fax: 93 11 29

Wendelsbergstrasse 6
78465 Konstanz-Dettingen

www.deggelmann-fenster.de
info@deggelmann-fenster.de

% % Kunststofffenster & Alu-Haustüren % %

Saugünstig zu Outletpreisen

Verschiedene Fabrikate, top Qualität

Händleranfragen erwünscht.

E-Mail: info@topfen.eu · Tel. 07774-450 9587

WWW.WOCHENBLATT.NET/APP

» **WOCHENBLATT** «

UNSERE LEISTUNGEN FÜR SIE

- FENSTERDEKORATIONEN
- BODENBELÄGE
- POLSTERARBEITEN
- SONNENSCHUTZANLAGEN
- SERVICELEISTUNGEN

INDIVIDUELLE BERATUNGSTERMINE
AUSSERHALB DER ÖFFNUNGSZEITEN
SIND FÜR UNS EINE SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT

D-78224 SINGEN | SCHWARZWALDSTR. 14

TEL. +49 (0)7731 - 69005 | WWW.SPEICHINGER.DE

Träume werden wahr!

HANDWERKER

wissen, wie es geht!

Fit für den Frühling

Aktiv den Garten umgestalten!

»Man erntet was man sät« heißt es doch so schön. In diesem Artikel erfahren Sie, was jetzt im Garten – oder auch auf dem Bal-

kon – gesät oder angepflanzt werden muss.

»Zunächst muss einmal unterschieden werden zwischen Säen und Anpflanzen«, erzählt Werner Graf. Der Hobbygärtner aus Moos-Iznang kennt sich bestens mit Pflanzen aus und weiß genau, was zu welcher Jahreszeit im heimischen Beet gesät bzw. angepflanzt werden muss.

Was im April gesät werden muss

Radieschen, Rettich, Spinat, gelbe Rüben – all das muss jetzt gesät werden, damit es später eine reiche Ernte gibt. Doch auch Wiesenblumen oder Löwenmäulchen können gesät werden. Darüber hinaus ist das Frühjahr auch eine gute Jahreszeit für Kresse. Dafür benötigt man nicht einmal unbedingt ein Beet. Denn Kresse kann auch problemlos in einem mit Wasser und Samen gefüllten Kresseigel auf dem Fenstersims aufgezogen werden.

Was jetzt angepflanzt werden muss

Ob Schnittsalat, Kopfsalat oder Lollo Rosso: Salate haben im April Hochkon-



Tipp von Werner Graf aus Iznang: »Die Komposterde vom letzten Herbst auf den Beeten verteilen. Das sorgt für eine bessere Nährstoffversorgung der Pflanzen.«

junktur. Die kleinen Setzlinge müssen jetzt rein ins Beet, um schön wachsen und gedeihen zu können. Genauso wie Kohlrabi, Steckzwiebeln und Kartoffeln, die jetzt ebenfalls draußen angepflanzt werden sollten. Aber Achtung: Bis Mitte Mai kann es noch zu Nachtfrost kommen, wodurch die Setzlinge erfrieren können. Deshalb unser Tipp: Setzlinge draußen nachts mit Vlies abdecken! Eine weitere Schutzmöglichkeit für Pflanzen ist das Gewächshaus oder Frühbeet. »Nach den Nachtfrost im Mai setze ich die im Frühbeet vorgezogenen Pflanzen ins Freie«, erzählt Gabi Graf aus Iznang. Der Frühling ist auch die perfekte Zeit, um die Gartenlaube zu renovieren. Aber auch um andere größere Projekte in Angriff zu nehmen wie der Bau vom neuen Gartenhaus oder vom überdachten Sitzplatz im Grünen. Die **Schreiner Deggelmann, Martin Fensterbau und TopFen** stehen Ihnen dabei gerne mit Rat und Tat zur Seite!

Diana Engelmann

Baumgärtner Verwaltungen
Haus- und Wohnungsverwaltung Bodensee und Hegau für kleinere und mittlere Eigentümergemeinschaften. Tel. 07732 939984 | Mail: post@dieverwalter.eu

KENSINGTON
Finest Properties International
Infos: ☎ 07531 369 06 96
www.kensington-bodensee.com

IMMOBILIENVERKAUF ABER SICHER

Für Sie sind wir weiterhin da! Kostenfreie Wertermittlung*. Auf Wunsch auch ganz ohne Termin. Sprechen Sie uns an!

AKTION BIS 30.06.2020*

Das Frauenhaus Radolfzell sucht ...
... 1–3-Zi.-Wohnungen in Radolfzell und Umgebung. Bei konkreten und seriösen Angeboten bitte melden, Tel. 07732/57506, fksh.radolfzell@diakonie.ekiba.de

MIETGESUCHE
1 ZIMMER

1-2 Zi.-Whg., Radolfzell, Umgeb., v. naturverbundenem Bootsbaumeister ges., 0170-4809452

VERMIETUNGEN
1 ZIMMER

1,5 Zi.-Whg., Gailingen, 37 m², ab 1.5., EBK, Bad, Blk., Keller, KM 350.- + NK 120.- + Stellpl. 25.- + KT, wohnungdk@gmail.com

2 ZIMMER

2 Zi.-Whg., Radolfzell, möbliert, an berufstätigen Single, WM 690.-, Tel. 07732/3027253

2 Zi.-Whg., Rielasingen, 55 m², kl. EBK, Blk., Stellpl., ab 1.07., KM 420.- + NK 140.- + Stellpl. 20.- + 2 MM KT, 07731/183235

Mitbewohner/in
für 2er WG in Stahringen gesucht, WM 400.-, Tel. 0160-95797408

3 ZIMMER

3 Zi.-Whg., Si.-Nord, 3.0G, ca. 65 m², EBK, Blk., kpl. neu renov., am Posthalterswäldle, an 1-2 Pers., KM 570.- + NK 130.- + KT 2.100.-, Tel. 07731/47347

IMMOBILIENGESUCHE

3 ZIMMER

Wohnung oder Haus
Suche Wohnung ab 3 Zi. o. kl. Haus von Privat zum Kauf, auch renov.-bedürftig, Tel. 0152-55696784

HÄUSER

Haus für Familie
in Hilzingen/Gottm., ab 140 m² mit Garten, ges., Finanzierung ist gesichert. Wir freuen uns auf Ihren Anruf, Tel. 0174-3338968

Bauen und Wohnen

RS RECK
ROLLÄDEN-SONNENSCHUTZTECHNIK
wir verbinden die Sonne mit Ihnen

Josef-Schüttler-Str. 6 · 78224 Singen
Tel. 077 31/18 97 99-0
info@reck-sonnenschutz.de
www.reck-sonnenschutz.de

- Rollläden
- Insektenschutz
- Markisen
- Terrassenüberdachung
- Sonnenschutz
- Fensterläden

Kl. Haus o. Grundstück, (100-200 m²), vorzugsweise Böhringen/Umgeb., von med. Angestellter, 53 J. gesucht, ich rufe zurück, Tel. 0160-5250975

Haus/Grundstück, Rsgn./Gottm./Singen, von junger Familie ges., Tel. 0171-4977774

GRUNDSTÜCKE

Baugrundstück
zu verkaufen, Schlatt unter Krähen, 950 m², für Einfamilien- oder Doppelhaus, Tel. 0172-8416721

FE-WHG./-HÄUSER

2,5 Zi.-Fe-Whg., Böhringen, frei bis 10.05.20, 24-/Tag, Tel. 0162-3209070

GARAGEN/STELLPLÄTZE

4 überdachte Stellpl.
für Wohnmobil, Infrastruktur Si.- City, zu verm., Tel. 07731/9115600

Garage, Halle
oder Lagerraum in Singen + OT o. auch Nähe gelegene Dörfer zur Miete gesucht, Tel. 0151-54059055

Stellplatz, bis 7 m, ganzjährig in geschlossener Halle in Ehingen, zu vermieten, Tel. 07733/5456

0

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

leider gehört es zu diesen Zeiten, dass Betrügereien immer trickreicher und immer schwerer erkennbar sind.

Ein Beispiel:
Es verschenkt jemand scheinbar ganz tolle Spielsachen von Barbie, Steiff oder Lego und gibt eine Mailadresse an. Dann antworten unsere Leserinnen und Leser darauf und bekommen neben tollen Fotos der Spielsachen die Aufforderung, die Spielsachen in Ungarn oder wo auch immer abzuholen oder Versandkosten zu überweisen oder zu versenden, damit die Spielsachen verschickt werden.

Lassen Sie sich auf solche Geschäfte nicht ein! Übrigens:
Im Internet gibt es diese Versuche weitaus häufiger als in der gedruckten WOCHENBLATT-Ausgabe.

Wir werden deshalb die Rubrik »Zu verschenken« allerdings nicht schließen, weil wir davon ausgehen, dass sie vielen dient. Wenn Sie Hinweise auf Betrügereien haben, informieren Sie uns bitte unter:

verlag@wochenblatt.net.

Danke und eine gute Woche.
Ihr Wochenblatt

WOCHENBLATT

ZU VERSCHENKEN

Sony TV, Röhrengerät, 55 cm, mit 2 Stereolautsprechern, in gutem Zustand, an Selbstabholer zu versch., Tel. 07732/802889

Hammondorgel
gut erh., an Selbstabh. 07732/4884

Kleiderschrank
ca. 1,60m breit, Buche hell, an Selbstabh. Tel. 0174-2710731

AEG Geschirrspüler, neuwertig, 60 cm breit, umständehalber an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731/45392

Matratze, gute Qualität (NP 800.-), 140 x 200 cm, an Selbstabh. zu verschenken, Tel. 07731/68566

2 Thuja Smaragd, schön gewachsen, (muss selber ausgegraben werden), an Selbstabh. zu versch., Tel. 07731/42641

Waschmaschine
Bosch WFO 284H, voll funktionsfähig, an Selbstabholer zu versch., Info unter: hegau@email.de

Wohnzimmer, Schrank, Couch, Sessel und Tisch, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0151-59497072

Plane für Gartenmöbel, sehr stabiles, helles Kunststoff-Material, L/B/H ca. 6 x 5 x 2 m, am Rand mit Ösen und stabiler Einfassung, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0179-6444302

Badestuhl neuw., Dreieck-Rollator, Bettgalgen, Kleiderschrank 2-türig, B/T 0,65 x 0,39 m, versch. alte Lampen, an Selbstabh. zu versch., T. 0176-21498529

KAUFGESUCHE

Bauwagen/Container
gesucht, Tel. 07771/3598

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.
info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e.V.
Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

TOS
Time Out School Singen
• bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
• bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.
Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

die AWO Bosnienhilfe aus Gottmadingen
hilft Großen und Kleinen
www.ulrike-blatter.de/awo-bosnienhilfe/

BiG Bürgerhilfe in Gottmadingen
E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

VERKÄUFE

Taschenbücher
Heyne Western, Neue Revue Thriller u. andere, Tel. 07731/7964283

Neuw. Rasentraktor, Hydrostat, Mulchen- und Grasfangsack, Montageheber, sgt. Zustand, Tel. 07731/64100 ab 18 Uhr

CHIFFRE-ANZEIGEN
Bewerbungsunterlagen, Zeugnisse sowie Fotos verursachen bei den Bewerbern Kosten.
Wir möchten die Inserenten, die unter Chiffre werben, bitten, die Unterlagen an die Bewerber zurückzuschicken.
Für Ihre Bemühungen danken wir recht herzlich.

WOCHENBLATT

STELLENANGEBOTE

Hausmeister gesucht
Gehilfe (mit FS) für leichte Hausmeisterstätigkeiten von Privat nach Hilzingen ges., 1-2x/Wo, bei bester Bezahlung, Tel. 0171-4400400

Rentner gesucht
zur Unterstützung beim renovieren, Arbeitszeit tagsüber Di.-Fr. n. Absprache auf 450.- Basis, FS erforderlich, T. 07731/1442016 ab 10 h, berneise@gmx.de

Rundum-Service
(von Privat) für Ihren Haushalt. Reinigung, bügeln, waschen, einkaufen, leichte Gartenarbeiten, Haare schneiden, HT ausführen. Kompetent, engagiert, zuverlässig, 22.-/Std. + Anfahrt, Terminvereinbarung ab 2 Std., T. 0178/3575776 nach 17 Uhr oder SMS

STELLENGESUCHE

Maler u. Gipser sucht
Renovierungsarbeit als Nebenjob, Tel. 0172-9835559

Mann, 51 J., sucht
450.- Euro Job für leichte und einfache Tätigkeiten, Mo.-Fr. 15-20 Std. oder TZ 3 Std./Tag ab 6 Uhr, Tel. 07774/7590, 0176-26602318

Frau, 45 J.,
mit Berufserfahrung in Hotellerie und Gastronomie, sucht ab sofort Minijob, Tel. 0037/127173479

VERSCHIEDENES

Metallschrott gesucht
Wir holen alles ab. 0171-9002225

TIERMARKT

Liebevolle Urlaubspflege für Ihr Tier
www.Petsitting-am-See.com
0151 - 223 227 06

FAHRRÄDER

Neuwertiges Fahrrad, tiefer Einstieg, petrol/schwarz, 279.-, Tel. 07732/971679

Da-Fahrrad, gebraucht, mit tiefem Einstieg, gesucht, auch gerne mit Hilfsmotor, 07731/47323

HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN

Haushaltsauflösung, Entrümpelung
Martinek, Radolfzeller Straße 46a
78467 Konstanz
Telefon 0 75 31 - 3 61 27 01

VERPASSEN SIE KEINE REGIONALEN NACHRICHTEN
www.wochenblatt.net/tv

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36
E-Mail: verlag@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

AUTOMARKT

Jeep Cherokee 2.2 **23.380,- €**

kW 147, EZ: 05/2016, 22.100KM
Ausstattung Night-Eagle
Klimaautomatik, Allrad, Automatikgetriebe, Ledersitze, Navigationssystem, elektr. Heckklappe, Einparkhilfe, elektr. Sitzverstellung, Tempomat, LM-Räder uvm.

BRÜTSCH
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

MERCEDES
Fast Oldtimer

Mercedes Benz 190, EZ 10/91, 111100 km, HU neu, Top Zustand, 1,8L, 109 PS, kein sichtbarer Rost, sehr gepflegt, Original Zust. 2.Hd., VB 3.990.-, Tel. 07738/2031014

Opel Corsa E 1.4 **9.980,- €**

kW 66, EZ: 04/2018, 40.500 KM
Ausstattung Innovation
Klimaautomatik, Xenonscheinwerfer, Leichtmetallräder, Sitzheizung, Lenkradheizung, Tempomat, Licht- u. Regensensor, Freisprecheinrichtung, Innenspiegelabblendung uvm.

BRÜTSCH
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

VW
Polo, Top Anfänger,

EZ 01, 6N2, 125Tkm, 1,4L, 60 PS, el. FH, Auspuff, Wartung, Zahnriemen neu, kein sichtbarer Rost, VB 1.900.-, Tel. 07738/2031014

VW Passat Var. 1.4 TSI **15.580,- €**

92 kW, EZ: 04/2016, 66.600 KM
Ausstattung Trendline
Klimaanlage, LED-Scheinwerfer, getönte Scheiben hinten, Leichtmetallräder, Tempomat, Sitzheizung, Licht- u. Regensensor, Einparkhilfe vorne + hinten uvm.

BRÜTSCH
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

VW Golf VII Var. 1.4 TSI **14.880,- €**

92 kW, EZ: 02/2015, 52.800 KM
Ausstattung High-Line
DSG-Getriebe, Ledersitze, Navigation, Anhängerkupplung, Sitzheizung, Xenonscheinwerfer, Einparkhilfe, LM-Räder, Tempomat, DAB-Radio, Freisprecheinrichtung uvm.

BRÜTSCH
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

Skoda Octavia 2.0 TDI **11.980,- €**

110 kW, EZ: 06/2015, 76.700 KM
Ausstattung Edition
Klimaanlage, Leichtmetallräder, Einparkhilfe hinten, Tempomat, getönte Scheiben hinten, Radio-SD, Müdigkeitserkennung, elektr. Fenster, ZV + Funk, Dachreling uvm.

BRÜTSCH
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de.Fa.

KFZ.-ZUBEHÖR

Suche gebr. Reifen, Batterien PKW/LKW, Tel. 0171/9002225

FAHRZEUG ANKAUF
BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
Seit über 40 Jahren
Ihr kompetenter Partner rund um das Thema Mobilität
Wir kaufen Ihren PKW ab BJ 2009 bis max. 80 TKM
Ihr persönlicher Ansprechpartner:
André Thiehoff
0 77 31 - 90 98 123
a.thiehoff@bruetsch-gruppe.de
www.bruetsch.de/Ankauf

www.wochenblatt.net/tv
WOCHENBLATT

Stockach

Förderverein liefert Nervenahrung

Der Krankenhaus-Förderverein Stockach unterstützt das Personal des Krankenhauses mit Nervenahrung.

von **Graziella Verchio**

In der Corona-Krise steigt die Belastung der Klinik-Belegschaften. »Jetzt wird den Menschen bewusst, was sie an unserem Krankenhaus und den

herausragenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern haben«, so Hubert Steinmann, erster Vorsitzender des Krankenhaus-Fördervereins Stockach. Dazu kommen Sorgen um die eigene Gesundheit.

Buntes Allerlei

Bei Belastung könne Seelen- und Nervenahrung helfen. Der Verein habe in Stationen und Gemeinschaftsspeiseraum »Ein-

weg-Körbe« mit einem bunten Allerlei deponiert. Sie würden regelmäßig neu befüllt. 1.000 Teile seien pro Woche zu finden. Müsliriegel und Obst, Salzstangen, Brezeln, Gummibärchen, Chips und Schokolade – etwas für jeden Geschmack. Der Einkauf laufe zu zweit und steril mit Mundschutz und Handschuhen ab. Alles sei doppelt verpackt, Einzelportionen zusätzlich im Karton oder Plastikbehälter. Die Ware werde vor



Werner Gaiser und Astrid Funk vom Krankenhaus-Förderverein Stockach bei der Anlieferung der Nervenahrung. swb-Bild: pr

dem Krankenhaus angeliefert und an eine geschützte Mitarbeiterin übergeben. Sie bestückt die Schalen und bringt sie auf die Stationen Innere, Chirurgie und Intensiv, Verwaltung und Personalspeiseraum. Leere Schalen werden befüllt.

Lieferservice am Abend

»Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die wegen hoher Ar-

beitsbelastung am Abend nicht regelmäßig essen können, wird angeboten, bei einem ausgesuchten Pizzaservice ihr Abendessen auf unsere Kosten ins Haus liefern zu lassen.« Die Aktionen seien zeitlich nicht begrenzt und orientieren sich am Krisenverlauf. »Wir wollen dem Personal in diesen Zeiten den Rücken stärken«, erläutert der erste Vorsitzende des Krankenhaus-Fördervereins.

GUTE TATEN - HILFSPLATTFORM

SIE BIETEN

Einkaufshilfe

Singener Kriminalprävention bietet Hilfe für kleinere, notwendige Einkäufe o. Botengänge, 07731/85544, 07731/85705, von 9.30 bis 12 Uhr

Einkauf-/Fahrservice

Die Ortsverwaltung Markelfingen bietet, organisiert über den SV Markelfingen u. in enger Zusammenarbeit mit dem örtlichen Landmarkt Bausch, dem Cafe Diener und der lokalen Gastronomie (u.a. Sportheim am Ried) für die kommenden Wochen einen Einkaufs- und ggf. Fahrservice für Ältere, Vorerkrankte o. Familien in Quarantäne an. Unter Einhaltung klarer Sicherheitsvorschriften können Einkäufe u. nicht verschiebbare Erledigungen ehrenamtlich übernommen werden. Markelfinger, die dieses Angebot gerne nutzen möchten wenden sich bitte an: Tel. 0152/54068949, www.markelfingen-hilft.de

Einkaufsservice

Der Bürgerverein Überlingen a. R. bietet für alle bedürftigen Mitbürger, Kranken und Personen, die die Öffentlichkeit momentan meiden möchten, einen Einkaufsservice bei "Münchows Lädle", 0172-7637592

Einkaufshilfe

Der Verein Moos hilft den Mooser Bürgern, die zur Corona Risikogruppe gehören, beim Einkauf. Bitte melden unter Tel. 0162-4827472

Hilfsangebot

Die Stadt Engen hilft beim Einkäufen erledigen, Medikamente besorgen, Hund ausführen etc., Hilfesuchende aus Engen und Welschingen können sich bei der Stadt Engen unter Tel. 07733/5020 melden

Einkaufsservice

Die Spieler des VfR Stockach 09 starten in Stockach eine Hilfsaktion für Menschen (in Stockach und seinen Stadtteilen) die durch die Coronakrise auf Hilfe anderer angewiesen sind. Sie haben die Möglichkeit bei unseren Sponsoren Edeka Sulger, Aldi und Rewe Oberle sowie von Apotheken ihre Einkäufe uns anzuvertrauen. Schreiben Sie eine Liste und sie bekommen, ohne jegliche Gebühr, den Einkauf nach Hause geliefert. WhatsApp oder Anruf Telefon 0152-03149577 oder Liste an: vfr-einkaufsdienst@gmx.de

Hilfsdienst

mit Hol- und Bringdienst für unsere hilfsbedürftigen Mitbürger/innen in Rsgn./Worblingen, 07731/932154

Einkaufshilfe

Die Stadt Singen bietet Einkaufshilfe für Senioren an. Bitte melden unter 07731/85709, 07731/85540

Einkaufshilfe

Einkaufsjoker Gemeinde Hohenfels. Angesichts der Einschränkungen durch den Corona-Virus bietet die Gemeinde Hohenfels eine Hilfe, den Joker an. Das Hilfsangebot richtet sich an Bürger/-innen der Gemeinde Hohenfels, die die Wohnung nicht verlassen dürfen (Quarantäne, häusl. Isolation, gesundheitl. Gründe) oder die zu einer Risikogruppe gehören. Anmeldung Mo. – Fr. 8 – 11 Uhr, Telefon 07557/920612, einkaufsjoker@hohenfels.de, unter Angabe Name, Adresse, Tel.-Nr. u. den Einkaufswünschen

Einkaufshilfe

Junge Union Stockach bietet Hilfe bei der Besorgung von Lebensmitteln für Menschen in Risikogruppen. Anmeldung bei Simon Mai, Telefon 0152-07356995 oder simon.mai@ju-stockach.de

Einkaufshilfe

Die Stadtjugendpflege Stockach bietet Hilfe im Bereich des Einkaufs- und Lieferservice, Apotheken- und Postservice etc. für die Risikogruppe an. Anmeldung Mo. bis Fr., 9-13 Uhr unter Tel. 07771/929331 oder stadtjugendpflege@stockach.de

Einkaufsdienst

Die Malteser sind auch während der Corona-Krise für Sie da! Unter T. 07551-970972 bieten die Malteser in Sto. tgl. von 8-14 Uhr die Möglichkeit sich über Hilfe u. Beratung zu erkundigen, f. Senioren u. Risikogruppen steht kostenlos ein seriöser Einkaufs- u. Besorgungsservice f. Lebensmittel u. Medikamente zur Verfügung. Ebenso gibt es einen ehrenamtl. Tel.-Besuchsdienst. Es werden einsame o. zurückgezogene lebende Menschen regelm. angerufen, für Sorgen u. Nöte u. um Abwechslung in den Tagesablauf zu bringen. Weitere Infos unter: www.malteser-bodensee.de

Ich helfe beim

Einkaufen, Fahrdienst, Medikamente abholen, Postgang, Tel. 0179-4796569, bianca.steber@gmx.de

Ich helfe

beim Einkaufen, Gassi gehen, Medikamente abholen, Tel. 0160-96460964, magika8@freemail.hu

Ich helfe beim

Einkaufen, Gassi gehen u. übernehmen Fahrdienste, 0175-7196317, angelogiangureco@hotmail.de

Ich helfe beim

Einkaufen, Gassi gehen, Medikamente abholen, Postgang, bei der Kinderbetreuung und übernehme Fahrdienste, Telefon 0151-10770188, andrea@friedrich.de

Ich biete Hilfe

beim Gassi gehen in Singen, miglena.abrasheva@gmail.com

Einkaufsbörse

Für Menschen, die zur Risikogruppe gehören und das Haus nicht verlassen können, kann über das Pfarramt der Ev. Kirchengemeinde Stockach auf Anfrage Hilfe organisiert werden, Di., Do. u. Fr. 10-12 Uhr, Mi. 16-19 Uhr, T. 07771/2641, sekretariat@ev-kirche-stockach.de

Einkaufshilfe

Der Verein Nachbarschaftshilfe Möggingen e.V. bietet Menschen in Möggingen, die das Haus nicht mehr verlassen sollen oder können, eine kostenlose Besorgung ihrer Einkäufe an. Tel. 0151-58822803, einsatzleitung@nbh-moeggingen.clubdesk.com

WIR SUCHEN

Nachbarschaftshilfe

Die Gemeinde Gottmadingen und die Nachbarschaftshilfe des Sozialkreises Gottmadingen e.V. suchen Helfer für die Nachbarschaftshilfe. Interessierte melden sich bitte von Mo.-Fr., 10-12 Uhr unter Tel. 07731/827268, 0151/56106205 o. info@sozialkreis-gottmadingen.de

Einkaufshilfe

Junge Union Sto. su. jg. Einkaufshelden, die Menschen in Risikogruppen bei der Besorgung von Lebensmitteln helfen. Parteiunabhängig, jeder kann mitmachen. Anmeldung über www.die-einkaufshelden.de

Urlaub zuhause unter einer Markise oder einem Terrassendach von Kellhofer



ZUVERLÄSSIGER SCHUTZ GEGEN SONNE UND WIND

PM^{light} überzeugt im neuen Design

- › Elegantes, schlichtes Design
- › mit ZIP-Technologie
- › schlanke Säulen und Führungsschienen
- › weiträumiger Schatten

Wir als Fachpartner beraten Sie gerne:

KELLHOFER
Sonnensturz - Rolläden - Fächer
Werner-von-Siemens-Str. 20a
78239 Rielasingen-Worblingen
Tel. 0 77 31 / 79 95 30
E-Mail: kellhofer@t-online.de
www.kellhofer.de

Singen



Ostergrüße als Dank für die Intensivstationen des Singener Klinikums (von links): Simone und Frank Anhorn, Eigentümer des Heger Camping in Tengen, Ute Mucha, Redakteurin Singener WOCHENBLATT, Holger Rheiner und Dr. Michael Bentele. swb-Bild: Jagode

Ostergrüße als Dank

Süße Ostergrüße überbrachten Frank und Simone Anhorn vom Heger Familien Camping in Tengen gemeinsam mit dem WOCHENBLATT den Intensivstationen des Singener Klinikums.

von **Ute Mucha**

Dass manch negative Situation auch ihr Gutes hat, zeigt diese Dankeschön-Aktion auf: Der Fünf-Sterne-Campingplatz in Tengen verteilt immer an Ostern kleine Aufmerksamkeit an seine Gäste. Doch in diesem Jahr ist alles anders. Durch die Corona-Krise und den daraus resultierenden Einschränkungen müssen die Camper zuhause bleiben und der beliebte Platz ist derzeit geschlossen. Campingplatzbetreiber Frank Anhorn wusste daher nicht wohin mit Schokohasen und Ostereiern, die eigentlich für seine Gäste bestimmt waren. Gemeinsam mit dem WOCHENBLATT war schnell eine Lösung gefunden: Den Ärzten, dem

Rielasingen-Worblingen

Verteilaktion für Schutzmasken

Seit zwei Wochen werden in Heimarbeit in der Gemeinde Rielasingen-Worblingen einfache Mundschutzmasken genäht. Ines Baumert hatte als Schneiderin den Anstoß gegeben. Es seien 2.200 Masken genäht worden. Weitere 1.600 sind als Stoff an die Näherinnen ausgeliefert worden und in den nächsten Tagen verfügbar. Am vergangenen Freitag wurden in Kooperation mit dem Helferkreis Corona viele Masken an Kunden des Edeka-Markts Rielasingen-Worblingen verteilt, mit der Bitte, Abstände zu respektieren und sich auch mit dem einfachen Mundschutz vor Infektionen, nicht nur mit dem Corona-Virus, zu schützen.

WOCHENBLATT



Infos unter
www.
wochenblatt.net/tv
Pressemeldung

Gute Taten vom WOCHENBLATT und Blue Hippo

Liebe Leserinnen und Leser,

die außergewöhnliche Lage der Corona-Krise stellt uns alle weiterhin täglich vor Herausforderungen. Die räumliche Trennung von geschätzten Verwandten, die zahlreichen Maßnahmen, die es einzuhalten gilt, belasten die Menschen, egal, ob jung oder alt. Daher sollten wir uns kontinuierlich darin engagieren, denen, die jetzt auf Unterstützung angewiesen sind, zu helfen, uns aber auch gegenseitig zu unterstützen und Mut zu machen. Gemeinsam können wir das schaffen! Mit guten Taten wollen wir als WOCHENBLATT für gute Stimmung in allen Haushalten sorgen. Das WOCHENBLATT möchte diesen Zusammenhalt beständig fördern und unterstützen. Ob Einkaufshilfe oder mit

dem Hund Gassi gehen: Teilen Sie Ihre guten Taten oder Ihre Dankbarkeit mit uns. Nachzulesen sind diese guten Taten unter www.wochenblatt.net/gutetaten. Zahlreiche Institutionen und private Helfer haben mittlerweile begonnen, über unsere Gute-Taten-Hilfsplattform ihre Angebote öffentlich zu machen. Wenn Sie als Privatperson Ihre Hilfe anbieten wollen oder Hilfe suchen, dann können Sie dies weiterhin über das WOCHENBLATT tun – selbstverständlich kostenlos. Die von uns gemeinsam mit der Singener Online-Agentur Blue Hippo gestaltete Hilfsplattform bringt Hilfesuchende und freiwillige Helfer aus der Nachbarschaft unkompliziert und schnell zusammen.

Über www.wochenblatt.net/gutetaten können Sie sich ganz einfach und bequem von zuhause aus eintragen: Als erstes melden Sie sich als Helfer oder Hilfesuchender an. Helfer werden dann auf unserem Portal und im WOCHENBLATT veröffentlicht, so dass Hilfesuchende diese kontaktieren können. Hilfesuchende erhalten im Anschluss eine Mail mit einem Link von passenden HelferInnen für den gewünschten Wohnort und die gewählte Unterstützungstätigkeit. Die Daten von Hilfesuchenden werden nicht veröffentlicht. Helfen Sie mit, für ein solidarisches Miteinander zu sorgen, denn wir sind alle Nachbarn! Ihr **WOCHENBLATT-Team**

WOCHENBLATT

